



Einbaubackofen

[de] Gebrauchs- und Montage-
anleitung



C29MY7M.0



Inhaltsverzeichnis

GEBRAUCHSANLEITUNG

1	Sicherheit	2	17	Grundeinstellungen	24
2	Sachschäden vermeiden	7	18	Home Connect	26
3	Umweltschutz und Sparen	8	19	Reinigen und Pflegen	27
4	Kennenlernen	8	20	Reinigungsfunktion "Pyrolytische Selbstreinigung"	30
5	Funktionen	11	21	Reinigungshilfe "Easy Clean"	31
6	Zubehör	13	22	Trocknen	32
7	Vor dem ersten Gebrauch	14	23	Gestelle	32
8	Grundlegende Bedienung	15	24	Gerätetür	33
9	Mikrowelle	16	25	Störungen beheben	35
10	Lüftungsfunktion "Crisp Finish"	18	26	Entsorgen	37
11	Zeitfunktionen	18	27	Kundendienst	37
12	Bratenthermometer	19	28	Informationen zu freier und Open Source Software	38
13	Gerichte	21	29	Konformitätserklärung	38
14	Favoriten	23	30	So gelingt's	39
15	Kindersicherung	23	31	MONTAGEANLEITUNG	47
16	Schnellaufheizen	24	31.2	Allgemeine Montagehinweise	48

1 Sicherheit

Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise.

1.1 Allgemeine Hinweise

- Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig.
- Bewahren Sie die Anleitung sowie die Produktinformationen für einen späteren Gebrauch oder Nachbesitzer auf.
- Schließen Sie das Gerät bei einem Transportschaden nicht an.

1.2 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Dieses Gerät ist nur für den Einbau bestimmt. Spezielle Montageanleitung beachten. Nur konzessioniertes Fachpersonal darf Geräte ohne Stecker anschließen. Bei Schäden durch falschen Anschluss besteht kein Anspruch auf Garantie.

Verwenden Sie das Gerät nur:

- um Speisen und Getränke zuzubereiten.

- im Haushalt und in ähnlichen Anwendungen wie beispielsweise: in Küchen für Mitarbeiter in Läden, Büros und anderen gewerblichen Bereichen; in landwirtschaftlichen Anwesen; von Kunden in Hotels und anderen Wohneinrichtungen; in Frühstückspensionen.
- bis zu einer Höhe von 4000 m über dem Meeresspiegel.

Dieses Gerät entspricht der Norm EN 55011 bzw. CISPR 11. Es ist ein Produkt der Gruppe 2, Klasse B. Gruppe 2 bedeutet, dass Mikrowellen zum Zweck der Erwärmung von Lebensmitteln erzeugt werden. Klasse B besagt, dass das Gerät für die private Haushaltsumgebung geeignet ist.

1.3 Einschränkung des Nutzerkreises

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber und von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten verwendet werden.

higkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind 15 Jahre und älter und werden beaufsichtigt. Kinder jünger als 8 Jahre vom Gerät und der Anschlussleitung fernhalten.

1.4 Sicherer Gebrauch

Zubehör immer richtig herum in den Garraum schieben.

→ "Zubehör", Seite 13

⚠ **WARNUNG – Brandgefahr!**

Im Garraum gelagerte, brennbare Gegenstände können sich entzünden.

- ▶ Nie brennbare Gegenstände im Garraum aufbewahren.
- ▶ Wenn Rauch abgegeben wird, ist das Gerät abzuschalten oder der Stecker zu ziehen und die Tür geschlossen zu halten, um eventuell auftretende Flammen zu ersticken.

Lose Speisereste, Fett und Bratensaft können sich entzünden.

- ▶ Vor dem Betrieb grobe Verschmutzungen aus dem Garraum, von den Heizelementen und vom Zubehör entfernen.

Beim Öffnen der Gerätetür entsteht ein Luftzug. Backpapier kann die Heizelemente berühren und sich entzünden.

- ▶ Nie Backpapier beim Vorheizen und während des Garens unbefestigt auf das Zubehör legen.
- ▶ Backpapier immer passend zuschneiden und mit einem Geschirr oder einer Backform beschweren.

⚠ **WARNUNG – Verbrennungsgefahr!**

Während des Gebrauchs werden das Gerät und seine berührbaren Teile heiß.

- ▶ Vorsicht ist geboten, um das Berühren von Heizelementen zu vermeiden.
- ▶ Junge Kinder, jünger als 8 Jahre, müssen ferngehalten werden.

Zubehör oder Geschirr wird sehr heiß.

- ▶ Heißes Zubehör oder Geschirr immer mit Topflappen aus dem Garraum nehmen.

Alkoholdämpfe können sich im heißen Garraum entzünden. Die Gerätetür kann aufsprin-

gen. Heiße Dämpfe und Stichflammen können austreten.

- ▶ Nur kleine Mengen hochprozentiger Getränke in Speisen verwenden.
- ▶ Keine Spirituosen ($\geq 15\%$ vol.) im unverdünnten Zustand (z. B. für das Auf- oder Übergießen von Speisen) erhitzen.

- ▶ Gerätetür vorsichtig öffnen.

Teleskopauszüge werden bei Betrieb des Geräts heiß.

- ▶ Heiße Teleskopauszüge vor dem Berühren abkühlen lassen.
- ▶ Heiße Teleskopauszüge nur mit Topflappen berühren.

⚠ **WARNUNG – Verbrühungsgefahr!**

Die zugänglichen Teile werden im Betrieb heiß.

- ▶ Nie die heißen Teile berühren.
- ▶ Kinder fernhalten.

Beim Öffnen der Gerätetür kann heißer Dampf entweichen. Dampf ist je nach Temperatur nicht sichtbar.

- ▶ Gerätetür vorsichtig öffnen.
- ▶ Kinder fernhalten.

Durch Wasser im heißen Garraum kann heißer Wasserdampf entstehen.

- ▶ Nie Wasser in den heißen Garraum gießen.

⚠ **WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

Zerkratztes Glas der Gerätetür kann zerspringen.

- ▶ Keine scharfen abrasiven Reiniger oder scharfen Metallschaber für die Reinigung des Glases der Backofentür benutzen, da sie die Oberfläche zerkratzen können.

Das Gerät und seine berührbaren Teile können scharfkantig sein.

- ▶ Vorsicht bei Handhabung und Reinigung.
- ▶ Wenn möglich Schutzhandschuhe tragen.

Die Scharniere der Gerätetür bewegen sich beim Öffnen und Schließen der Tür und Sie können sich klemmen.

- ▶ Nicht in den Bereich der Scharniere greifen. Bauteile innerhalb der Gerätetür können scharfkantig sein.
- ▶ Schutzhandschuhe tragen.



Kinder und Erwachsene können sich durch das herunterfallende Bedienelement Twist Pad Flex verletzen.

- ▶ Vor der Reinigung das Bedienelement Twist Pad Flex abnehmen.

- Das Bedienelement Twist Pad Flex ausschließlich an einer der vorgegebenen Positionen auf dem Bedienfeld aufsetzen. Alkoholdämpfe können sich im heißen Garraum entzünden und die Gerätetür aufspringen und ggf. abfallen. Die Türscheiben können zer springen und splintern.

→ "Sachschäden vermeiden", Seite 7

- Nur kleine Mengen hochprozentiger Getränke in Speisen verwenden.
- Keine Spirituosen ($\geq 15\%$ vol.) im unverdünnten Zustand (z. B. für das Auf- oder Übergießen von Speisen) erhitzen.
- Gerätetür vorsichtig öffnen.

⚠ **WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- Wenn die Netzanschlussleitung oder die Geräteanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Netzanschlussleitung oder besondere Geräteanschlussleitung ersetzt werden, die beim Hersteller oder bei seinem Kundendienst erhältlich ist.
- Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch geschultes Fachpersonal ersetzt werden.

Eine beschädigte Isolierung der Netzanschlussleitung ist gefährlich.

- Nie die Netzanschlussleitung mit heißen Geräteteilen oder Wärmequellen in Kontakt bringen.
- Nie die Netzanschlussleitung mit scharfen Spitzen oder Kanten in Kontakt bringen.
- Nie die Netzanschlussleitung knicken, quetschen oder verändern.

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen. Ein beschädigtes Gerät oder eine beschädigte Netzanschlussleitung ist gefährlich.
- Nie ein beschädigtes Gerät betreiben.
- Nie an der Netzanschlussleitung ziehen, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Immer am Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
- Wenn das Gerät oder die Netzanschlussleitung beschädigt ist, sofort den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen oder die Sicherung im Sicherungskasten ausschalten.

- Den Kundendienst rufen. → Seite 37

Nach der Installation des Geräts dürfen die Öffnungen an der Geräterückwand für Kinder nicht zugänglich sein.

- Spezielle Montageanleitung beachten.

⚠ **WARNUNG – Gefahr durch Magnetismus!**



Achtung Magnetismus



Achtung für Personen mit Herzschrittmacher

Im Bedienfeld und den Bedienelementen sind Permanentmagnete eingesetzt. Diese können die Funktionsfähigkeit von elektronischen Implantaten, z. B. Herzschrittmacher oder Insulinpumpen, beeinträchtigen.

- Personen mit elektronischen Implantaten müssen 10 cm Mindestabstand zum Bedienfeld und zu magnetischen Bedienelementen einhalten.
- Nie das Bedienelement in den Taschen der Bekleidung tragen.

⚠ **WARNUNG – Erstickungsgefahr!**

Kinder können sich Verpackungsmaterial über den Kopf ziehen oder sich darin einwickeln und ersticken.

- Verpackungsmaterial von Kindern fernhalten.
- Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen.

Kinder können Kleinteile einatmen oder verschlucken und dadurch ersticken.

- Kleinteile von Kindern fernhalten.
- Kinder nicht mit Kleinteilen spielen lassen.

1.5 Mikrowelle

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE SORGFÄLTIG LESEN UND FÜR DEN WEITEREN GEBRAUCH AUFBEWAHREN

⚠ **WARNUNG – Brandgefahr!**

Die nicht bestimmungsgemäße Verwendung des Geräts ist gefährlich und kann Schäden verursachen. Zum Beispiel können sich erwärmte Pantoffeln, Körner- oder Getreidekissen auch noch nach Stunden entzünden.

- Nie Speisen oder Kleidung mit dem Gerät trocknen.
- Nie Pantoffeln, Körner- oder Getreidekissen, Schwämme, feuchte Putzlappen und Ähnliches mit dem Gerät erwärmen.
- Das Gerät nur zum Zubereiten von Speisen und Getränken benutzen.

Lebensmittel und deren Verpackungen und Behälter können sich entzünden.

- ▶ Nie Lebensmittel in Warmhalteverpackungen erwärmen.
 - ▶ Nie Lebensmittel in Behältern aus Kunststoff, Papier oder anderen brennbaren Materialien unbeaufsichtigt erwärmen.
 - ▶ Nie eine viel zu hohe Mikrowellen-Leistung oder -Zeit einstellen. Nach den Angaben in dieser Gebrauchsanleitung richten.
 - ▶ Nie Lebensmittel mit Mikrowelle trocknen.
 - ▶ Nie Lebensmittel mit geringem Wassergehalt, wie z. B. Brot, mit zu hoher Mikrowellen-Leistung oder -Zeit auftauen oder erwärmen.
- Speiseöl kann sich entzünden.
- ▶ Nie ausschließlich Speiseöl mit Mikrowelle erhitzen.

⚠ **WARNUNG – Explosionsgefahr!**

Flüssigkeiten oder andere Nahrungsmittel in fest verschlossenen Gefäßen können leicht explodieren.

- ▶ Nie Flüssigkeiten oder andere Nahrungsmittel in fest verschlossenen Gefäßen erhitzen.

⚠ **WARNUNG – Verbrennungsgefahr!**

Lebensmittel mit fester Schale oder Haut können während, aber auch noch nach dem Erwärmen explosionsartig zerplatzen.

- ▶ Nie Eier in der Eierschale garen oder hartgekochte Eier in der Eierschale erwärmen.
- ▶ Nie Schalen- und Krustentiere garen.
- ▶ Bei Spiegeleiern oder Eiern im Glas vorher den Dotter anstecken.
- ▶ Bei Lebensmitteln mit fester Schale oder Haut, wie z. B. Apfel, Tomaten, Kartoffeln oder Würstchen, kann die Schale platzen. Vor dem Erwärmen die Schale oder Haut anstecken.

Die Hitze in der Babynahrung verteilt sich nicht gleichmäßig.

- ▶ Nie Babynahrung in geschlossenen Gefäßen erwärmen.
- ▶ Immer den Deckel oder den Sauger entfernen.
- ▶ Nach dem Erwärmen gut umrühren oder schütteln.
- ▶ Temperatur überprüfen, bevor dem Kind die Nahrung gegeben wird.

Erhitzte Speisen geben Wärme ab. Das Geschirr kann heiß werden.

- ▶ Geschirr oder Zubehör immer mit einem Topflappen aus dem Garraum nehmen.

Bei luftdicht verschlossenen Lebensmitteln kann die Verpackung platzen.

- ▶ Immer die Angaben auf der Verpackung beachten.
- ▶ Die Speisen immer mit Topflappen aus dem Garraum nehmen.

Die zugänglichen Teile werden im Betrieb heiß.

- ▶ Nie die heißen Teile berühren.
- ▶ Kinder fernhalten.

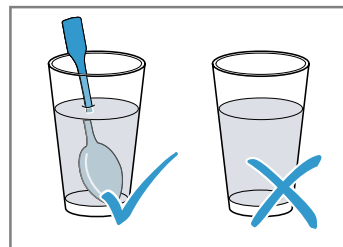
Die Trocknungsfunktion bei den höchsten Stufen im reinen Mikrowellenbetrieb schaltet automatisch einen Heizkörper dazu und erhitzt den Garraum.

- ▶ Nie die heißen Garraum-Innenflächen oder Heizelemente berühren.
- ▶ Kinder fernhalten.

⚠ **WARNUNG – Verbrühungsgefahr!**

Beim Erhitzen von Flüssigkeiten kann es zu Siedeverzug kommen. Das heißt, die Siedetemperatur wird erreicht, ohne dass die typischen Dampfblasen aufsteigen. Schon bei geringer Erschütterung des Gefäßes ist Vorsicht geboten. Die heiße Flüssigkeit kann plötzlich überkochen und verspritzen.

- ▶ Beim Erhitzen immer einen Löffel mit in das Gefäß geben. So wird der Siedeverzug vermieden.



⚠ **WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

Ungeeignetes Geschirr kann bersten. Geschirr aus Porzellan und Keramik kann feine Löcher in Griffen und Deckel haben. Hinter diesen Löchern verbirgt sich ein Hohlraum. In den Hohlraum eingedrungene Feuchtigkeit kann das Geschirr zum Bersten bringen.

- ▶ Nur mikrowellengeeignetes Geschirr verwenden.

Geschirr und Behälter aus Metall oder Geschirr mit Metallbesatz können beim reinen Mikrowellenbetrieb zu Funkenbildung führen. Das Gerät wird beschädigt.

- ▶ Beim reinen Mikrowellenbetrieb nie Metallbehälter verwenden.
- ▶ Nur mikrowellengeeignetes Geschirr oder Mikrowelle in Kombination mit einer Heizart verwenden.

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Das Gerät arbeitet mit Hochspannung.

- ▶ Nie das Gehäuse entfernen.

⚠ WARNUNG – Gefahr schwerer Gesundheitsschäden!

Mangelhafte Reinigung kann die Oberfläche des Geräts zerstören, die Gebrauchsdauer verringern und zu gefährlichen Situationen, wie zum Beispiel austretende Mikrowellen-Energie, führen.

- ▶ Gerät regelmäßig reinigen und Nahrungsmittelreste sofort entfernen.
- ▶ Garraum, Türdichtung, Tür und Scharnier immer sauber halten.

→ "Reinigen und Pflegen", Seite 27

Nie das Gerät betreiben, wenn die Garraumtür oder die Türdichtung beschädigt ist. Es kann Mikrowellen-Energie austreten.

- ▶ Nie das Gerät benutzen, wenn die Garraumtür, die Türdichtung oder der Kunststoff-Rahmen der Tür beschädigt ist.
- ▶ Nur durch den Kundendienst reparieren lassen.

Bei Geräten ohne Gehäuseabdeckung tritt Mikrowellen-Energie aus.

- ▶ Nie die Gehäuseabdeckung entfernen.
- ▶ Bei Wartungs- oder Reparaturarbeit Kundendienst rufen.

1.6 Bratenthermometer

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Bei einem falschen Bratenthermometer kann die Isolation beschädigt werden.

- ▶ Nur das für dieses Gerät bestimmte Bratenthermometer benutzen.

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Das Bratenthermometer ist spitz.

- ▶ Vorsichtig mit dem Bratenthermometer hantieren.

1.7 Reinigungsfunktion

⚠ WARNUNG – Brandgefahr!

Lose Speisereste, Fett und Bratensaft können sich während der Reinigungsfunktion entzünden.

- ▶ Vor jedem Starten der Reinigungsfunktion grobe Verschmutzungen aus dem Garraum entfernen.

- ▶ Nie Zubehör mitreinigen.

Das Gerät wird während der Reinigungsfunktion außen sehr heiß.

- ▶ Nie brennbare Gegenstände, wie z. B. Geschirrtücher, an den Türgriff hängen.
- ▶ Vorderseite des Geräts frei halten.
- ▶ Kinder fernhalten.

Bei beschädigter Türdichtung entweicht große Hitze im Bereich der Tür.

- ▶ Die Dichtung nicht scheuern und nicht abnehmen.
- ▶ Nie das Gerät mit beschädigter Dichtung oder ohne Dichtung betreiben.

⚠ WARNUNG – Gefahr schwerer Gesundheitsschäden!

Das Gerät wird während der Reinigungsfunktion sehr heiß. Die Antihaftbeschichtung von Blechen und Formen wird zerstört und es entstehen giftige Gase.

- ▶ Nie antihaftbeschichtete Bleche und Formen bei der Reinigungsfunktion mitreinigen.
- ▶ Nie Zubehör mitreinigen.

⚠ WARNUNG – Gefahr von Gesundheitsschäden!

Die Reinigungsfunktion heizt den Garraum auf eine sehr hohe Temperatur, sodass Rückstände vom Braten, Grillen und Backen verbrennen. Dabei werden Dämpfe freigesetzt, die zu Reizungen der Schleimhäute führen können.

- ▶ Während der Reinigungsfunktion die Küche ausgiebig lüften.
- ▶ Nicht längere Zeit im Raum aufhalten.
- ▶ Kinder und Haustiere fernhalten.

⚠ WARNUNG – Verbrennungsgefahr!

Der Garraum wird während der Reinigungsfunktion sehr heiß.

- ▶ Nie die Gerätetür öffnen.
- ▶ Das Gerät abkühlen lassen.
- ▶ Kinder fernhalten.

⚠ Das Gerät wird während der Reinigungsfunktion außen sehr heiß.

- ▶ Nie die Gerätetür berühren.
- ▶ Das Gerät abkühlen lassen.
- ▶ Kinder fernhalten.

2 Sachschäden vermeiden

2.1 Generell

ACHTUNG

Alkoholdämpfe können sich im heißen Garraum entzünden und zu einer dauerhaften Beschädigung am Gerät führen. Durch Verpuffung kann die Gerätetür aufspringen und ggf. abfallen. Die Türscheiben können zerspringen und splintern. Durch entstehenden Unterdruck kann sich der Garraum nach innen stark verformen.

- ▶ Keine Spirituosen ($\geq 15\%$ vol.) im unverdünnten Zustand (z. B. für das Auf- oder Übergießen von Speisen) erhitzen.

Wasser auf dem Garraumboden bei Betrieb des Geräts mit Temperaturen über $120\text{ }^{\circ}\text{C}$ verursacht Emailschäden.

- ▶ Wenn Wasser auf dem Garraumboden steht, keinen Betrieb starten.
- ▶ Wasser vom Garraumboden vor dem Betrieb aufwischen.

Gegenstände auf dem Garraumboden bei über $50\text{ }^{\circ}\text{C}$ verursachen einen Wärmestau. Die Back- und Bratzeiten stimmen nicht mehr und das Email wird beschädigt.

- ▶ Auf den Garraumboden weder Zubehör, noch Backpapier oder Folie, egal welcher Art, legen.
- ▶ Geschirr nur auf den Garraumboden stellen, wenn eine Temperatur unter $50\text{ }^{\circ}\text{C}$ eingestellt ist.

Wenn sich Wasser im heißen Garraum befindet, entsteht Wasserdampf. Durch den Temperaturwechsel können Schäden entstehen.

- ▶ Nie Wasser in den heißen Garraum gießen.
- ▶ Nie Geschirr mit Wasser auf den Garraumboden stellen.

Feuchtigkeit über längere Zeit im Garraum führt zu Korrosion.

- ▶ Nach dem Benutzen den Garraum trocknen lassen.
- ▶ Keine feuchten Lebensmittel längere Zeit im geschlossenen Garraum aufbewahren.
- ▶ Keine Speisen im Garraum lagern.
- ▶ Nichts in die Gerätetür einklemmen.

Obstsafte, der vom Backblech tropft, hinterlässt Flecken, die nicht mehr entfernt werden können.

- ▶ Das Backblech bei sehr saftigem Obstkuchen nicht zu üppig belegen.
- ▶ Wenn möglich, die tiefere Universalpfanne verwenden.

Backofenreiniger im warmen Garraum beschädigt das Email.

- ▶ Nie Backofenreiniger im warmen Garraum verwenden.
- ▶ Vor dem nächsten Aufheizen Rückstände aus dem Garraum und von der Gerätetür vollständig entfernen.

Wenn die Dichtung stark verschmutzt ist, schließt die Gerätetür bei Betrieb nicht mehr richtig. Die angrenzenden Möbelfronten können beschädigt werden.

- ▶ Dichtung immer sauber halten.
- ▶ Nie das Gerät mit beschädigter Dichtung oder ohne Dichtung betreiben.

Durch Benutzung der Gerätetür als Sitz- oder Ablagefläche kann die Gerätetür beschädigt werden.

- ▶ Nicht auf die Gerätetür stellen, setzen, daran hängen oder abstützen.

- ▶ Kein Geschirr oder Zubehör auf der Gerätetür abstellen.

Je nach Gerätetyp kann Zubehör die Türscheibe beim Schließen der Gerätetür zerkratzen.

- ▶ Zubehör immer bis zum Anschlag in den Garraum schieben.

Das Bedienelement Twist Pad Flex kann beschädigt werden.

- ▶ Keine scheuernden oder ätzenden Produkte verwenden wie Zitronensäure, Essig, aggressive Reinigungsmittel oder Glaskeramikreiniger.
- ▶ Keine Edelstahl-Pflegemittel verwenden.
- ▶ Nie in der Geschirrspülmaschine reinigen.
- ▶ Nie in Wasser tauchen.
- ▶ Bedienelement Twist Pad Flex mit einem weichen mit Spüllauge angefeuchteten Tuch reinigen.

Das abnehmbare Bedienelement Twist Pad Flex ist magnetisch. Metallteilchen, die sich an der Unterseite festsetzen, können das Bedienfeld verkratzen.

- ▶ Das Bedienelement Twist Pad Flex sauber halten.
- ▶ Metallteilchen an der Unterseite vollständig entfernen. Der Magnet im abnehmbaren Bedienelement Twist Pad Flex kann andere Geräte beeinflussen und magnetische Datenträger zerstören.

- ▶ Das Bedienelement Twist Pad Flex von magnetischen Datenträgern fernhalten, z. B. von Videokassetten, Disketten, Kreditkarten und Karten mit Magnetstreifen
- ▶ Das Bedienelement Twist Pad Flex von Fernsehgeräten und Monitoren fernhalten.

Durch Aluminiumfolie an der Türscheibe können dauerhafte Verfärbungen entstehen.

- ▶ Aluminiumfolie im Garraum darf nicht in Kontakt mit der Türscheibe kommen.

2.2 Mikrowelle

Beachten Sie diese Hinweise, wenn Sie die Mikrowelle verwenden.

ACHTUNG

Berührt Metall die Garraumwand entstehen Funken, die das Gerät beschädigen oder das innere Türglas zerstören können.

- ▶ Metall, z. B. der Löffel im Glas, muss mindestens 2 cm von den Garraumwänden und der Türinnenseite entfernt sein.

Direkt aufeinander eingeschobenes Zubehör erzeugt Funken.

- ▶ Den Rost nicht mit der Universalpfanne kombinieren.
- ▶ Zubehör nur jeweils in eigener Höhe einschieben.

Beim Betrieb nur mit Mikrowelle ist die Universalpfanne oder das Backblech ungeeignet. Es kann zu Funkenbildung kommen und der Garraum wird beschädigt.

- ▶ Den mitgelieferten Rost als Stellfläche verwenden. Aluminiumschalen im Gerät können Funken verursachen. Das Gerät wird durch entstehende Funkenbildung beschädigt.
- ▶ Keine Aluminiumschalen im Gerät verwenden.

Der Betrieb des Geräts ohne Speisen im Garraum führt zur Überlastung.

- ▶ Nie die Mikrowelle ohne Speisen im Garraum starten. Ausgenommen ist ein kurzzeitiger Geschirrtest.



Bei der Zubereitung von Mikrowellen-Popcorn mit einer zu hohen Mikrowellenleistung kann die Türscheibe durch Überbelastung springen.

- ▶ Nie eine zu hohe Mikrowellenleistung einstellen.
- ▶ Maximal 600 Watt verwenden.
- ▶ Die Popcorn-Tüte immer auf einen Glasteller legen.

3 Umweltschutz und Sparen

3.1 Verpackung entsorgen

Die Verpackungsmaterialien sind umweltverträglich und wiederverwertbar.

- ▶ Die einzelnen Bestandteile getrennt nach Sorten entsorgen.

3.2 Energie sparen

Wenn Sie diese Hinweise beachten, verbraucht Ihr Gerät weniger Strom.

Das Gerät nur vorheizen, wenn das Rezept oder die Einstellempfehlungen das vorgeben.

→ *"So gelingt's", Seite 39*

- ✓ Wenn Sie das Gerät nicht vorheizen, sparen Sie bis zu 20% Energie.

Dunkle, schwarz lackierte oder emaillierte Backformen verwenden.

- ✓ Diese Backformen nehmen die Hitze besonders gut auf.

Die Gerätetür im Betrieb möglichst selten öffnen.

- ✓ Die Temperatur im Garraum bleibt erhalten und das Gerät muss nicht nachheizen.

Mehrere Speisen direkt hintereinander oder parallel backen.

- ✓ Der Garraum ist nach dem ersten Backen erwärmt. Dadurch verkürzt sich die Backzeit für die nachfolgenden Kuchen.

Bei längeren Garzeiten das Gerät 10 Minuten vor Ende der Garzeit ausschalten.

- ✓ Die Restwärme reicht, um das Gericht fertig zu garen.

Nicht genutztes Zubehör aus dem Garraum entfernen.

- ✓ Überflüssige Zubehöerteile müssen nicht erhitzt werden.

Tiefgefrorene Speisen vor der Zubereitung auftauen lassen.

- ✓ Die Energie zum Auftauen der Speisen wird gespart.

Das Display in den Grundeinstellungen ausschalten.

→ *"Grundeinstellungen", Seite 24*

- ✓ Energie wird gespart, wenn die Displayanzeige ausgeschaltet wird.

Zwei Gläser oder Tassen mit Flüssigkeit gleichzeitig erwärmen.

- ✓ Das Erwärmen mehrerer Speisen gleichzeitig benötigt weniger Energie, als das Erwärmen mehrerer Speisen nacheinander.

Hinweis: Gemäß EU Ökodesign Richtlinie 2023/826 liegt beim vorliegenden Gerät im ausgeschalteten Zustand ein anderer Zustand vor. Dieser wird im Folgenden als Stromsparmodus bezeichnet.

Auch während die Hauptfunktion nicht aktiv ist, benötigt das Gerät Energie zur:

- Detektion der Betätigung der Sensortasten
- Überwachung der Türöffnung
- Bearbeitung der Uhrzeit (ohne Anzeige)

Definitionsgemäß liegt also weder ein „Aus-“ noch ein „Bereitschaftszustand“ vor, weshalb die Bezeichnung Stromsparmodus verwendet wird. Zur Messung des Stromsparmodus ist die EN IEC 60350-1:2023 heranzuziehen.

4 Kennenlernen

4.1 Bedienfeld

Über das Bedienfeld stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein und erhalten Informationen zum Betriebszustand. Je nach Gerätetyp können Einzelheiten im Bild abweichen, z. B. Farbe und Form.

WARNUNG – Gefahr durch Magnetismus!

 Achtung Magnetismus

 Achtung für Personen mit Herzschrittmacher

Im Bedienfeld und den Bedienelementen sind Permanentmagnete eingesetzt. Diese können die Funktionsfähigkeit von elektronischen Implantaten, z. B. Herzschrittmacher oder Insulinpumpen, beeinträchtigen.

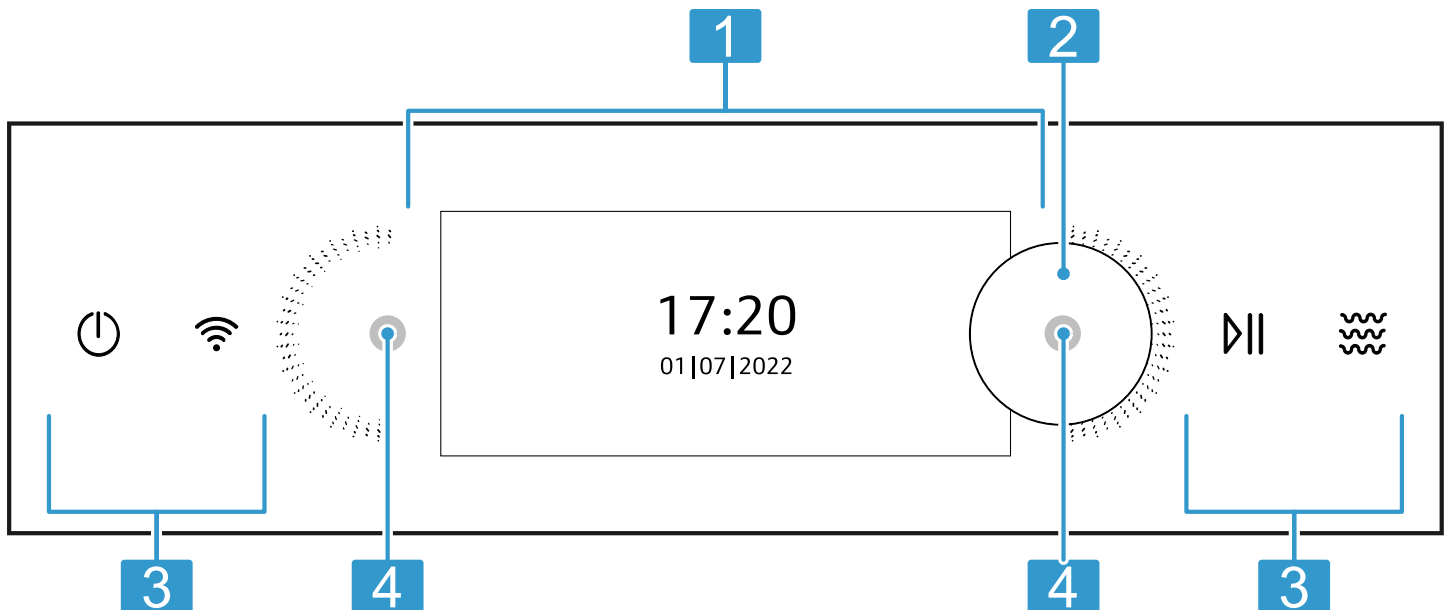
- ▶ Personen mit elektronischen Implantaten müssen 10 cm Mindestabstand zum Bedienfeld und zu magnetischen Bedienelementen einhalten.
- ▶ Nie das Bedienelement in den Taschen der Bekleidung tragen.

⚠ **WARNUNG – Verletzungsgefahr!**



Kinder und Erwachsene können sich durch das herunterfallende Bedienelement Twist Pad Flex verletzen.

- ▶ Vor der Reinigung das Bedienelement Twist Pad Flex abnehmen.
- ▶ Das Bedienelement Twist Pad Flex ausschließlich an einer der vorgegebenen Positionen auf dem Bedienfeld aufsetzen.



1 Display
→ "Display", Seite 9

2 Twist Pad Flex¹
→ "Bedienelement Twist Pad Flex", Seite 9

3 Tasten
→ "Tasten", Seite 10

4 Magnete zum Aufsetzen des Bedienelements Twist Pad Flex befinden sich hinter dem Bedienfeld

4.2 Display

Über das Display stellen Sie alle Funktionen Ihres Geräts ein.
Im Hauptmenü finden Sie eine Übersicht über die Funktionen Ihres Geräts.
→ "Funktionen", Seite 11

Navigieren

Richtung	Verwendung
Nach links navigieren	Auf dem Display mit dem Finger nach rechts streichen
Nach rechts navigieren	Auf dem Display mit dem Finger nach links streichen

Werte einstellen

Um eine Einstellung anzupassen, tippen Sie mit dem Finger auf die entsprechende Stelle im Display. Im Display erscheint der Einstellbereich. Streichen Sie in diesem Einstellbereich mit dem Finger auf dem Display nach links oder rechts, bis die gewünschte Einstellung vergrößert ist.

Werte	Verwendung
Erhöhen	Auf dem Display mit dem Finger nach rechts streichen
Verringern	Auf dem Display mit dem Finger nach links streichen

Um Werte genau einzustellen, mit dem Finger so lange auf der Skala nahe dem gewünschten Wert bleiben, bis eine genauere Skala erscheint.

4.3 Bedienelement Twist Pad Flex¹

Durch drehen des Bedienelements Twist Pad Flex können Sie die Einstellwerte ändern.
Das Bedienelement Twist Pad Flex ist magnetisch und abnehmbar. Es kann rechts oder links neben dem Display aufgesetzt werden und zentriert sich automatisch.

⚠ **WARNUNG – Gefahr durch Magnetismus!**

⚠ Achtung Magnetismus

⚠ Achtung für Personen mit Herzschrittmacher
Im Bedienfeld und den Bedienelementen sind Permanentmagnete eingesetzt. Diese können die Funktionsfä-

¹ Nicht im Lieferumfang enthalten → "Weiteres Zubehör", Seite 14

higkeit von elektronischen Implantaten, z. B. Herzschrittmacher oder Insulinpumpen, beeinträchtigen.

- ▶ Personen mit elektronischen Implantaten müssen 10 cm Mindestabstand zum Bedienfeld und zu magnetischen Bedienelementen einhalten.
- ▶ Nie das Bedienelement in den Taschen der Bekleidung tragen.

⚠ **WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

Kinder und Erwachsene können sich durch das herunterfallende Bedienelement Twist Pad Flex verletzen.

- ▶ Vor der Reinigung das Bedienelement Twist Pad Flex abnehmen.
- ▶ Das Bedienelement Twist Pad Flex ausschließlich an einer der vorgegebenen Positionen auf dem Bedienfeld aufsetzen.

4.5 Tasten

Die Tasten sind berührungsempfindliche Flächen. Um eine Funktion zu wählen, auf die entsprechende Taste drücken.

Symbol	Name	Verwendung
⏻	An/Aus	Gerät einschalten oder ausschalten
📶	Home Connect	Anzeige für Home Connect. Das Feld hat keine weitere Funktion. Wenn das Symbol leuchtet, ist das Gerät verbunden.
⏮	Start/Stopp	Betrieb starten oder anhalten
🌀	Mikrowelle	Mikrowelle einstellen

4.6 Garraum

Verschiedene Funktionen im Garraum unterstützen beim Betrieb Ihres Geräts.

Gestelle

In die Gestelle im Garraum können Sie Zubehör in unterschiedliche Höhen einschieben.

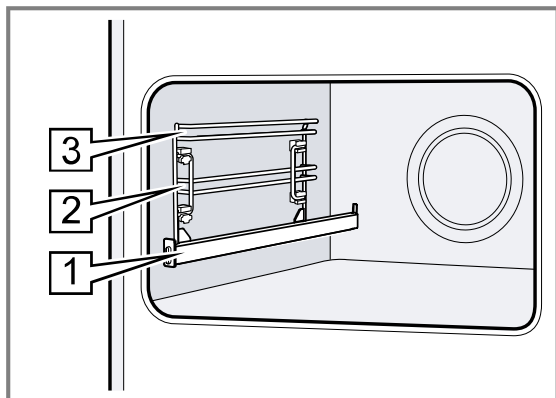
→ "Zubehör", Seite 13

Ihr Gerät hat 3 Einschubhöhen. Die Einschubhöhen werden von unten nach oben gezählt.

Die Gestelle sind je nach Gerätetyp auf einer oder mehreren Ebenen mit Auszügen ausgestattet.

Die Gestelle können Sie, z. B. zum Reinigen, aushängen.

→ "Gestelle", Seite 32



ACHTUNG

Das abnehmbare Bedienelement Twist Pad Flex ist magnetisch. Metallteilchen, die sich an der Unterseite festsetzen, können das Bedienfeld verkratzen.

- ▶ Das Bedienelement Twist Pad Flex sauber halten.
 - ▶ Metallteilchen an der Unterseite vollständig entfernen.
- Der Magnet im abnehmbaren Bedienelement Twist Pad Flex kann andere Geräte beeinflussen und magnetische Datenträger zerstören.
- ▶ Das Bedienelement Twist Pad Flex von magnetischen Datenträgern fernhalten, z. B. von Videokassetten, Disketten, Kreditkarten und Karten mit Magnetstreifen
 - ▶ Das Bedienelement Twist Pad Flex von Fernsehgeräten und Monitoren fernhalten.

4.4 Classic Mode

Sie können das Gerät auch im Classic Mode mit 2 Bedienelementen Twist Pad Flex bedienen.

Weitere Informationen zum Classic Mode finden Sie in der interaktiven Gebrauchsanleitung auf unserer Website. → Bedienen - Bedienung - Classic Mode

Beleuchtung

Eine oder mehrere Backofenlampen leuchten den Garraum aus.

Wenn Sie die Gerätetür öffnen, schaltet sich die Beleuchtung im Garraum ein. Wenn die Gerätetür länger als 15 Minuten geöffnet bleibt, schaltet sich die Beleuchtung wieder aus.

Wenn der Betrieb startet, schaltet sich die Beleuchtung bei den meisten Funktionen ein. Wenn der Betrieb endet, schaltet sich die Beleuchtung aus.

Kühlgebläse

Das Kühlgebläse schaltet sich je nach Gerätetemperatur ein und aus. Die warme Luft entweicht über der Tür.

ACHTUNG

Das Abdecken der Lüftungsschlitze verursacht ein Überhitzen des Geräts.

- ▶ Lüftungsschlitze nicht abdecken.

Um das Gerät abzukühlen und um Restfeuchte aus dem Garraum zu entfernen, läuft das Kühlgebläse nach dem Betrieb eine bestimmte Zeit nach.

Hinweis: Die Nachlaufzeit können Sie in den Grundeinstellungen ändern. Wenn Sie häufig sehr feuchte Speisen zubereiten oder im Garraum warmhalten, stellen Sie eine längere Nachlaufzeit ein.

→ "Grundeinstellungen", Seite 24

Gerätetür

Wenn Sie die Gerätetür im laufenden Betrieb öffnen, stoppt der Betrieb. Wenn Sie die Gerätetür schließen, läuft der Betrieb automatisch weiter.

Wenn Sie bei der Funktion Mikrowelle die Gerätetür schließen, müssen Sie den Betrieb fortsetzen.

5 Funktionen

Im Hauptmenü finden Sie eine Übersicht über die Funktionen Ihres Geräts.

Tipp: Je nach Gerätetyp stehen Ihnen mit der Home Connect App zusätzliche oder umfangreichere Funktionen zur Verfügung. Informationen dazu finden Sie in der App.

Funktion	Name	Verwendung
	Heizarten	Gewünschte Heizart und Temperatur für Ihre Speise auswählen
	Mikrowelle	Mit der Mikrowelle Speisen schnell garen, erhitzen oder auftauen → "Mikrowelle", Seite 16
	Favoriten	Gespeicherte Favoriten auswählen → "Favoriten", Seite 23
	Gerichte	Programme oder Einstellempfehlungen für verschiedene Speisen verwenden → "Gerichte", Seite 21
	Reinigung	- Pyrolytische Selbstreinigung  reinigt den Garraum nahezu selbstständig → "Reinigungsfunktion Pyrolytische Selbstreinigung", Seite 30 - Easy Clean  löst leichte Verschmutzungen im Garraum → "Reinigungshilfe Easy Clean", Seite 31 - Trocknungsfunktion  trocknet den Garraum → "Trocknen", Seite 32
	Grundeinstellungen	Geräteeinstellungen individuell anpassen → "Grundeinstellungen", Seite 24

5.1 Heizarten

Hier finden Sie eine Übersicht über die Heizarten. Sie erhalten Empfehlungen zur Verwendung der Heizarten. Bei Temperaturen über 275 °C senkt das Gerät die Temperatur nach ca. 40 Minuten auf ca. 275 °C ab.

Symbol	Heizart	Temperatur	Verwendung
	Circo Therm Heißluft	30 - 230 °C	Auf einer Ebene oder mehreren Ebenen backen oder braten. Der Ventilator verteilt die Hitze des Ringheizkörpers in der Rückwand gleichmäßig im Garraum.
	Ober-/Unterhitze	30 - 275 °C	Auf einer Ebene traditionell backen oder braten. Die Heizart ist besonders geeignet für Kuchen mit saftigem Belag. Die Hitze kommt gleichmäßig von oben und unten.
	Circo Therm Sanft	125 - 230 °C	Zum schonenden Garen von ausgewählten Speisen auf einer Ebene ohne Vorheizen. Der Ventilator verteilt die Hitze des Ringheizkörpers in der Rückwand im Garraum. Das Gargut wird phasenweise mit Restwärme zubereitet. Während des Garens die Gerätetür geschlossen halten. Wenn Sie die Gerätetür auch nur kurz öffnen, heizt das Gerät danach ohne Restwärmenutzung weiter. Diese Heizart wird zur Ermittlung des Energieverbrauchs im Umluftmodus und der Energie-Effizienzklasse verwendet.
	Ober-/Unterhitze Sanft	150 - 250 °C	Zum schonenden Garen von ausgewählten Speisen ohne Vorheizen. Die Hitze kommt von oben und unten. Diese Heizart wird zur Ermittlung des Energieverbrauchs im konventionellen Modus verwendet.
	Air Fry	30 - 275 °C	Knuspriges Garen auf einer Ebene mit wenig Fett. Besonders geeignet für üblicherweise in Öl frittierte Speisen, z. B. Pommes frites.

Symbol	Heizart	Temperatur	Verwendung
			Der Ventilator wirbelt mit hoher Geschwindigkeit die Hitze des Grillheizkörper um die Speise. Die Abluft wird verstärkt aus dem Garraum gezogen.
	Thermogrillen	30 - 275 °C	Geflügel, ganze Fische oder größere Fleischstücke braten. Der Grillheizkörper und der Ventilator schalten sich abwechselnd ein und aus. Der Ventilator wirbelt die heiße Luft um die Speise.
	Pizzastufe	30 - 275 °C	Pizza oder Speisen zubereiten, die viel Wärme von unten benötigen. Der untere Heizkörper und der Ringheizkörper in der Rückwand heizen.
	Brotbackstufe	180 - 275 °C	Zum Backen von Brot, Brötchen und Backwaren, die hohe Temperaturen benötigen.
	Grill, große Fläche	50 - 290 °C	Zum Grillen von flachem Grillgut wie Steaks, Würstchen oder Toast und zum Gratinieren. Die ganze Fläche unter dem Grillheizkörper wird heiß.
	Grill, kleine Fläche	50 - 290 °C	Zum Grillen von kleinen Mengen von Steaks, Würstchen oder Toast und zum Gratinieren. Die mittlere Fläche unter dem Grillheizkörper wird heiß.
	Unterhitze	30 - 250 °C	Zum Garen im Wasserbad und zum Nachbacken. Die Hitze kommt von unten.
	Sanftgaren	70 - 120 °C	Zum schonenden und langsamen Garen von angebratenen, zarten Fleischstücken im offenen Geschirr. Die Hitze kommt bei geringer Temperatur gleichmäßig von oben und unten.
	Gärstufe	30 - 50 °C	Zum Gehen lassen von Teigen und Reifen von Joghurt. Der Teig geht schneller auf als bei Raumtemperatur. Die Teigoberfläche trocknet nicht aus.
	Geschirr vorwärmen	30 - 90 °C	Zum Wärmen von Geschirr.
	Warmhalten	50 - 100 °C	Zum Warmhalten von gegarten Speisen.

5.2 Mikrowellenleistungen

Hier finden Sie eine Übersicht über die Mikrowellenleistungen und deren Verwendung.

Mikrowellenleistung in Watt	Maximale Dauer in Stunden	Verwendung
90 W	1:30	Empfindliche Speisen auftauen.
180 W	1:30	Speisen auftauen und weitergaren.
360 W	1:30	Fleisch und Fisch garen. Empfindliche Speisen erwärmen.
600 W	1:30	Speisen erhitzen und garen.
900 W"Boost"	0:30	Flüssigkeiten erhitzen.

Hinweise

- Zum Schutz des Geräts wird die maximale Leistung "Boost" in den ersten Minuten stufenweise auf

600 Watt reduziert. Die volle Leistung steht nach einer Abkühlzeit wieder zur Verfügung.

- Die Mikrowellenleistungen entsprechen nicht der tatsächlichen Leistungsaufnahme des Geräts.

5.3 Weitere Optionen

Hier finden Sie eine Übersicht weiterer Optionen. Um die Optionen anzuzeigen, drücken Sie auf :

Symbol	Name	Verwendung
	Beleuchtung	Beleuchtung im Garraum einschalten oder ausschalten
	Wecker	Wecker stellen
	Kindersicherung	Kindersicherung aktivieren

Symbol	Name	Verwendung
	Fernstart	Fernstart aktivieren → "Home Connect ", Seite 26

5.4 Symbole

Hier finden Sie eine Übersicht weiterer Symbole auf dem Display.

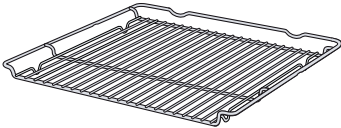
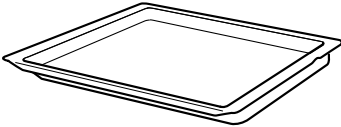
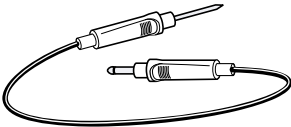
Symbol	Name	Verwendung
	Speichern	Einstellung speichern
	Zurück	Zurück navigieren
	Schließen	Meldung schließen
	Zurücksetzen	Dauer zurücksetzen
	Zurücksetzen	Werte zurücksetzen
	Wechseln	Auswahl wechseln
	Information	Information anzeigen
	Schnell aufheizen	Schnell aufheizung aktivieren oder deaktivieren
	Home Connect	- Heimnetzwerk und Home Connect-Server verbunden - Anzahl der Linien zeigt Signalstärke des Heimnetzwerks → "Home Connect ", Seite 26
	Heimnetzwerk	Heimnetzwerk nicht verbunden → "Home Connect ", Seite 26
	Home Connect-Server	Home Connect-Server nicht verbunden → "Home Connect ", Seite 26
	Ferndiagnose	Ferndiagnose aktiviert → "Home Connect ", Seite 26

6 Zubehör

Verwenden Sie Originalzubehör. Es ist auf Ihr Gerät abgestimmt.

Hinweis: Wenn das Zubehör heiß wird, kann es sich verformen. Die Verformung hat keinen Einfluss auf die Funktion. Wenn das Zubehör abkühlt, verschwindet die Verformung.

Je nach Gerätetyp kann das mitgelieferte Zubehör unterschiedlich sein.

Zubehör		Verwendung
Rost		- Kuchenformen - Auflaufformen - Geschirr - Fleisch, z. B. Braten oder Grillstücke - Tiefkühlgerichte
Universalpfanne		- Saftige Kuchen - Gebäck - Brot - Große Braten - Tiefkühlgerichte - Abtropfende Flüssigkeiten auffangen, z. B. Fett beim Grillen auf dem Rost.
Bratenthermometer		Punktgenaues Braten oder Garen. → "Bratenthermometer", Seite 19

6.1 Hinweise zum Zubehör

Manches Zubehör ist nur für bestimmte Funktionen geeignet.

Mikrowellenzubehör

Für den reinen Mikrowellenbetrieb ist nur der mitgelieferte Rost geeignet.

Bleche, z. B. die Universalpfanne oder das Backblech, können Funken bilden und sind ungeeignet. Beachten Sie die Hinweise zur Mikrowelle.
→ "Geschirr und Zubehör mit Mikrowelle", Seite 16

6.2 Rastfunktion

Die Rastfunktion verhindert das Kippen des Zubehörs beim Herausziehen.

Sie können das Zubehör etwa bis zur Hälfte herausziehen, bis es einrastet. Der Kippschutz funktioniert nur, wenn Sie das Zubehör richtig in den Garraum einschieben.

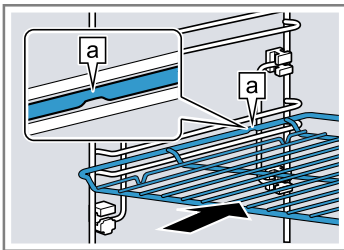
6.3 Zubehör in den Garraum schieben

Das Zubehör immer richtig herum in den Garraum schieben. Nur so kann das Zubehör ohne Kippen etwa bis zur Hälfte herausgezogen werden.

1. Das Zubehör so drehen, dass die Kerbe  hinten ist und nach unten zeigt.
2. Das Zubehör zwischen die beiden Führungsstäbe einer Einschubhöhe schieben.

Rost

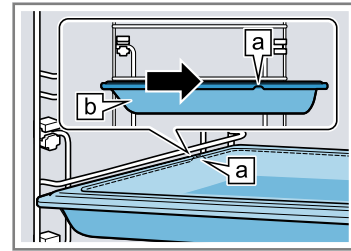
Den Rost mit der offenen Seite zur Gerätetür einschieben.



Blech

z. B. Universalpfanne oder Backblech

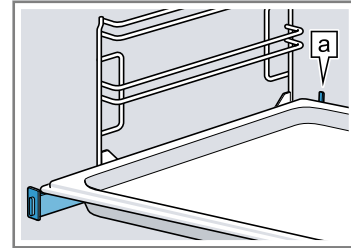
Das Blech mit der Abschrägung  zur Gerätetür einschieben.



Das Zubehör auf die eingeschobenen Auszugsschienen auflegen.

Rost oder Blech

Das Zubehör so auflegen, dass das Zubehör am hinteren Anschlag  des Auszugssystems eingelegt wird.



Hinweis: Die Auszugsschienen mit etwas Druck zurück in den Garraum schieben.

3. Das Zubehör vollständig einschieben, sodass es die Gerätetür nicht berührt.

Hinweis: Nehmen Sie Zubehör, das Sie während des Betriebs nicht benötigen, aus dem Garraum.

6.4 Weiteres Zubehör

Weiteres Zubehör können Sie beim Kundendienst, im Fachhandel oder im Internet kaufen. Ein umfangreiches Angebot zu Ihrem Gerät finden Sie im Internet oder in unseren Prospekten:

www.neff-home.com

Zubehör ist gerätespezifisch. Geben Sie beim Kauf immer die genaue Bezeichnung (E-Nr.) Ihres Geräts an. Welches Zubehör für Ihr Gerät verfügbar ist, erfahren Sie im Online-Shop oder beim Kundendienst.

7 Vor dem ersten Gebrauch

Nehmen Sie die Einstellungen für die erste Inbetriebnahme vor. Reinigen Sie das Gerät und das Zubehör.

7.1 Erste Inbetriebnahme

Nach dem Stromanschluss müssen Sie die Einstellungen für die erste Inbetriebnahme Ihres Geräts vornehmen. Es kann einige Minuten dauern, bis im Display die Einstellungen erscheinen.

Hinweise

- Die Einstellungen können Sie in den Grundeinstellungen jederzeit anpassen.
→ "Grundeinstellungen", Seite 24
- Sie können die Einstellungen auch mit Home Connect vornehmen. Wenn Ihr Gerät verbunden ist, folgen Sie den Anweisungen in der App.
→ "Home Connect", Seite 26

Sprache einstellen

Voraussetzung: Das Gerät ist am Stromnetz angeschlossen.

1. Das Gerät mit  einschalten.
2. Um die Sprache zu wählen, nach links oder rechts streichen.
3. Auf die gewünschte Sprache drücken.
4. Die Sprache mit → bestätigen.

Home Connect einrichten

Hinweis: Sie können die Einrichtung von Home Connect auch mit "Später" überspringen. Dann stellen Sie als Nächstes die Uhrzeit ein.

1. Home Connect mit "Verbinden" einrichten.
2. Alle weiteren Einstellungen der ersten Inbetriebnahme in der Home Connect App vornehmen.

Uhrzeit einstellen

1. Um die Stunden zu wählen, nach links oder rechts streichen.
2. Auf die Minuten drücken.
3. Um die Minuten zu wählen, nach links oder rechts streichen.
4. Die Uhrzeit mit ✓ bestätigen.

Datum einstellen

1. Um das Jahr zu wählen, nach links oder rechts streichen.
 2. Auf den Monat drücken.
 3. Um den Monat zu wählen, nach links oder rechts streichen.
 4. Auf den Tag drücken.
 5. Um den Tag zu wählen, nach links oder rechts streichen.
 6. Das Datum mit ✓ bestätigen.
 7. Die erste Inbetriebnahme mit "OK" beenden.
 8. Die Gerätetür einmal öffnen und schließen.
- ✓ Das Gerät prüft sich und ist anschließend funktionsfähig.
 - ✓ Die erste Inbetriebnahme ist abgeschlossen.

7.2 Gerät reinigen

Reinigen Sie den Garraum und das Zubehör, bevor Sie zum ersten Mal mit dem Gerät Speisen zubereiten.

1. Die Produktinformationen, das Zubehör und Verpackungsreste wie Styroporkügelchen aus dem Garraum nehmen.
2. Die glatten Flächen im Garraum mit einem weichen, feuchten Tuch abwischen.
3. Das Gerät mit ☺ einschalten.
→ "Gerät einschalten", Seite 15
4. Die Heizart und Temperatur für das Aufheizen einstellen und mit ▶ starten.
→ "Heizart und Temperatur einstellen", Seite 15

Aufheizen

Heizart	Circo Therm Heißluft ☺
Temperatur	maximal
Dauer	1 Stunde

5. Die Küche lüften, solange das Gerät heizt.
6. Nach 1 Stunde das Gerät mit ☺ ausschalten.
→ "Gerät ausschalten", Seite 15
7. Das Gerät abkühlen lassen.
8. Die glatten Flächen mit Spüllauge und einem Spültuch reinigen.
9. Das Zubehör gründlich mit Spüllauge und einem Spültuch reinigen.

8 Grundlegende Bedienung

8.1 Gerät einschalten

ACHTUNG

Wasser auf dem Garraumboden bei Betrieb des Geräts mit Temperaturen über 120 °C verursacht Emailscheiden.

- ▶ Wenn Wasser auf dem Garraumboden steht, keinen Betrieb starten.
- ▶ Wasser vom Garraumboden vor dem Betrieb aufwischen.
- ▶ Das Gerät mit ☺ einschalten.

Hinweise

- In den Grundeinstellungen können Sie festlegen, ob das Display nach dem Einschalten das Hauptmenü oder eine andere Funktion zeigt.
→ "Grundeinstellungen", Seite 24
- Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht bedienen, schaltet das Gerät sich automatisch aus.

8.2 Gerät ausschalten

- ▶ Das Gerät mit ☺ ausschalten.

Hinweise

- Je nach Temperatur im Garraum erscheint im Display die Restwärmeanzeige.
→ "Restwärmeanzeige", Seite 15
- Je nach Temperatur im Garraum läuft das Kühlgebläse weiter, bis der Garraum abgekühlt ist.
→ "Kühlgebläse", Seite 10

8.3 Restwärmeanzeige

Nachdem Sie das Gerät ausgeschaltet haben, erscheint im Display die Anzeige der Restwärme.

Display	Temperatur
Restwärme hoch	über 120 °C
Restwärme gering	zwischen 60 und 120 °C

8.4 Heizart und Temperatur einstellen

1. Das Gerät mit ☺ einschalten.
 2. Auf "Heizarten" drücken.
 3. Das Bedienelement Twist Pad Flex drehen oder auf dem Display nach links oder rechts streichen, bis die gewünschte Heizart erscheint.
 4. Auf die Heizart drücken.
 5. Auf "Temperatur" drücken.
 6. Um eine Temperatur zu wählen, das Bedienelement Twist Pad Flex drehen oder auf dem Display nach links oder rechts streichen.
 7. Die Einstellung mit ✓ bestätigen.
 - ▶ Wenn ▶ nicht erscheint, wird die Einstellung direkt übernommen.
- Weitere mögliche Auswahl:
- Schnellaufheizen → Seite 24
 - Dauer → Seite 19
 - Fertig um → Seite 19
 - Mikrowelle → Seite 17
 - → "Bratenthermometer", Seite 19
 - Information → Seite 16

8. Den Betrieb mit ►► starten.
- ✓ Im Display erscheint die Betriebszeit.
- ✓ Bei einigen Heizarten ist in der Vorheizphase der Aufheißbalken zu sehen. Der optimale Zeitpunkt zum Einschieben der Speise ist erreicht, sobald der Aufheißbalken gefüllt ist.
9. Wenn die Speise fertig ist, das Gerät mit ☹ ausschalten.

8.5 Temperatur ändern

Nachdem Sie den Betrieb gestartet haben, können Sie die Temperatur noch ändern.

1. Auf ^ drücken.
2. Auf "Temperatur" drücken.
3. Das Bedienelement Twist Pad Flex drehen oder auf dem Display nach links oder rechts streichen, bis die geänderte Temperatur erscheint.
4. Die Einstellung mit ✓ bestätigen.
 - ▶ Wenn ► nicht erscheint, wird die Einstellung direkt übernommen.
- ✓ Die Temperatur wird geändert.

8.6 Heizart ändern

Wenn Sie die Heizart ändern, setzt das Gerät alle Einstellungen zurück.

1. Den Betrieb mit ►► unterbrechen.
2. Mit zu den Heizarten wechseln.
3. Das Bedienelement Twist Pad Flex drehen oder auf dem Display nach links oder rechts streichen, bis die geänderte Heizart erscheint.
4. Auf die gewünschte Heizart drücken.
5. Bei Bedarf die Temperatur oder Stufe anpassen.
6. Den Betrieb mit ►► starten.

8.7 Betrieb unterbrechen

1. Auf ►► drücken.
2. Um den Betrieb fortzusetzen, erneut auf ►► drücken.

8.8 Informationen anzeigen

Hinweis: In den meisten Fällen können Sie Informationen zu der gerade ausgeführten Funktion aufrufen.

1. Auf "Information" drücken.
- ✓ Die Informationen erscheinen für einige Sekunden.
2. Um die Informationen zu schließen, auf ✕ drücken.

8.9 Warmhalten über einen längeren Zeitraum

Sie können mit Ihrem Gerät Speisen bis zu 24 Stunden warmhalten, ohne dass sich das Verhalten des Geräts ändert. Nutzen Sie die Zeitfunktionen und ändern Sie die Grundeinstellungen.

Hinweis: Wenn Sie die Gerätetür im laufenden Betrieb öffnen, hört das Gerät auf zu heizen. Wenn Sie die Gerätetür schließen, heizt das Gerät weiter. Um sicher zu stellen, dass sich das Verhalten des Geräts im Betrieb nicht verändert, die Gerätetür erst nach Ablauf der eingestellten Zeit öffnen.

1. Grundeinstellungen ändern.
 - *"Grundeinstellungen", Seite 24*
 - ▶ Die Grundeinstellung "Beleuchtung" auf "Immer aus" ändern.
 - ▶ Die Grundeinstellung "Uhranzeige" auf "Ein" ändern.
 - ▶ Die Grundeinstellung "Signalton" auf "sehr kurze Dauer" ändern.
- ✓ So bleibt die Beleuchtung im Garraum während des Betriebs und wenn Sie die Gerätetür öffnen immer aus. Die Uhranzeige verändert sich nicht. Die Dauer des Signaltons am Ende des Betriebs ist reduziert.
2. Die gewünschte Betriebsart einstellen.
 - *"Heizarten", Seite 11*
3. Je nach Betriebsart die gewünschte Dauer einstellen.
 - *"Dauer einstellen", Seite 19*
 - *"Zeitfunktionen", Seite 18*
4. Mit "Ende" die Uhrzeit einstellen, zu der der Betrieb enden soll.
 - *"Zeitversetzen Betrieb "Fertig um" einstellen", Seite 19*
 - *"Zeitfunktionen", Seite 18*
5. Die Speise in den Garraum geben, bevor das Gerät beginnt zu heizen.
6. Den Betrieb mit ►► starten.
 - ✓ Das Display zeigt die Dauer bis zum Start.
 - ✓ Wenn die Startzeit erreicht ist, beginnt das Gerät zu heizen und die Dauer läuft ab.
7. Wenn der Betrieb beendet ist, die Speise aus dem Garraum nehmen. Nach ca. 15 bis 20 Minuten schaltet das Gerät automatisch vollständig aus.

Hinweis: Bei Bedarf die verschiedenen Grundeinstellungen wieder ändern.

9 Mikrowelle

Mit der Mikrowelle können Sie Speisen besonders schnell garen, erhitzen, backen oder auftauen. Die Mikrowelle können Sie allein oder kombiniert mit einer anderen Funktion verwenden.

9.1 Geschirr und Zubehör mit Mikrowelle

Um Ihre Speisen gleichmäßig zu erwärmen und Ihr Gerät nicht zu beschädigen, verwenden Sie nur geeignetes Geschirr und Zubehör.

Beachten Sie die Herstellerangaben von Ihrem Geschirr. Wenn nicht anders angegeben, Geschirr und Zubehör auf Höhe 1 einschieben.

Mikrowellengeeignetes Geschirr

Geschirr aus hitzebeständigem und mikrowellengeeignetem Material:

- Glas
- Glaskeramik
- Porzellan
- Temperaturfester Kunststoff
- Vollständig glasierte Keramik ohne Risse
- Serviergeschirr
 - Geschirr mit Golddekor oder Silberdekor nur verwenden, wenn der Hersteller die Mikrowelleneignung garantiert.
- Mitgelieferter Rost

Bleche, z. B. die Universalpfanne oder das Backblech, können beim reinen Mikrowellenbetrieb Funken bilden und sind ungeeignet.

Diese Materialien lassen Mikrowellen durch und werden nicht beschädigt.

Nicht mikrowellengeeignetes Geschirr

Hinweis: Beachten Sie die Angaben zu Sachschäden vermeiden.

→ "Mikrowelle", Seite 7

- Geschirr und Backformen aus Metall

Metall ist für Mikrowellen undurchlässig. Die Speisen werden nicht oder kaum erwärmt. Metall kann beim reinen Mikrowellenbetrieb Funken bilden.

Geschirr bei Mikrowellenzugabe zu einer Betriebsart

Wenn Sie zu einer anderen Betriebsart die Mikrowelle zuschalten, ist zusätzlich zu mikrowellengeeignetem Geschirr und Zubehör auch Metall möglich:

- Geschirr und Backformen aus Metall
Metall muss mindestens 2 cm von den Garraumwänden und der Türinnenseite entfernt sein.
Backformen und Geschirr aus Metall immer auf den mitgelieferten Rost stellen.
- Mitgeliefertes Zubehör:
Rost
Universalpfanne

Geschirr auf Mikrowelleneignung testen

Wenn Sie unsicher sind, ob Ihr Geschirr mikrowellengeeignet ist, führen Sie einen Geschirrtest durch.

ACHTUNG

Der Betrieb des Geräts ohne Speisen im Garraum führt zur Überlastung.

- ▶ Nie die Mikrowelle ohne Speisen im Garraum starten. Ausgenommen ist ein kurzzeitiger Geschirrtest.



⚠ **WARNUNG – Verbrennungsgefahr!**

Die zugänglichen Teile werden im Betrieb heiß.

- ▶ Nie die heißen Teile berühren.
- ▶ Kinder fernhalten.

1. Das leere Geschirr in den Garraum stellen.
2. Das Gerät für ½ - 1 Minute auf maximale Leistung stellen.
3. Den Betrieb starten.
4. Das Geschirr mehrfach prüfen:
 - ▶ Wenn das Geschirr kalt oder handwarm bleibt, ist es für die Mikrowelle geeignet.
 - ▶ Wenn das Geschirr heiß wird oder sich Funken bilden, den Geschirrtest abbrechen. Das Geschirr ist für die Mikrowelle ungeeignet.

9.2 Reiner Mikrowellenbetrieb

Allein die elektromagnetischen Wellen der Mikrowelle erzeugen Energie, die z. B. in Lebensmitteln in Wärme umgewandelt wird.

Um Kondensat zu vermeiden, schaltet bei den Mikrowellenleistungen "600 W" und "Boost" das Gerät automatisch einen Heizkörper zu. Der Garraum und das Zubehör werden heiß. Das Garergebnis wird dadurch nicht beeinflusst.

Diese automatische Trocknungsfunktion können Sie in den Grundeinstellungen ausschalten.

→ "Grundeinstellungen", Seite 24

⚠ **WARNUNG – Verbrennungsgefahr!**

Die Trocknungsfunktion bei den höchsten Stufen im reinen Mikrowellenbetrieb schaltet automatisch einen Heizkörper dazu und erhitzt den Garraum.

- ▶ Nie die heißen Garraum-Innenflächen oder Heizelemente berühren.
- ▶ Kinder fernhalten.

9.3 Mikrowellenzugabe

Durch die Mikrowellenzugabe zu einer Heizart oder Funktion verkürzt sich die Gardauer von Speisen.

Heizarten und Funktionen für Mikrowellenzugabe

Bei diesen Heizarten und Funktionen können Sie die Mikrowellenzugabe zuschalten:

- "Circo Therm Heißluft"
- "Ober-/Unterhitze"
- "Thermogrillen"
- "Brotbackstufe"
- "Grill, große Fläche"
- "Grill, kleine Fläche"
- → "Gerichte", Seite 21
- → "Bratenthermometer", Seite 19
- → "Lüftungsfunktion Crisp Finish", Seite 18

Mögliche Mikrowellenleistungen in Kombination mit einer Heizart oder Funktion sind:

- "90 W"
- "180 W"
- "360 W"

Mikrowellenzugabe einstellen

Hinweis

Achten Sie auf den richtigen Umgang mit Mikrowelle:

- → "Sicherheit", Seite 2
- → "Sachschäden vermeiden", Seite 7
- → "Mikrowellenleistungen", Seite 12
- → "Geschirr und Zubehör mit Mikrowelle", Seite 16

Voraussetzung: Auf die Angaben zur jeweiligen Heizart oder Funktion achten.

1. Eine geeignete Heizart oder Funktion einstellen.
→ "Heizarten und Funktionen für Mikrowellenzugabe", Seite 17
2. Eine Temperatur einstellen.
3. Auf "Mikrowelle" drücken.
4. Auf die gewünschte Mikrowellenleistung drücken:
 - "90 W"
 - "180 W"
 - "360 W"
5. Die Einstellung mit ✓ bestätigen.
 - ▶ Wenn nicht erscheint, wird die Einstellung direkt übernommen.
6. Auf "Dauer" drücken.
7. Um die Dauer zu wählen, das Bedienelement Twist Pad Flex drehen oder auf dem Display nach links oder rechts streichen.
8. Die Einstellung mit ✓ bestätigen.
 - ▶ Wenn nicht erscheint, wird die Einstellung direkt übernommen.

9. Den Betrieb mit Mikrowellenzugabe mit $\gg$ starten.
 - ✓ Das Gerät beginnt zu heizen und die Dauer läuft ab.
 - ✓ Wenn die Dauer abgelaufen ist, ertönt ein Signal. Im Display erscheint ein Hinweis, dass der Betrieb beendet ist.
10. Um den Signalton zu beenden, auf eine beliebige Taste drücken.

Mikrowellenzugabe abbrechen

1. Auf $\wedge$ drücken.
2. Auf "Mikrowelle" drücken.
3. Auf "Aus" drücken.
4. Die Einstellung mit $\checkmark$ bestätigen.
 - ▶ Wenn $\gg$ nicht erscheint, wird die Einstellung direkt übernommen.
- ✓ Der Betrieb läuft ohne Mikrowellenzugabe weiter.

10 Lüftungsfunktion "Crisp Finish"

Die Lüftungsfunktion "Crisp Finish" entzieht dem Garraum Feuchtigkeit, sodass Ihre Speise knuspriger wird. Heißer Dampf, der beim Öffnen der Gerätetür entweichen kann, wird reduziert.

10.1 Heizarten für die Lüftungsfunktion

Für die Lüftungsfunktion sind nur bestimmte Heizarten geeignet.

Bei diesen Heizarten können Sie die Lüftungsfunktion zuschalten:

- "Circo Therm Heißluft" ☼
- "Ober-/Unterhitze" ☼
- "Thermogrillen" ☼
- "Pizzastufe" ☼
- "Brotbackstufe" ☼

10.2 Lüftungsfunktion zuschalten

Die Lüftungsfunktion können Sie jederzeit zuschalten, auch nach dem Start des Betriebs.

1. Das Gerät mit ⏻ einschalten.
2. Eine geeignete Heizart einstellen.
→ "Heizarten für die Lüftungsfunktion", Seite 18
3. Eine Temperatur einstellen.
4. Auf "Crisp Finish" ☼ drücken.
5. Den Betrieb mit Lüftungsfunktion mit $\gg$ starten.
6. Wenn die Speise fertig ist, das Gerät mit ⏻ ausschalten.

Hinweis: Während des Betriebs können verstärkte Lüftergeräusche zu hören sein.

10.3 Lüftungsfunktion abbrechen

1. Auf $\wedge$ drücken.
2. Auf "Crisp Finish" ☼ drücken.
- ✓ Der Betrieb läuft ohne die Lüftungsfunktion weiter.

11 Zeitfunktionen

Ihr Gerät verfügt über verschiedene Zeitfunktionen, mit denen Sie den Betrieb steuern können.

Zeitfunktion	Verwendung
Wecker ⌚	Den Wecker können Sie unabhängig vom Betrieb einstellen. Der Wecker beeinflusst das Gerät nicht.
Dauer ⏷	Nach Ablauf der eingestellten Dauer hört das Gerät automatisch auf zu heizen.
Fertig um ⌚	Zur Dauer können Sie eine Uhrzeit einstellen, zu der der Betrieb endet. Das Gerät startet automatisch, sodass der Betrieb zur gewünschten Uhrzeit fertig ist.

11.1 Wecker

Sie können den Wecker sowohl bei eingeschaltetem als auch bei ausgeschaltetem Gerät einstellen.

Wecker einstellen

1. Auf ⌚ drücken.
2. Auf ⌚ drücken.
3. Auf Stunden, Minuten oder Sekunden drücken.

4. Um die Weckerzeit zu wählen, das Bedienelement Twist Pad Flex drehen oder auf dem Display nach links oder rechts streichen.
5. Die Einstellung mit $\gg$ bestätigen.
 - ▶ Wenn $\gg$ nicht erscheint, wird die Einstellung direkt übernommen.
- ✓ Im Display erscheint ⌚ . Der Weckerzeit läuft ab.
- ✓ Wenn die Weckerzeit abgelaufen ist, ertönt ein Signal.
6. Um das Signal zu beenden, auf eine beliebige Taste drücken.

Wecker ändern

1. Auf ⌚ drücken.
2. Auf ⌚ drücken.
3. Auf ⏷ drücken.
4. Auf Stunden, Minuten oder Sekunden drücken.
5. Um die Weckerzeit zu ändern, das Bedienelement Twist Pad Flex drehen oder auf dem Display nach links oder rechts streichen.
6. Die Einstellung mit $\gg$ bestätigen.
 - ▶ Wenn $\gg$ nicht erscheint, wird die Einstellung direkt übernommen.

Wecker abbrechen

1. Auf ⌚ drücken.
2. Auf ⌚ drücken.
3. Die Weckerzeit mit ⏮ zurücksetzen.
4. Den Wecker mit ⏻ schließen.

11.2 Dauer

Nach Ablauf der eingestellten Dauer hört das Gerät automatisch auf zu heizen. Sie können die Dauer nur in Kombination mit einer Heizart verwenden.

Dauer einstellen

1. Eine Heizart und eine Temperatur einstellen.
2. Auf "Dauer" drücken.
3. Um die Dauer zu wählen, das Bedienelement Twist Pad Flex drehen oder auf dem Display nach links oder rechts streichen.
4. Die Einstellung mit $\triangleright$ bestätigen.
 - ▶ Wenn $\triangleright$ nicht erscheint, wird die Einstellung direkt übernommen.
5. Den Betrieb mit Dauer mit $\gg$ starten.
 - ✓ Im Display erscheint die Dauer. Die Dauer läuft ab.
 - ✓ Wenn die Dauer abgelaufen ist, ertönt ein Signal.
6. Um das Signal zu beenden, auf eine beliebige Taste drücken.

Dauer ändern

1. Auf $\wedge$ drücken.
2. Auf "Dauer" drücken.
3. Um die Dauer zu ändern, das Bedienelement Twist Pad Flex drehen oder auf dem Display nach links oder rechts streichen.
4. Die Einstellung mit $\triangleright$ bestätigen.
 - ▶ Wenn $\triangleright$ nicht erscheint, wird die Einstellung direkt übernommen.

Dauer abbrechen

1. Auf $\wedge$ drücken.
2. Auf "Dauer" drücken.
3. Die Dauer mit $\curvearrowright$ zurücksetzen.
4. Die Einstellung mit $\checkmark$ bestätigen.
 - ▶ Wenn $\triangleright$ nicht erscheint, wird die Einstellung direkt übernommen.

11.3 Zeitversetzter Betrieb - "Fertig um"

Das Gerät schaltet automatisch ein und zur vorgewählten Endezeit aus. Dazu stellen Sie die Dauer ein und legen das Ende des Betriebs fest. Sie können den zeitversetzten Betrieb nur in Kombination mit einer Heizart verwenden.

Zeitversetzten Betrieb "Fertig um" einstellen

Hinweise

- Lassen Sie leicht verderbliche Lebensmittel nicht zu lange im Garraum.

- Sie können nicht jede Heizart mit dem zeitversetzten Betrieb einstellen.
1. Die Speise in den Garraum geben und die Gerätetür schließen.
 2. Eine Heizart und eine Temperatur einstellen.
 3. Auf "Dauer" drücken.
 4. Auf Stunden oder Minuten drücken.
 5. Um die Dauer zu wählen, das Bedienelement Twist Pad Flex drehen oder auf dem Display nach links oder rechts streichen.
 6. Die Einstellung mit $\checkmark$ bestätigen.
 - ▶ Wenn $\triangleright$ nicht erscheint, wird die Einstellung direkt übernommen.
 7. Auf "Fertig um" drücken.
 - ✓ Im Display erscheint das Ende des Betriebs.
 8. Um die Endezeit zu wählen, das Bedienelement Twist Pad Flex drehen oder auf dem Display nach links oder rechts streichen.
 9. Die Einstellung mit $\checkmark$ bestätigen.
 - ▶ Wenn $\triangleright$ nicht erscheint, wird die Einstellung direkt übernommen.
 10. Den zeitversetzten Betrieb mit $\gg$ starten.
 - ✓ Wenn die Startzeit erreicht ist, beginnt das Gerät zu heizen und die Dauer läuft ab.
 - ✓ Wenn die Dauer abgelaufen ist, ertönt ein Signal.
 11. Um das Signal zu beenden, auf eine beliebige Taste drücken.

Zeitversetzten Betrieb "Fertig um" ändern

1. Auf $\gg$ drücken.
2. Auf "Fertig um" drücken.
3. Um die Endezeit zu ändern, das Bedienelement Twist Pad Flex drehen oder auf dem Display nach links oder rechts streichen.
4. Die Einstellung mit $\checkmark$ bestätigen.
 - ▶ Wenn $\triangleright$ nicht erscheint, wird die Einstellung direkt übernommen.
5. Den zeitversetzten Betrieb mit $\gg$ starten.

Zeitversetzten Betrieb "Fertig um" abbrechen

1. Auf $\gg$ drücken.
2. Auf "Fertig um" drücken.
3. Die Endezeit mit $\curvearrowright$ zurücksetzen.
4. Die Einstellung mit $\checkmark$ bestätigen.
 - ▶ Wenn $\triangleright$ nicht erscheint, wird die Einstellung direkt übernommen.
- ✓ Die Endezeit entspricht der aktuellen Uhrzeit plus der eingestellten Dauer.
- ✓ Den Betrieb mit Dauer mit $\gg$ starten.

Hinweis: Wenn Sie den Betrieb ohne Dauer fortsetzen möchten, brechen Sie die Dauer ab.
→ "Dauer abbrechen", Seite 19

12 Bratenthermometer

Garen Sie punktgenau, indem Sie das Bratenthermometer $\nearrow$ in das Gargut stecken und am Gerät eine Kerntemperatur einstellen. Das Bratenthermometer misst die Kerntemperatur im Inneren des Garguts. Sobald die eingestellte Kerntemperatur im Gargut erreicht ist, hört das Gerät automatisch auf zu heizen.

12.1 Geeignete Heizarten mit Bratenthermometer

Für den Betrieb mit dem Bratenthermometer sind nur bestimmte Heizarten geeignet.

- "Circo Therm Heißluft" $\curvearrowright$
- "Ober-/Unterhitze" $\equiv$
- "Circo Therm Sanft" $\curvearrowleft$

- "Ober-/Unterhitze Sanft" ≡
- "Thermogrillen" ∞
- "Pizzastufe" ⚡
- "Brotbackstufe" ☞
- "Unterhitze" =
- "Sanftgaren" ⚡
- "Warmhalten" ≡

12.2 Bratenthermometer einstecken

Verwenden Sie das mitgelieferte Bratenthermometer oder bestellen Sie ein geeignetes Bratenthermometer über unseren Kundendienst.

⚠ **WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Bei einem falschen Bratenthermometer kann die Isolati-on beschädigt werden.

- ▶ Nur das für dieses Gerät bestimmte Bratenthermome-ter benutzen.

ACHTUNG

Das Bratenthermometer kann beschädigt werden.

- ▶ Kabel des Bratenthermometers nicht einklemmen.
- ▶ Kein geschlossenes Geschirr verwenden.
- ▶ Damit das Bratenthermometer nicht durch zu große Hitze beschädigt wird, muss der Abstand zwischen Grillheizkörper und Bratenthermometer einige Zenti-meter sein. Das Fleisch kann während des Garens aufgehen.

Wenn im Betrieb mit Mikrowelle die Spitze des Braten-thermometers nicht vollständig im Gargut steckt, kommt es zu Funkenbildung.

- ▶ Das Bratenthermometer vollständig in das Gargut ste-cken.

⚠ **WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

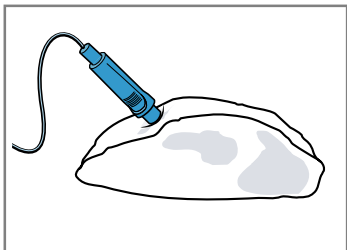
Das Bratenthermometer ist spitz.

- ▶ Vorsichtig mit dem Bratenthermometer hantieren.

1. Das Bratenthermometer in das Gargut stecken.
Das Bratenthermometer hat drei Messpunkte. Achten Sie darauf, dass mindestens der mittlere Messpunkt im Gargut steckt.

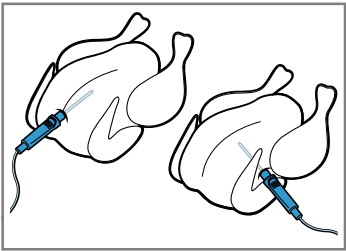
Dünne Fleischstücke	Das Bratenthermometer seitlich an der dicksten Stelle in das Fleisch stecken.
---------------------	---

Dicke Fleischstücke	Das Bratenthermometer von oben schräg bis zum Anschlag in das Fleisch stecken.
---------------------	--



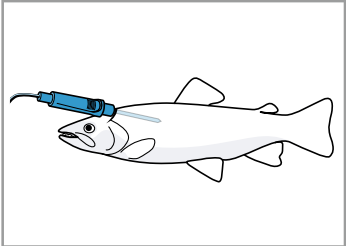
Hinweis: Wenn Sie das Gargut wenden wollen, das Bratenthermometer seitlich ins Gargut stecken, sodass es beim Wenden nicht entfernt werden muss.

Geflügel	Das Bratenthermometer durch die dickste Stelle der Geflügelbrust bis zum Anschlag einstecken. Je nach Beschaffenheit des Geflügels das Bratenthermometer quer oder längs einstecken.
----------	--



Das Geflügel drehen und mit der Brustsei-te nach unten auf den Rost legen.

Fisch	Bei ganzem Fisch das Bratenthermometer hinter dem Fischkopf in Richtung der Mit-telgräten bis zum Anschlag einstecken.
-------	--



Den Fisch ohne Wenden in Schwimmposi-tion auf den Rost stellen, z. B. mit einer halben Kartoffel als Stütze.

- 2. Das Gargut mit dem Bratenthermometer in den Gar-raum geben.
- 3. Den Anschluss des Bratenthermometers in die Buch-se links im Garraum stecken.

Hinweis: Wenn Sie das Gargut wenden, stecken Sie das Bratenthermometer nicht ab. Prüfen Sie nach dem Wenden die korrekte Position des Bratenthermometers im Gargut.

12.3 Kerntemperatur verschiedener Lebensmittel

Hier finden Sie Richtwerte für Kerntemperaturen ver-schiedener Lebensmittel.
Die Richtwerte hängen von der Qualität und der Be-schaffenheit der Lebensmittel ab. Verwenden Sie kein tiefgekühltes Gargut.

Geflügel	Kerntemperatur in °C
Hähnchen	80 - 85
Hähnchenbrust	75 - 80
Ente	80 - 85
Entenbrust, rosa	55 - 60
Pute	80 - 85
Putenbrust	80 - 85
Gans	80 - 90
Schweinefleisch	Kerntemperatur in °C
Schweinenacken	85 - 90
Schweinefilet, rosa	62 - 70
Schweinerücken, durch	72 - 80

Rindfleisch	Kerntemperatur in °C
Rinderfilet oder Roastbeef, englisch	45 - 52
Rinderfilet oder Roastbeef, rosa	55 - 62
Rinderfilet oder Roastbeef, durch	65 - 75
Kalbfleisch	Kerntemperatur in °C
Kalbsbraten oder Bug, mager	75 - 80
Kalbsbraten, Schulter	75 - 80
Kalbshaxe	85 - 90
Lammfleisch	Kerntemperatur in °C
Lammkeule, rosa	60 - 65
Lammkeule, durch	70 - 80
Lammrücken, rosa	55 - 60
Fisch	Kerntemperatur in °C
Fisch, im Ganzen	65 - 70
Fischfilet	60 - 65
Sonstiges	Kerntemperatur in °C
Hackbraten, alle Fleischsorten	80 - 90
Speisen erhitzen, regenerieren	65 - 75

12.4 Garraumtemperatur und Kerntemperatur einstellen

Sie können eine Kerntemperatur zwischen 30 °C und 99 °C einstellen.

Voraussetzungen

- Das Gargut mit dem Bratenthermometer steht im Garraum.
 - Das Bratenthermometer ist im Garraum eingesteckt.
- Auf "Heizarten" drücken.

- Eine geeignete Heizart und Garraumtemperatur wählen.
Die Garraumtemperatur mindestens 10 °C höher einstellen als die Kerntemperatur.
Die Garraumtemperatur nicht höher als 250 °C einstellen.
- Auf "Bratenthermometer" drücken.
- Um die Kerntemperatur zu wählen, das Bedienelement Twist Pad Flex drehen oder auf den Display nach links oder rechts streichen.
- Die Einstellungen mit ✓ bestätigen.
► Wenn ▷ nicht erscheint, wird die Einstellung direkt übernommen.
- Den Betrieb mit Bratenthermometer mit ▷|| starten.
✓ Wenn die Kerntemperatur erreicht ist, ertönt ein Signal und das Gerät hört auf zu heizen. Bei der Heizart "Sanftgaren", heizt das Gerät weiter.
- Das Gerät mit ⏻ ausschalten.
- ⚠ WARNUNG – Verbrennungsgefahr!**
Garraum, Zubehör und Bratenthermometer werden sehr heiß.
► Heißes Zubehör und Bratenthermometer immer mit Topflappen aus dem Garraum nehmen.
Das Bratenthermometer aus der Buchse im Garraum ziehen.

Tipp

Sie können das Bratenthermometer auch mit einer anderen Betriebsart kombinieren, z. B.:

- "Mikrowelle", Seite 16
- "Gerichte", Seite 21

Hinweis: Sie können das Bratenthermometer auch ohne eine eingestellte Kerntemperatur verwenden. So können Sie die Kerntemperatur der Speise im Display ablesen und manuell den Betrieb bei Bedarf beenden.

12.5 Garraumtemperatur oder Kerntemperatur ändern

- Auf ^ drücken.
- Auf die entsprechende Temperatur drücken.
- Um die Temperatur zu ändern, das Bedienelement Twist Pad Flex drehen oder auf den Display nach links oder rechts streichen.

13 Gerichte

Mit "Gerichte" unterstützt Sie Ihr Gerät bei der Zubereitung verschiedener Speisen und wählt automatisch die optimalen Einstellungen aus.

13.1 Geschirr für Gerichte

Das Garergebnis ist abhängig von der Beschaffenheit und der Größe des Geschirrs.
Verwenden Sie hitzebeständiges Geschirr, das für Temperaturen bis 300 °C geeignet ist. Am besten eignet sich Geschirr aus Glas oder Glaskeramik. Braten sollten den Boden des Geschirrs zu ca. 2/3 bedecken.

Geschirr aus folgendem Material ist ungeeignet:

- helles, glänzendes Aluminium
- unglasierter Ton
- Kunststoff oder Kunststoffgriffe

Hinweis: Bei einigen Gerichten schaltet das Gerät die Mikrowelle zu. Es erscheint ein Hinweis im Display, mikrowellengeeignetes Geschirr zu verwenden.
→ "Geschirr und Zubehör mit Mikrowelle", Seite 16

13.2 Einstellmöglichkeiten der Gerichte

Um die Gerichte optimal zuzubereiten, verwendet das Gerät je nach Gericht verschiedene Einstellungen. Die verwendeten Einstellungen sehen Sie im Display. Bestimmte Einstellungen können Sie anpassen. Folgen Sie den Angaben im Display.

Hinweis: Das Garergebnis ist abhängig von der Qualität und Beschaffenheit der Lebensmittel. Verwenden Sie frische Lebensmittel, am besten mit Kühlschranktemperatur. Tiefgekühlte Speisen direkt aus dem Tiefkühlfach verwenden.

Tipps und Hinweise zu den Einstellungen

Wenn Sie ein Gericht einstellen, zeigt das Display für dieses Gericht relevante Informationen, z. B.:

- Passende Einschubhöhe
 - Passendes Zubehör oder Geschirr
 - Zugabe von Flüssigkeit
 - Zeitpunkt zum Wenden oder Umrühren
- Sobald dieser Zeitpunkt erreicht ist, ertönt ein Signal.

Um Informationen abzurufen, auf "Information" drücken. Manche Hinweise erscheinen automatisch.

Programme

Bei Programmen sind die optimale Heizart, die Temperatur und die Dauer fest voreingestellt.

Um ein optimales Garergebnis zu erhalten, müssen Sie zusätzlich das Gewicht, die Dicke oder die Garstufe einstellen. Sie können nur im vorgesehenen Bereich einstellen.

Wenn nicht anders angegeben, stellen Sie das Gesamtgewicht Ihres Gerichts ein.

Einstellempfehlungen

Bei Einstellempfehlungen ist die optimale Heizart fest voreingestellt. Die eingestellte Temperatur und die Dauer können Sie anpassen.

Gerichte mit Bratenthermometer

Bei einigen Gerichten können Sie das Bratenthermometer  verwenden.

Die Temperatur und die Kerntemperatur können Sie anpassen.

→ "Bratenthermometer", Seite 19

Restzeitprognose für den Betrieb

Wenn Ihr Gerät mit Home Connect verbunden ist, kann das Gerät die voraussichtliche Restzeit des Garvorgangs prognostizieren.

Die erste Restzeit erscheint nach ca. 1 Minute im Display. Die Restzeit wird laufend neu berechnet und aktualisiert.

Hinweis: Die Restzeitprognose ist nicht bei allen Gerichten verfügbar.

Gerichte mit Mikrowelle

Bei einigen Gerichten können Sie eine Zubereitungsart mit Mikrowelle  wählen. Die Gardauer verkürzt sich. Beachten Sie die Informationen zum Betrieb mit Mikrowelle.

→ "Mikrowelle", Seite 16

13.3 Übersicht der Gerichte

Welche einzelnen Gerichte Ihnen zur Verfügung stehen, sehen Sie am Gerät. Die Gerichte sind von der Ausstattung ihres Geräts abhängig.

Die Gerichte sind nach Kategorien und Speisen sortiert.

Hinweis: In den Grundeinstellungen können Sie die angezeigten Gerichte regional spezialisieren.

→ "Grundeinstellungen", Seite 24

Kategorie	Speisen
Kuchen	Kuchen in Formen Kuchen auf Backblech Kleingebäck

Kategorie	Speisen
	Plätzchen
Brot, Brötchen	Brot Brötchen
Pizza, pikante Kuchen, Quiche	Pizza Pikante Kuchen, Quiche
Aufläufe, Soufflés	Auflauf, pikant, frisch, gegarte Zutaten Kartoffelgratin, rohe Zutaten, 4 cm hoch Lasagne, frisch Lasagne, gekühlt Auflauf, süß, frisch Fruit crumble Soufflé in Portionsformen Yorkshire Pudding
Geflügel	Hähnchen Ente, Gans Pute
Fleisch	Schweinefleisch Rindfleisch Kalbfleisch Lammfleisch Wildfleisch Fleischgerichte
Fisch	Fisch, ganz Fischfilets
Tiefkühlprodukte	Pizza Aufläufe Kartoffelprodukte Geflügel, Fisch Brötchen
Beilagen, Gemüse	Kartoffeln Reis Getreide Gemüse
Speisen auf-tauen	Kuchen Brot, Brötchen Fleisch, Geflügel Fisch

13.4 Gericht einstellen

1. Auf "Gerichte" drücken.
2. Auf die gewünschte Kategorie drücken.
3. Auf die gewünschte Speise drücken.
4. Auf das gewünschte Gericht drücken.

Hinweis: Je nach Gericht sind die Einstellmöglichkeiten unterschiedlich.

→ "Einstellmöglichkeiten der Gerichte", Seite 21

- ✓ Im Display erscheinen die Einstellungen zum Gericht.
- 5. Bei Bedarf die Einstellungen anpassen.
Je nach Gericht sind die Einstellmöglichkeiten unterschiedlich.
→ "Einstellmöglichkeiten der Gerichte", Seite 21
- 6. Um Angaben z. B. zu Zubehör und Einschubhöhe zu erhalten, auf "Information" drücken.
- 7. Den Betrieb mit  starten.
- ✓ Das Gerät beginnt zu heizen und die Dauer läuft ab.
- ✓ Beim Betrieb mit Bratenthermometer wird keine Dauer angezeigt. Im Display stehen die Einstellwerte und die Zeit, wie lange der Betrieb bereits läuft. Wenn das

Gerät mit Home Connect verbunden ist, wird bei einigen Gerichten die prognostizierte Restzeit angezeigt.
→ *"Restzeitprognose für den Betrieb", Seite 22*

- ✓ Wenn das Gericht fertig ist, ertönt ein Signal. Das Gerät hört auf zu heizen.

8. Entscheiden Sie, wie Sie fortfahren möchten:

Abschließen	Gericht ist fertig
Verlängern	→ <i>"Garzeit verlängern", Seite 23</i>
Warmhalten	→ <i>"Gericht warmhalten", Seite 23</i>
Garraum trocknen	→ <i>"Trocknen", Seite 32</i>

13.5 Garzeit verlängern

1. Um das Gericht nachzugaren, auf "Verlängern" drücken.

2. Um die Einstellungen anzupassen, das Bedienelement Twist Pad Flex drehen oder auf den Display nach links oder rechts streichen.
3. Die Einstellungen mit ✓ bestätigen.
 - ▶ Wenn ▷ nicht erscheint, wird die Einstellung direkt übernommen.

13.6 Gericht warmhalten

1. Um das Gericht warmzuhalten, auf "Warmhalten" drücken.
2. Um die Einstellungen zu ändern, das Bedienelement Twist Pad Flex drehen oder auf den Display nach links oder rechts streichen.
3. Die Einstellungen mit ✓ bestätigen.
 - ▶ Wenn ▷ nicht erscheint, wird die Einstellung direkt übernommen.
4. Das Warmhalten mit ▷|| starten.

14 Favoriten

In den Favoriten können Sie Ihre Einstellungen speichern und wieder verwenden.

Hinweis: Je nach Gerätetyp oder Softwarestand Ihres Geräts müssen Sie diese Funktion erst auf Ihr Gerät herunterladen. Informieren Sie sich in der Home Connect App.

14.1 Favoriten speichern

Sie können bis zu 30 verschiedene Funktionen als ihre Favoriten speichern.

1. Wenn Sie eine Funktion einstellen, auf ♥ "Favoriten" drücken.
2. Bei Bedarf den Titel des Favoriten mit der Tastatur im Display ändern.
3. Auf "Speichern" drücken.

14.2 Favoriten wählen

Wenn Sie Favoriten gespeichert haben, können Sie diese zum Einstellen des Betriebs wählen.

1. Auf "Favoriten" drücken.
2. Auf den gewünschten Favoriten drücken.
3. Bei Bedarf können Sie die Einstellungen ändern.
4. Den Betrieb mit ▷|| starten.

Hinweis

Achten Sie auf die Angaben zu den verschiedenen Funktionen:

- → *"Mikrowelle", Seite 16*

- → *"Lüftungsfunktion Crisp Finish", Seite 18*
- → *"Bratenthermometer", Seite 19*

14.3 Favoriten ändern

Sie können Ihre gespeicherten Favoriten jederzeit ändern, sortieren oder umbenennen.

1. Auf "Favoriten" drücken.
2. Auf den gewünschten Favoriten drücken.
3. Auf ↗ drücken.
4. Die Einstellungen oder den Titel des Favorits ändern.
5. Die Änderung mit "Übernehmen" bestätigen.

14.4 Favoriten löschen

1. Auf "Favoriten" drücken.
2. Auf den gewünschten Favoriten drücken.
3. Auf ♥ drücken.
4. Mit "Löschen" bestätigen.

14.5 Favoriten sortieren

1. Auf "Favoriten" drücken.
2. Auf ↗ drücken.
3. Den gewünschten Favoriten gedrückt halten und an eine andere Position ziehen.

15 Kindersicherung

Sichern Sie Ihr Gerät, damit Kinder das Gerät nicht versehentlich einschalten oder Einstellungen ändern.

15.1 Kindersicherung aktivieren

Die Kindersicherung sperrt das Bedienfeld, damit Kinder das Gerät nicht versehentlich einschalten. Um das Gerät einzuschalten, deaktivieren Sie die Kindersicherung.

Hinweise

- Sobald Sie die Kindersicherung aktivieren, sperrt das Gerät das Bedienfeld. Ausgenommen ist die Taste ①.
- Sie können zusätzlich die Gerätetürverriegelung aktivieren.
→ *"Grundeinstellungen", Seite 24*

1. Auf  drücken.
2. Auf  drücken.
- ✓ Im Display erscheint "Kindersicherung aktiviert".

15.2 Kindersicherung deaktivieren

- ▶ "Entsperren" gedrückt halten, bis "Kindersicherung deaktiviert" erscheint.

16 Schnellaufheizen

Mit der Funktion Schnellaufheizen können Sie die Aufheizdauer verkürzen.

Ab 200 °C aktiviert sich die Funktion Schnellaufheizen automatisch.

Hinweis: Sie können das automatische Schnellaufheizen ab 200 °C in den Grundeinstellungen deaktivieren.
→ "Grundeinstellungen", Seite 24

Bei diesen Heizarten ist Schnellaufheizen möglich:

- "Circo Therm Heißluft" 
- "Ober-/Unterhitze" 
- "Brotbackstufe" 

16.1 Schnellaufheizung aktivieren

Um ein gleichmäßiges Garergebnis zu erhalten, geben Sie Ihre Speise erst nach dem Schnellaufheizen in den Garraum.

Hinweis: Stellen Sie eine Dauer erst ein, wenn das Schnellaufheizen beendet ist.

1. Eine geeignete Heizart und eine Temperatur ab 100 °C einstellen.
Ab einer eingestellten Temperatur von 200 °C schaltet sich das Schnellaufheizen automatisch zu.
2. Auf  drücken.
3. Den Betrieb mit  starten.
- ✓ Wenn Schnellaufheizen beendet ist, schaltet sich "Schnellaufheizen" automatisch aus und ein Signal ertönt. Im Display erlischt .
4. Die Speise in den Garraum geben.

16.2 Schnellaufheizung deaktivieren

1. Auf  drücken.
2. Auf  drücken.

17 Grundeinstellungen

Sie können die Grundeinstellungen Ihres Geräts auf Ihre Bedürfnisse einstellen.

17.1 Übersicht der Grundeinstellungen

Hier finden Sie eine Übersicht über die Grundeinstellungen und Werkseinstellungen. Die Grundeinstellungen sind von der Ausstattung Ihres Geräts abhängig.

Mehr Informationen zu den einzelnen Grundeinstellungen erhalten Sie am Display mit "Information".

Grundlegende Einstellungen	Auswahl
Sprache	Siehe Auswahl am Gerät
Home Connect	Den Backofen mit einem mobilen Endgerät verbinden und fernsteuern
Uhrzeit	Uhrzeit im 24-h-Format
Datum	Datum im Format TT.MM.JJJJ
Display	Auswahl
Helligkeit	■ 1 ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5¹
Uhranzeige	■ Ein, zeitlich begrenzt ■ Ein (diese Einstellung erhöht den Energieverbrauch) ■ Aus¹

Display	Auswahl
Uhrtyp	■ Digital + Datum¹ ■ Digital ■ Analog + Datum ■ Analog
Justierung	Display horizontal und vertikal ausrichten
Ton	Auswahl
Tastenton	■ Ein¹ ■ Aus
Lautstärke	■ 1 ■ 2 ■ 3 ■ 4 ■ 5¹
Signalton	■ Sehr kurze Dauer ■ Kurze Dauer ■ Mittlere Dauer¹ ■ Lange Dauer
Geräteeinstellungen	Auswahl
Gebläse-Nachlaufzeit	■ Minimal ■ Empfohlen¹ ■ Lang ■ Sehr lang
Beleuchtung	■ Ein beim Garen und bei Türöffnung¹ ■ Nur bei Türöffnung ■ Immer aus

¹ Werkseinstellung (kann je nach Gerätetyp abweichen)

Geräteeinstellungen	Auswahl
Mikrowellenleistung Voreinstellung	■ 90 W ■ 180 W ■ 360 W ■ 600 W ■ Boost¹
Mikrowelle fortsetzen	■ Ein ■ Aus¹
Mikrowelle trocknen	■ Ein¹ ■ Aus
Personalisierung	Auswahl
Markenlogo	■ Anzeigen¹ ■ Nicht anzeigen
Betrieb nach Einschalten	■ Hauptmenü¹ ■ Heizarten ■ Mikrowelle ■ Gerichte ■ Favoriten
Verstrichene Garzeit	■ Anzeigen¹ ■ Nicht anzeigen
Mikrowelle-Backblech	■ Ein¹ ■ Aus
Regionale Gerichte	■ Alle¹ ■ Europäische Gerichte ■ Gerichte nach britischer Art
Gerichte	■ Alle¹ ■ Kein Schweinefleisch ■ Nur kosher
Kindersicherung	■ Nur Tastensperre¹ ■ Türverriegelung + Tastensperre ■ Deaktiviert
Automatisches Schnellaufheizen	■ Ein¹ ■ Aus
Werkseinstellungen	Auswahl
Werkseinstellungen	■ Abbrechen ■ Wiederherstellen
Geräteinformation	Anzeige
Geräteinformation	Technische Informationen zum Gerät anzeigen

- Auf die gewünschte Grundeinstellung oder Kategorie drücken.
 - Bei einer Kategorie auf die gewünschte Grundeinstellung drücken.
- Hinweis:** Bei manchen Grundeinstellungen müssen Sie das Bedienelement Twist Pad Flex abnehmen. Um die gewünschte Einstellung zu wählen, das Bedienelement Twist Pad Flex drehen oder auf den Display nach links oder rechts streichen.
- Auf die gewünschte Einstellung drücken.
- Die Änderung mit ✓ bestätigen. Wenn ✓ nicht erscheint, wird die Änderung direkt übernommen.
- Um weitere Grundeinstellungen zu ändern, mit zu den Grundeinstellungen zurück.

17.2 Grundeinstellung ändern

- Das Gerät mit  einschalten.
- Auf "Grundeinstellungen" drücken.
- Das Bedienelement Twist Pad Flex drehen oder auf dem Display nach links oder rechts streichen, bis die gewünschte Grundeinstellung oder Kategorie erscheint.

¹ Werkseinstellung (kann je nach Gerätetyp abweichen)

18 Home Connect

Dieses Gerät ist netzwerkfähig. Verbinden Sie Ihr Gerät mit einem mobilen Endgerät, um Funktionen über die Home Connect App zu bedienen, Grundeinstellungen anzupassen oder den aktuellen Betriebszustand zu überwachen.

Die Home Connect Dienste sind nicht in jedem Land verfügbar. Die Verfügbarkeit der Home Connect Funktion ist abhängig von der Verfügbarkeit der Home Connect Dienste in Ihrem Land. Informationen dazu finden Sie auf: www.home-connect.com.

Die Home Connect App leitet Sie durch den gesamten Anmeldeprozess. Folgen Sie den Anweisungen und beachten Sie die Hinweise in der Home Connect App.

Hinweise

- Beachten Sie die Sicherheitshinweise dieser Gebrauchsanleitung und stellen Sie sicher, dass diese auch dann eingehalten werden, wenn Sie das Gerät über die Home Connect App bedienen.
→ "Sicherheit", Seite 2
- Die Bedienung am Gerät hat jederzeit Vorrang. In dieser Zeit ist die Bedienung über die Home Connect App nicht möglich.
- Im vernetzten Bereitschaftsbetrieb benötigt das Gerät max. 2 W.

18.2 Home Connect Einstellungen

In den Grundeinstellungen Ihres Geräts können Sie für Home Connect Einstellungen und Netzwerkeinstellungen anpassen.

Welche Einstellungen das Display zeigt, hängt davon ab, ob Home Connect eingerichtet ist und ob das Gerät mit dem Heimnetzwerk verbunden ist.

Grundeinstellung	Mögliche Einstellungen	Erklärung
Home Connect Assistent	Assistent starten Verbindung trennen	über den Home Connect Assistent können Sie Ihr Gerät mit der Home Connect App verbinden. Hinweis: Wenn Sie den Home Connect Assistent zum ersten Mal nutzen, steht nur die Einstellung "Assistent starten" zur Verfügung.
WiFi	Ein Aus	Mit WiFi können Sie die Netzwerkverbindung Ihres Geräts ausschalten. Wenn Sie einmal erfolgreich verbunden sind, können Sie WiFi deaktivieren und verlieren nicht ihre detaillierten Daten. Sobald Sie WiFi erneut aktivieren, verbindet sich das Gerät automatisch. Hinweis: Im vernetzten Bereitschaftsbetrieb benötigt das Gerät maximal 2 Watt.
Fernsteuerungsstatus	Monitoring Manueller Fernstart Permanenter Fernstart	Bei Monitoring können Sie nur den Betriebszustand des Geräts in der App anzeigen. Wenn Sie von Monitoring oder permanentem Fernstart auf manuellen Fernstart umstellen, müssen Sie den Fernstart jedes Mal aktivieren. Sie können die Geretetr innerhalb von 15 Minuten ffnen, nachdem Sie den Fernstart aktiviert haben. Der Fernstart wird dadurch nicht deaktiviert. Nach Ablauf der 15 Minuten wird mit dem ffnen der Geretetr der manuelle Fernstart deaktiviert. Bei permanentem Fernstart können Sie das Gerät jederzeit aus der Ferne starten und bedienen. Wenn Sie das Gerät oft aus der Ferne bedienen, ist es sinnvoll, den Fernstart auf permanent zu stellen.

18.1 Home Connect einrichten

Voraussetzungen

- Das Gerät ist mit dem Stromnetz verbunden und ist eingeschaltet.
- Sie haben ein mobiles Endgerät mit einer aktuellen Version des iOS oder Android Betriebssystems, z. B. ein Smartphone.
- Das Gerät hat am Aufstellort einen Empfang zum WLAN-Heimnetzwerk (Wi-Fi).
- Das mobile Endgerät und das Gerät befinden sich in Reichweite des WLAN-Signals Ihres Heimnetzwerks.

1. Den folgenden QR-Code scannen.



ber den QR-Code können Sie die Home Connect App installieren und Ihr Gerät verbinden.

2. Den Anweisungen der Home Connect App folgen.

18.3 Gerät mit Home Connect App bedienen

Mit der Home Connect App können Sie das Gerät aus der Ferne einstellen und starten.

WARNUNG – Brandgefahr!

Im Garraum gelagerte, brennbare Gegenstände können sich entzünden.

- ▶ Nie brennbare Gegenstände im Garraum aufbewahren.
- ▶ Wenn Rauch abgegeben wird, ist das Gerät abzuschalten oder der Stecker zu ziehen und die Tür geschlossen zu halten, um eventuell auftretende Flammen zu ersticken.

Voraussetzungen

- Das Gerät ist ausgeschaltet.
 - Das Gerät ist mit dem Heimnetzwerk und mit der Home Connect App verbunden.
 - Um das Gerät über die App einstellen zu können, muss der manuelle oder permanente Fernstart in der Grundeinstellung Fernsteuerungsstatus gewählt sein.
1. Um den manuellen Fernstart zu aktivieren,  drücken. Die Bestätigung am Backofen ist nur notwendig, wenn Sie von Monitoring oder permanentem Fernstart auf manuellen Fernstart wechseln. Beim permanenten Fernstart ist keine Bestätigung am Backofen notwendig.
 2. Eine Einstellung in der Home Connect App vornehmen und an das Gerät senden.

Hinweise

- Wenn Sie den Backofenbetrieb am Gerät starten, wird der Fernstart automatisch aktiviert. Sie können die Einstellungen über die Home Connect App ändern oder ein neues Programm starten.
- Sie können die Gerätetür innerhalb von 15 Minuten öffnen, nachdem Sie den Fernstart aktiviert haben. Der Fernstart wird dadurch nicht deaktiviert. Nach Ablauf der 15 Minuten wird mit dem Öffnen der Gerätetür der manuelle Fernstart deaktiviert.

18.4 Software-Update

Mit der Funktion Software-Update wird die Software Ihres Geräts aktualisiert, z. B. zur Optimierung, Fehlerbehebung, für sicherheitsrelevante Updates sowie für zusätzliche Funktionen und Dienste. Hierdurch können sich Darstellungen sowie die Bedienung im Display geringfügig verändern.

Voraussetzung ist, dass Sie registrierter Home Connect Nutzer sind, die App auf Ihrem mobilen Endgerät installiert haben und mit dem Home Connect Server verbunden sind.

Sobald ein Software-Update verfügbar ist, werden Sie über die Home Connect App informiert und können über die App das Software-Update starten. Nach erfolgreichem Download können Sie die Installation über die

Home Connect App starten, wenn Sie in Ihrem WLAN-Heimnetzwerk (WiFi) sind. Nach erfolgreicher Installation werden Sie über die Home Connect App informiert.

Hinweise

- Das Software-Update besteht aus zwei Schritten.
 - Im ersten Schritt der Download.
 - Im zweiten Schritt die Installation auf Ihrem Gerät.
- Während des Downloads können Sie Ihr Gerät weiterhin benutzen. Je nach persönlichen Einstellungen in der App kann ein Software-Update auch automatisch heruntergeladen werden.
- Die Installation dauert einige Minuten. Während der Installation können Sie Ihr Gerät nicht verwenden.
- Im Falle eines sicherheitsrelevanten Updates wird empfohlen, die Installation schnellstmöglich durchzuführen.

18.5 Ferndiagnose

Der Kundendienst kann über die Ferndiagnose auf Ihr Gerät zugreifen, wenn Sie sich mit dem entsprechenden Wunsch an den Kundendienst wenden, Ihr Gerät mit dem Home Connect Server verbunden ist und die Ferndiagnose in dem Land, in dem Sie das Gerät verwenden, verfügbar ist.

Tipp: Weitere Informationen sowie Hinweise zur Verfügbarkeit der Ferndiagnose in Ihrem Land finden Sie im Service/Support-Bereich der lokalen Website: www.home-connect.com.

18.6 Datenschutz

Beachten Sie die Hinweise zum Datenschutz.

Mit der erstmaligen Verbindung Ihres Geräts mit einem an das Internet angebundenen Heimnetzwerk übermittelt Ihr Gerät nachfolgende Kategorien von Daten an den Home Connect Server (Erstregistrierung):

- Eindeutige Geräteerkennung (bestehend aus Geräteschlüsseln sowie der MAC-Adresse des verbauten Wi-Fi Kommunikationsmoduls).
- Sicherheitszertifikat des Wi-Fi Kommunikationsmoduls (zur informationstechnischen Absicherung der Verbindung).
- Die aktuelle Softwareversion und Hardwareversion Ihres Hausgeräts.
- Status eines eventuellen vorangegangenen Rücksetzens auf Werkseinstellungen.

Diese Erstregistrierung bereitet die Nutzung der Home Connect Funktionalitäten vor und ist erst zu dem Zeitpunkt erforderlich, zu dem Sie Home Connect Funktionalitäten erstmals nutzen möchten.

Hinweis: Beachten Sie, dass die Home Connect Funktionalitäten nur in Verbindung mit der Home Connect App nutzbar sind. Informationen zum Datenschutz können in der Home Connect App abgerufen werden.

19 Reinigen und Pflegen

Damit Ihr Gerät lange funktionsfähig bleibt, reinigen und pflegen Sie es sorgfältig.

19.1 Reinigungsmittel

Um die unterschiedlichen Oberflächen am Gerät nicht zu beschädigen, verwenden Sie keine ungeeigneten Reinigungsmittel.

⚠ WARNUNG – Stromschlaggefahr!

Eindringende Feuchtigkeit kann einen Stromschlag verursachen.

- ▶ Keinen Dampfreiniger oder Hochdruckreiniger verwenden, um das Gerät zu reinigen.

ACHTUNG

Ungeeignete Reinigungsmittel beschädigen die Oberflächen des Geräts.

- ▶ Keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine stark alkoholhaltigen Reinigungsmittel verwenden.
- ▶ Keine harten Scheuerkissen oder Putzschwämme verwenden.
- ▶ Keine speziellen Reiniger zur Warmreinigung verwenden.

Geeignete Reinigungsmittel

Verwenden Sie nur geeignete Reinigungsmittel für die verschiedenen Oberflächen an Ihrem Gerät.

Beachten Sie die Anleitung zum Gerät reinigen.

→ "Gerät reinigen", Seite 29

Gerätefront

Oberfläche	Geeignete Reinigungsmittel	Hinweise
Edelstahl	■ Heiße Spüllauge ■ Spezielle Edelstahl-Pflegemittel für warme Oberflächen	Um Korrosion zu vermeiden, Kalk-, Fett-, Stärke- und Eiweißflecken von Edelstahlflächen sofort entfernen. Edelstahl-Pflegemittel hauchdünn auftragen.
Kunststoff oder lackierte Flächen	■ Heiße Spüllauge	Keinen Glasreiniger oder Glasschaber verwenden. Um nicht mehr entfernbare Flecken zu vermeiden, Entkalkungsmittel, das auf die Oberfläche gelangt, sofort entfernen.
Glas	■ Heiße Spüllauge	Keinen Glasreiniger oder Glasschaber verwenden.
Bedienelement Twist Pad Flex	■ Heiße Spüllauge	Anleitung zum Reinigen des Bedienelements Twist Pad Flex beachten. → "Bedienelement Twist Pad Flex reinigen", Seite 29

Gerätetür

Bereich	Geeignete Reinigungsmittel	Hinweise
Türscheiben	■ Heiße Spüllauge ■ Backofenreiniger ■ Edelstahlschleife	Keinen Glasschaber verwenden. Tipp: Zur gründlichen Reinigung die Türscheiben ausbauen. → "Gerätetür", Seite 33
Türabdeckung	■ Aus Edelstahl: Edelstahl-Reiniger ■ Aus Kunststoff: Heiße Spüllauge	Keinen Glasreiniger oder Glasschaber verwenden. Keine Edelstahl-Pflegemittel verwenden. Tipp: Zur gründlichen Reinigung die Türabdeckung abnehmen. → "Gerätetür", Seite 33
Türinnenrahmen aus Edelstahl	■ Edelstahl-Reiniger	Verfärbungen lassen sich mit Edelstahl-Reiniger entfernen. Keine Edelstahl-Pflegemittel verwenden.
Türgriff	■ Heiße Spüllauge	Um nicht mehr entfernbare Flecken zu vermeiden, Entkalkungsmittel, das auf die Oberfläche gelangt, sofort entfernen.

Backofenreiniger im warmen Garraum beschädigt das Email.

- ▶ Nie Backofenreiniger im warmen Garraum verwenden.
- ▶ Vor dem nächsten Aufheizen Rückstände aus dem Garraum und von der Gerätetür vollständig entfernen. Vermischte verschiedene Reinigungsmittel können miteinander chemisch reagieren.
- ▶ Keine Reinigungsmittel mischen.
- ▶ Rückstände von Reinigungsmitteln vollständig entfernen.

In neuen Schwammtüchern enthaltenes Salz kann Oberflächen beschädigen.

- ▶ Neue Schwammtücher vor dem Gebrauch gründlich auswaschen.

Garraum

Bereich	Geeignete Reinigungsmittel	Hinweise
Emailflächen	■ Heiße Spüllauge ■ Essigwasser ■ Backofenreiniger ■ Edelstahlspirale	Bei starker Verschmutzung einweichen und eine Bürste oder eine Edelstahlspirale verwenden. Um den Garraum nach der Reinigung zu trocknen, die Gerätetür geöffnet lassen. Hinweise ■ Am besten die Reinigungsfunktion verwenden. → <i>"Reinigungsfunktion Pyrolytische Selbstreinigung", Seite 30</i> ■ Email wird bei sehr hohen Temperaturen eingebrannt, wodurch geringe Farbunterschiede entstehen. Die Funktionsfähigkeit des Geräts wird nicht beeinflusst. ■ Die Kanten dünner Bleche lassen sich nicht vollständig emaillieren und können rau sein. Der Korrosionsschutz wird dadurch nicht beeinträchtigt. ■ Durch Lebensmittelmrückstände entsteht weißer Belag auf den Emailflächen. Der Belag ist gesundheitlich unbedenklich. Die Funktionsfähigkeit des Geräts wird nicht beeinflusst. Sie können den Belag mit Zitronensäure entfernen.
Gestelle	■ Heiße Spüllauge ■ Edelstahlspirale	Bei starker Verschmutzung einweichen und eine Bürste oder eine Edelstahlspirale verwenden. Hinweis: Zur gründlichen Reinigung die Gestelle aushängen. → <i>"Gestelle", Seite 32</i>
Auszugssystem	■ Heiße Spüllauge	Bei starker Verschmutzung eine Bürste verwenden. Um nicht das Schmierfett zu entfernen, die Auszugsschienen eingeschoben reinigen. Nicht im Geschirrspüler reinigen. Hinweis: Zur gründlichen Reinigung das Auszugssystem aushängen. → <i>"Gestelle", Seite 32</i>
Zubehör	■ Heiße Spüllauge ■ Backofenreiniger ■ Edelstahlspirale	Bei starker Verschmutzung einweichen und eine Bürste oder eine Edelstahlspirale verwenden. Emailliertes Zubehör ist spülmaschinene geeignet.
Bratenthermometer	■ Heiße Spüllauge	Bei starker Verschmutzung eine Bürste verwenden. Nicht im Geschirrspüler reinigen.

19.2 Gerät reinigen

Um Schäden am Gerät zu vermeiden, reinigen Sie Ihr Gerät nur wie vorgegeben und mit geeigneten Reinigungsmitteln.

⚠️ WARNUNG – Verbrennungsgefahr!

Während des Gebrauchs werden das Gerät und seine berührbaren Teile heiß.

- ▶ Vorsicht ist geboten, um das Berühren von Heizelementen zu vermeiden.
- ▶ Junge Kinder, jünger als 8 Jahre, müssen ferngehalten werden.

⚠️ WARNUNG – Brandgefahr!

Lose Speisereste, Fett und Bratensaft können sich entzünden.

- ▶ Vor dem Betrieb grobe Verschmutzungen aus dem Garraum, von den Heizelementen und vom Zubehör entfernen.

Voraussetzung: Die Hinweise zu Reinigungsmitteln beachten.

→ *"Reinigungsmittel", Seite 27*

1. Das Gerät mit heißer Spüllauge und einem Spültuch reinigen.
 - ▶ Bei einigen Oberflächen können Sie alternative Reinigungsmittel verwenden.
→ *"Geeignete Reinigungsmittel", Seite 28*
2. Mit einem weichen Tuch trocknen.

Bedienelement Twist Pad Flex reinigen

Um das Bedienelement Twist Pad Flex gründlich zu reinigen, können Sie es in 2 Teile zerlegen.

⚠️ WARNUNG – Gefahr durch Magnetismus!

⚠️ Achtung Magnetismus

⚠️ Achtung für Personen mit Herzschrittmacher
Im Bedienfeld und den Bedienelementen sind Permanentmagnete eingesetzt. Diese können die Funktionsfähigkeit von elektronischen Implantaten, z. B. Herzschrittmacher oder Insulinpumpen, beeinträchtigen.

- ▶ Personen mit elektronischen Implantaten müssen 10 cm Mindestabstand zum Bedienfeld und zu magnetischen Bedienelementen einhalten.
- ▶ Nie das Bedienelement in den Taschen der Bekleidung tragen.

⚠️ WARNUNG – Verletzungsgefahr!



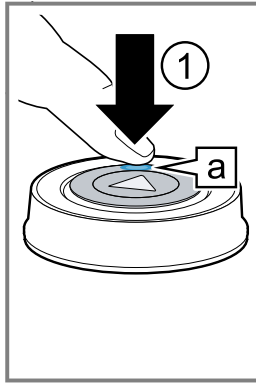
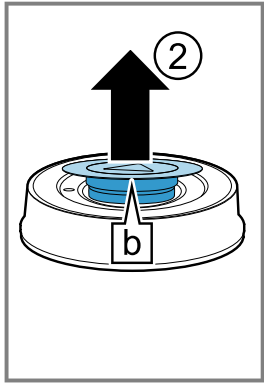
Kinder und Erwachsene können sich durch das herunterfallende Bedienelement Twist Pad Flex verletzen.

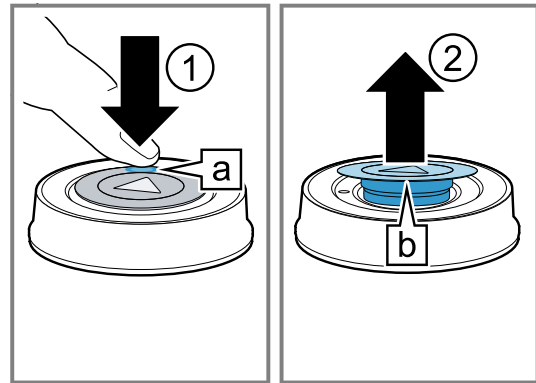
- ▶ Vor der Reinigung das Bedienelement Twist Pad Flex abnehmen.
- ▶ Das Bedienelement Twist Pad Flex ausschließlich an einer der vorgegebenen Positionen auf dem Bedienfeld aufsetzen.

ACHTUNG

Das Bedienelement Twist Pad Flex kann beschädigt werden.

- ▶ Keine scheuernden oder ätzenden Produkte verwenden wie Zitronensäure, Essig, aggressive Reinigungsmittel oder Glaskeramikkreiniger.
- ▶ Keine Edelstahl-Pflegemittel verwenden.
- ▶ Nie in der Geschirrspülmaschine reinigen.
- ▶ Nie in Wasser tauchen.
- ▶ Bedienelement Twist Pad Flex mit einem weichen mit Spüllauge angefeuchteten Tuch reinigen.

1. Auf der Rückseite des Bedienelements Twist Pad Flex auf den Rand des Stators  drücken ① und den Stator  entnehmen ②.



2. Alle Teile mit einem weichen mit Spüllauge angefeuchteten Tuch reinigen.
3. Alle Teile mit einem weichen Tuch trocknen.
4. Vor dem Zusammensetzen alle Teile vollständig trocknen lassen.
5. Das Bedienelement Twist Pad Flex wieder zusammensetzen.

20 Reinigungsfunktion "Pyrolytische Selbstreinigung"

Mit der Reinigungsfunktion "Pyrolytische Selbstreinigung"  reinigt sich der Garraum nahezu selbstständig. Die Reinigungsfunktion benötigt ca. 3,1 - 4,0 Kilowattstunden.

20.1 Gerät für die Reinigungsfunktion vorbereiten

Um ein gutes Reinigungsergebnis zu erhalten und Schäden zu vermeiden, bereiten Sie das Gerät sorgfältig vor.

⚠️ WARNUNG – Brandgefahr!

Im Garraum gelagerte, brennbare Gegenstände können sich entzünden.

- ▶ Nie brennbare Gegenstände im Garraum aufbewahren.
- ▶ Wenn Rauch abgegeben wird, ist das Gerät abzuschalten oder der Stecker zu ziehen und die Tür geschlossen zu halten, um eventuell auftretende Flammen zu ersticken.

Lose Speisereste, Fett und Bratensaft können sich während der Reinigungsfunktion entzünden.

- ▶ Vor jedem Starten der Reinigungsfunktion grobe Verschmutzungen aus dem Garraum entfernen.
- ▶ Nie Zubehör mitreinigen.

Das Gerät wird während der Reinigungsfunktion außen sehr heiß.

- ▶ Nie brennbare Gegenstände, wie z. B. Geschirrtücher, an den Türgriff hängen.
- ▶ Vorderseite des Geräts frei halten.
- ▶ Kinder fernhalten.

Bei beschädigter Türdichtung entweicht große Hitze im Bereich der Tür.

- ▶ Die Dichtung nicht scheuern und nicht abnehmen.
- ▶ Nie das Gerät mit beschädigter Dichtung oder ohne Dichtung betreiben.

1. Zubehör und Geschirr aus dem Garraum nehmen. Die Gestelle samt Auszügen können Sie mitreinigen.
Tipp: Entfernen Sie auch die Gestelle, um Energie zu sparen und um ein besseres Reinigungsergebnis im Garraum zu erhalten.
→ "Gestelle", Seite 32
2. Grobe Verschmutzungen aus dem Garraum und von den Gestellen entfernen.
Grobe Verschmutzungen können einbrennen und dadurch nur noch schwer entfernt werden.
3. Die Gerätetür innen und die Garraum-Randflächen im Bereich der Türdichtung mit Spüllauge und einem weichen Tuch reinigen.
Die Türdichtung nicht abnehmen und nicht scheuern. Starke Verschmutzungen auf der Türinnenscheibe mit Backofenreiniger entfernen.
4. Gegenstände aus dem Garraum nehmen. Der Garraum muss bis auf die Gestelle leer sein.

20.2 Reinigungsfunktion "Pyrolytische Selbstreinigung" einstellen

⚠️ WARNUNG – Gefahr von Gesundheitsschäden!

Die Reinigungsfunktion heizt den Garraum auf eine sehr hohe Temperatur, sodass Rückstände vom Braten, Grillen und Backen verbrennen. Dabei werden Dämpfe freigesetzt, die zu Reizungen der Schleimhäute führen können.

- ▶ Während der Reinigungsfunktion die Küche ausgiebig lüften.
- ▶ Nicht längere Zeit im Raum aufhalten.
- ▶ Kinder und Haustiere fernhalten.

⚠️ WARNUNG – Verbrennungsgefahr!

Der Garraum wird während der Reinigungsfunktion sehr heiß.

- ▶ Nie die Gerätetür öffnen.

- ▶ Das Gerät abkühlen lassen.
- ▶ Kinder fernhalten.
- ⚠ Das Gerät wird während der Reinigungsfunktion außen sehr heiß.
- ▶ Nie die Gerätetür berühren.
- ▶ Das Gerät abkühlen lassen.
- ▶ Kinder fernhalten.

Hinweis: Die Backofenlampe leuchtet während der Reinigungsfunktion nicht.

Voraussetzung:

→ "Gerät für die Reinigungsfunktion vorbereiten", Seite 30

1. Auf "Reinigung" drücken.
2. Auf "Pyrolytische Selbstreinigung"  drücken.
3. Auf "Stufe" drücken und die Reinigungsstufe einstellen.

Reinigungsstufe	Reinigungsgrad	Dauer in Stunden
1	Leicht	Ca. 2:15
2	Hoch	Ca. 2:30

Bei stärkeren oder älteren Verschmutzungen die höhere Reinigungsstufe wählen.

Sie können die Dauer der Reinigungsfunktion nicht ändern.

Nachdem die Reinigungsfunktion läuft, können Sie die Reinigungsstufe nicht ändern.

- ✓ Im Display erscheint die Dauer der Reinigungsstufe.
- 4. Die Reinigungsfunktion mit  starten.
- ✓ Im Display erscheint ein Hinweis auf die notwendigen Vorbereitungen zur Reinigungsfunktion.
- 5. Den Hinweis mit "OK" bestätigen.
- ✓ Die Reinigungsfunktion startet. Im Display läuft die Dauer ab.
- ✓ Zu Ihrer Sicherheit verriegelt die Gerätetür den Garraum. Im Display erscheint .
- ✓ Sobald die Reinigungsfunktion abgelaufen ist, ertönt ein Signal.

6. Nach der Reinigungsfunktion das Gerät betriebsbereit machen.

→ "Gerät nach der Reinigungsfunktion betriebsbereit machen", Seite 31

Die Gerätetür lässt sich erst öffnen, wenn das Gerät ausreichend abgekühlt ist und  erlischt.

20.3 Reinigungsfunktion abbrechen

Hinweis: Nach dem Start können Sie die Reinigungsfunktion nicht mehr anhalten oder ändern.

- ▶ Um die Reinigungsfunktion abzubrechen, das Gerät mit  ausschalten.

20.4 Gerät nach der Reinigungsfunktion betriebsbereit machen

1. Das Gerät abkühlen lassen.
2. Zurückgebliebene Asche im Garraum, an den Gestellen und im Bereich der Gerätetür entfernen.
→ "Reinigen und Pflegen", Seite 27

3. Die Auszüge mehrmals herausziehen und einschieben.

Während der Reinigungsfunktion können Verfärbungen auf den Auszügen entstehen. Diese Verfärbungen schränken die Gerätefunktion nicht ein.

4. Weiße Beläge mit Zitronensäure entfernen.

Hinweis: Weiße Beläge auf den Emailflächen können durch zu grobe Verschmutzungen entstehen. Diese Lebensmittelrückstände sind unbedenklich. Die Beläge schränken die Gerätefunktion nicht ein.

Hinweis: Während der Reinigungsfunktion verfärbt sich der Rahmen an der Innenseite der Gerätetür oder andere Teile aus Edelstahl der Gerätetür. Diese Verfärbungen schränken die Gerätefunktion nicht ein. Die Verfärbungen können mit einem Edelstahlreiniger entfernt werden.

21 Reinigungshilfe "Easy Clean"

Verwenden Sie die Reinigungshilfe "Easy Clean" zur Zwischenreinigung des Garraums. Die Reinigungshilfe "Easy Clean" weicht Verschmutzungen durch das Verdampfen von Spüllauge ein. Verschmutzungen lassen sich anschließend leichter entfernen.

21.1 Reinigungshilfe "Easy Clean" einstellen

⚠ **WARNUNG – Verbrühungsgefahr!**

Durch Wasser im heißen Garraum kann heißer Wasserdampf entstehen.

- ▶ Nie Wasser in den heißen Garraum gießen.

Hinweise

- Die Backofenlampe leuchtet während der Reinigungshilfe nicht.
- Während des Betriebs die Gerätetür nicht öffnen.

Voraussetzungen

- Sie können die Reinigungshilfe nur starten, wenn der Garraum kalt (Raumtemperatur) und die Gerätetür geschlossen ist.

- Um besonders hartnäckige Verschmutzungen zu entfernen, reiben Sie verschmutzte Stellen auf den glatten Flächen mit einem Spülmittel ein, bevor Sie die Reinigungshilfe starten.

1. Das Zubehör aus dem Garraum nehmen.

2. **ACHTUNG –** Destilliertes Wasser im Garraum führt zu Korrosion.

- ▶ Kein destilliertes Wasser verwenden.

0,4 l Wasser mit einem Tropfen Spülmittel mischen und mittig auf den Garraumboden gießen.

3. Auf "Reinigung" drücken.

4. Auf "Easy Clean" drücken.

5. Die Reinigungshilfe mit  starten.

- ✓ Im Display erscheint ein Hinweis auf die notwendigen Vorbereitungen zur Reinigungshilfe.

6. Den Hinweis mit "OK" bestätigen.
- ✓ Die Reinigungshilfe startet. Im Display läuft die Dauer ab.
- ✓ Sobald die Reinigungshilfe abgelaufen ist, ertönt ein Signal.
7. Um das Signal zu beenden, auf eine beliebige Taste drücken.
8. Nach der Reinigungshilfe den Garraum nachreinigen.
→ *"Garraum nachreinigen", Seite 32*

21.2 Garraum nachreinigen

ACHTUNG

Feuchtigkeit über längere Zeit im Garraum führt zu Korrosion.

- ▶ Nach der Reinigungshilfe Garraum auswischen und vollständig trocknen lassen.

Voraussetzung: Der Garraum ist abgekühlt.

1. Die Gerätetür öffnen und das Restwasser mit einem saugfähigen Schwammtuch aufnehmen.
2. Glatte Flächen im Garraum mit einem Spültuch oder einer weichen Bürste reinigen. Hartnäckige Rückstände mit einer Scheuerspirale aus Edelstahl entfernen.
3. Kalkränder mit einem essiggetränkten Tuch entfernen. Anschließend mit klarem Wasser nachwischen und mit einem weichen Tuch trocken reiben, auch unter der Türdichtung.
4. Wenn sich hartnäckige Verschmutzungen nicht lösen, wiederholen Sie die Reinigungshilfe, nachdem der Garraum abgekühlt ist.
5. Um den Garraum trocknen zu lassen, die Gerätetür in Raststellung (ca. 30°) ca. 1 Stunde öffnen oder die Trocknungsfunktion verwenden.
→ *"Trocknen", Seite 32*

22 Trocknen

Um zurückbleibende Feuchtigkeit zu vermeiden, trocknen Sie den Garraum nach dem reinen Mikrowellenbetrieb.

22.1 Garraum trocknen

⚠ WARNUNG – Verbrennungsgefahr!

Das Gerät wird während des Betriebs heiß.

- ▶ Vor der Reinigung Gerät abkühlen lassen.

ACHTUNG

Wasser auf dem Garraumboden bei Betrieb des Geräts mit Temperaturen über 120 °C verursacht Emailschäden.

- ▶ Wenn Wasser auf dem Garraumboden steht, keinen Betrieb starten.
- ▶ Wasser vom Garraumboden vor dem Betrieb aufwischen.

Voraussetzung: Der Garraum ist abgekühlt.

1. Den Schmutz im Garraum entfernen.
2. Den Garraum mit einem Schwamm trocknen.

3. Die Kalkflecken mit einem essiggetränkten Tuch entfernen, mit klarem Wasser nachwischen und mit einem weichen Tuch trocknen.
4. Den Garraum mit geöffneter Gerätetür 1 Stunde trocknen lassen oder "Trocknungsfunktion" verwenden.
→ *"Trocknungsfunktion einstellen", Seite 32*

22.2 "Trocknungsfunktion" einstellen

Voraussetzung:

→ *"Garraum trocknen", Seite 32*

1. Auf "Reinigung" drücken.
2. Auf "Trocknungsfunktion" drücken.
- ✓ Im Display erscheint die Dauer. Sie können die Dauer der Trocknungsfunktion nicht ändern.
3. Die Trocknungsfunktion mit **▶▶** starten.
- ✓ Im Display erscheint ein Hinweis auf die notwendigen Vorbereitungen zur Trocknungsfunktion.
4. Den Hinweis mit "OK" bestätigen.
- ✓ Die Trocknungsfunktion startet. Im Display läuft die Dauer ab.
- ✓ Sobald die Trocknungsfunktion abgelaufen ist, ertönt ein Signal.
5. Die Gerätetür 1-2 Minuten geöffnet lassen, damit der Garraum vollständig trocknet.

23 Gestelle

Um die Gestelle und den Garraum gründlich zu reinigen oder um die Gestelle zu tauschen, können Sie die Gestelle aushängen.

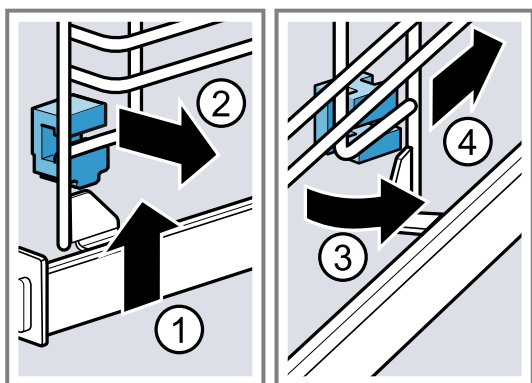
23.1 Gestelle aushängen

⚠ WARNUNG – Verbrennungsgefahr!

Die Gestelle werden sehr heiß

- ▶ Nie die heißen Gestelle berühren.
- ▶ Das Gerät immer abkühlen lassen.
- ▶ Kinder fernhalten.

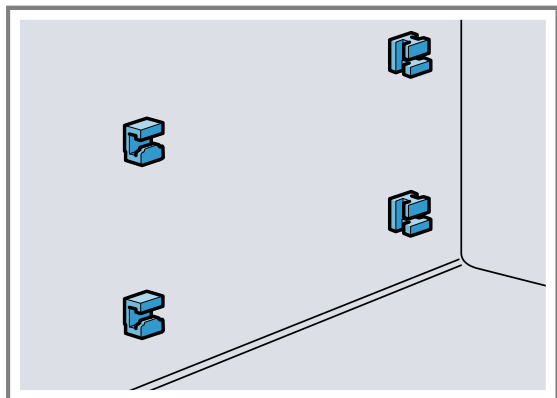
1. Das Gestell vorn anheben ① und aushängen ②.
2. Das komplette Gestell nach außen schwenken ③ und hinten aushängen ④.



23.2 Halterungen einsetzen

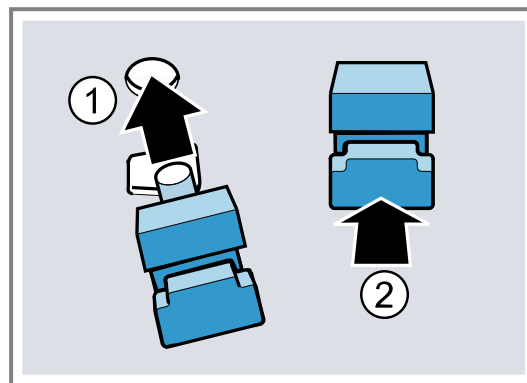
Wenn Sie die Gestelle aushängen, können die Halterungen herausfallen.

Hinweis: Die Halterungen sind vorn und hinten verschieden.

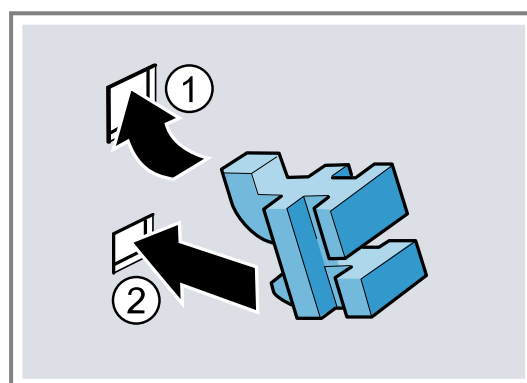


1. Die vorderen Halterungen mit dem Haken oben in das runde Loch einfädeln und etwas schräg stellen ①.

2. Die vorderen Halterungen unten einhängen und gerade stellen ②.

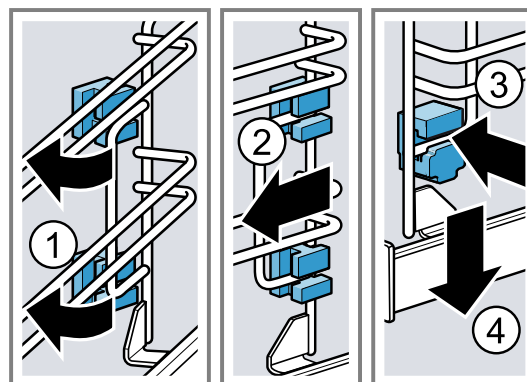


3. Die hinteren Halterungen mit dem Haken in das obere Loch einhängen ① und in das untere Loch eindrücken ②.



23.3 Gestelle einhängen

1. Das Gestell hinten oben und unten schräg ansetzen und in die Halterungen einfädeln ①.
2. Das Gestell nach vorn ziehen ②.
3. Das Gestell vorn einhängen ③ und nach unten drücken ④.



24 Gerätetür

Um die Gerätetür gründlich zu reinigen, können Sie die Gerätetür auseinander bauen.

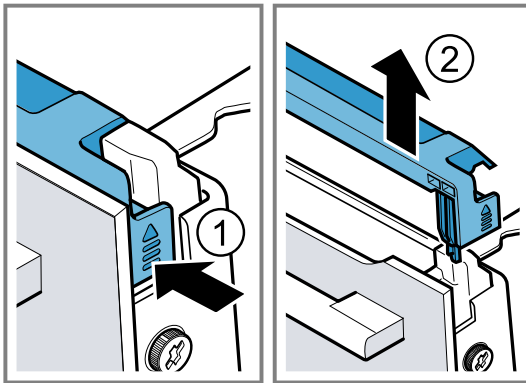
24.1 Türabdeckung abnehmen

Der Edelstahlblech in der Türabdeckung kann sich verfärben. Nehmen Sie die Türabdeckung ab, um diese

und den Edelstahlblech zu reinigen oder die Türscheiben auszubauen.

1. Die Gerätetür etwas öffnen.

2. An der Türabdeckung links und rechts drücken ①.
3. Die Türabdeckung abnehmen ② und die Gerätetür vorsichtig schließen.



24.2 Türscheiben ausbauen

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

Zerkratztes Glas der Gerätetür kann zerspringen.

- Keine scharfen abrasiven Reiniger oder scharfen Metallschaber für die Reinigung des Glases der Backofentür benutzen, da sie die Oberfläche zerkratzen können.

Die Scharniere der Gerätetür bewegen sich beim Öffnen und Schließen der Tür und Sie können sich klemmen.

- Nicht in den Bereich der Scharniere greifen.

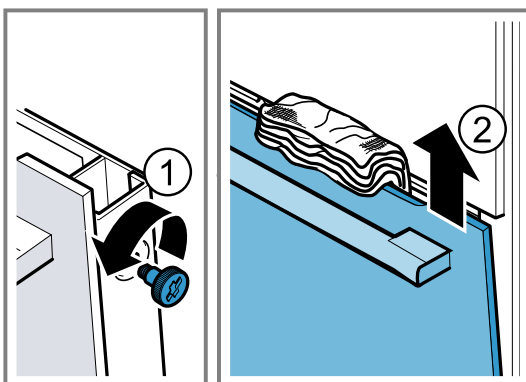
Bauteile innerhalb der Gerätetür können scharfkantig sein.

- Schutzhandschuhe tragen.

Voraussetzung: Die Türabdeckung wurde abgenommen.

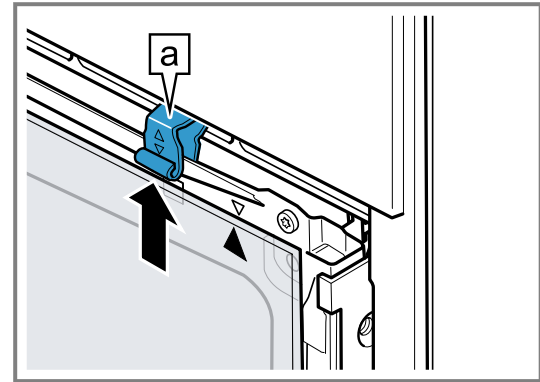
→ "Türabdeckung abnehmen", Seite 33

1. Die Schrauben links und rechts an der Gerätetür lösen ① und entfernen.
2. Ein mehrfach zusammengefaltetes Küchentuch in die Gerätetür klemmen.
3. Die Gerätetür schließen.
4. Die Frontscheibe nach oben herausziehen ②.



5. Die Frontscheibe mit dem Türgriff nach unten auf eine ebene Fläche legen.
6. Die Zwischenscheibe mit einer Hand gegen das Gerät drücken, währenddessen die linke und rechte Hal-

terungen [a] nach oben drücken. Die Halterungen [a] nicht abnehmen.



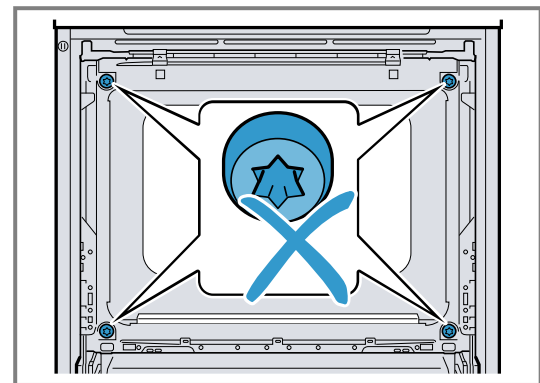
7. Die Zwischenscheibe herausnehmen.

8. ⚠ WARNUNG – Gefahr schwerer Gesundheitsschäden!

Durch das Öffnen der Schrauben ist die Sicherheit des Geräts nicht mehr gewährleistet. Mikrowellen-Energie kann austreten.

- Schrauben nie aufdrehen.

Nie die 4 schwarzen Schrauben am Rahmen abschrauben.



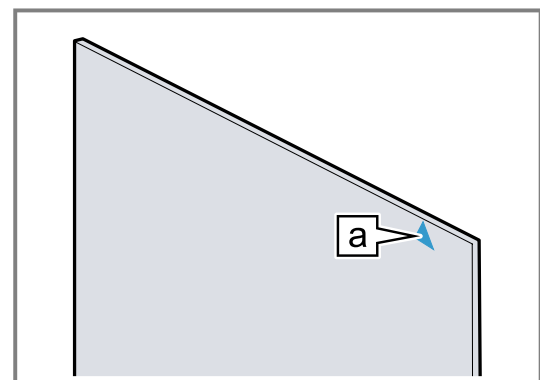
24.3 Türscheiben einbauen

⚠ WARNUNG – Verletzungsgefahr!

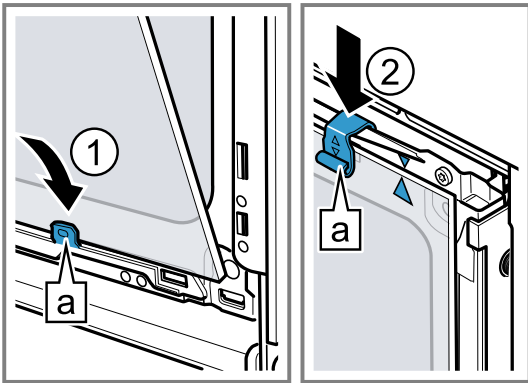
Die Scharniere der Gerätetür bewegen sich beim Öffnen und Schließen der Tür und Sie können sich klemmen.

- Nicht in den Bereich der Scharniere greifen.
- Bauteile innerhalb der Gerätetür können scharfkantig sein.
- Schutzhandschuhe tragen.

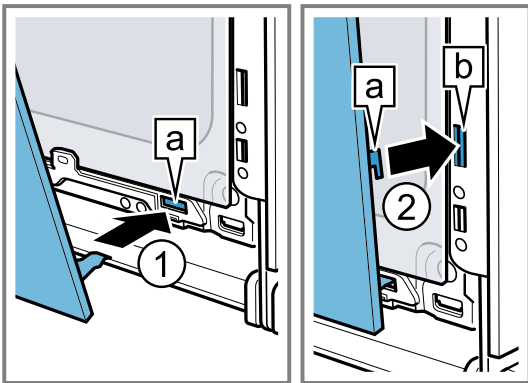
1. Die Zwischenscheibe drehen, bis der Pfeil [a] rechts oben ist.



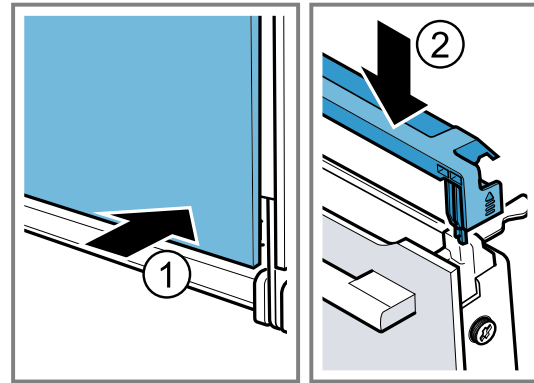
2. Die Zwischenscheibe unten in die Halterung **a** einsetzen ① und oben andrücken und festhalten.
3. Die linke und rechte Halterung **a** nach unten drücken, bis die Zwischenscheibe eingeklemmt ist ②.



4. Die Frontscheibe unten in die linke und rechte Halterung **a** einhängen ①.
5. Die Frontscheibe zum Gerät drücken, bis der linke und rechte Haken **a** gegenüber der Aufnahme **b** ist ②.



6. Die Frontscheibe unten andrücken ①, bis sie hörbar einrastet.
7. Die Gerätetür etwas öffnen und das Küchentuch entfernen.
8. Die beiden Schrauben links und rechts an der Gerätetür eindrehen.
9. Die Türabdeckung aufsetzen und andrücken ②, bis sie hörbar einrastet.



10. Die Gerätetür schließen.

Hinweis: Benutzen Sie den Garraum erst, wenn die Türscheiben ordnungsgemäß eingebaut sind.

25 Störungen beheben

Kleinere Störungen an Ihrem Gerät können Sie selbst beheben. Nutzen Sie die Informationen zur Störungsbehebung, bevor Sie den Kundendienst kontaktieren. So vermeiden Sie unnötige Kosten.

⚠ **WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Wenn das Gerät defekt ist, den Kundendienst rufen.
→ "Kundendienst", Seite 37

⚠ **WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Unsachgemäße Reparaturen sind gefährlich.

- ▶ Nur dafür geschultes Fachpersonal darf Reparaturen am Gerät durchführen.
- ▶ Nur Original-Ersatzteile dürfen zur Reparatur des Geräts verwendet werden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung oder die Geräteanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch eine besondere Netzanschlussleitung oder besondere Geräteanschlussleitung ersetzt werden, die beim Hersteller oder bei seinem Kundendienst erhältlich ist.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung dieses Geräts beschädigt wird, muss sie durch geschultes Fachpersonal ersetzt werden.

25.1 Funktionsstörungen

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Gerät funktioniert nicht.	Sicherung im Sicherungskasten hat ausgelöst. ▶ Prüfen Sie die Sicherung im Sicherungskasten.

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Gerät funktioniert nicht.	Stromversorgung ist ausgefallen. ▶ Prüfen Sie, ob die Raumbeleuchtung oder andere Geräte im Raum funktionieren. Elektronikfehler 1. Trennen Sie das Gerät mindestens 30 Sekunden vom Stromnetz, indem Sie die Sicherung ausschalten. 2. Setzen Sie die Grundeinstellungen auf Werkseinstellungen zurück. → <i>"Grundeinstellungen", Seite 24</i>
Im Display erscheint Funktion nicht.	Classic Mode ist aktiviert und blendet Funktion aus. ▶ Nehmen Sie 1 oder 2 Bedienelemente Twist Pad Flex ab.
Im Display erscheint "Sprache Deutsch".	Stromversorgung ist ausgefallen. ▶ Nehmen Sie die Einstellungen für die erste Inbetriebnahme vor. → <i>"Erste Inbetriebnahme", Seite 14</i>
Betrieb startet nicht oder unterbricht.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. ▶ Prüfen Sie die Hinweise, die im Display erscheinen. → <i>"Informationen anzeigen", Seite 16</i> Funktionsstörung ▶ Rufen Sie den . → <i>"Kundendienst", Seite 37</i>
Gerät heizt nicht.	Demo-Modus ist eingeschaltet. 1. Trennen Sie das Gerät mindestens 30 Sekunden vom Stromnetz, indem Sie die Sicherung ausschalten. 2. Schalten Sie den Demo-Modus innerhalb von ca. 5 Minuten in den Grundeinstellungen aus. → <i>"Grundeinstellung ändern", Seite 25</i> Stromversorgung ist ausgefallen. ▶ Öffnen und schließen Sie nach einem Stromausfall die Gerätetür einmal. ✓ Das Gerät überprüft sich und ist einsatzbereit.
Uhrzeit erscheint nicht, wenn das Gerät ausgeschaltet ist.	Display schaltet sich nach kurzer Zeit aus. Keine Handlung notwendig.
Gerätetür lässt sich nicht öffnen.	Reinigungsfunktion verriegelt die Gerätetür, im Display leuchtet ☹. ▶ Lassen Sie das Gerät abkühlen bis im Display ☹ erlischt. → <i>"Reinigungsfunktion Pyrolytische Selbstreinigung", Seite 30</i> Kindersicherung verriegelt die Gerätetür. ▶ Deaktivieren Sie die Kindersicherung mit "Entsperren". → <i>"Kindersicherung", Seite 23</i> Die Verriegelung können Sie in den Grundeinstellungen ausschalten. → <i>"Grundeinstellungen", Seite 24</i>
Home Connect funktioniert nicht ordnungsgemäß.	Unterschiedliche Ursachen sind möglich. ▶ Gehen Sie auf www.home-connect.com.
Beim reinen Mikrowellenbetrieb wird der Garraum heiß.	Trocknungsfunktion ist eingeschaltet. ▶ Sie können die Grundeinstellung zur Trocknungsfunktion beim Mikrowellenbetrieb ändern. → <i>"Grundeinstellungen", Seite 24</i> ▶ Beachten Sie die Informationen zum Betrieb mit Mikrowelle. → <i>"Mikrowelle", Seite 16</i>
Garraumbeleuchtung funktioniert nicht.	Grundeinstellung wurde geändert. ▶ Ändern Sie die Grundeinstellung zur Beleuchtung. → <i>"Grundeinstellungen", Seite 24</i> LED-Lampe ist defekt. ▶ Rufen Sie den . → <i>"Kundendienst", Seite 37</i>
Im Display erscheint ein Hinweis, dass die maximale Betriebsdauer erreicht ist.	Die maximale Betriebsdauer wurde erreicht. Das Gerät hört auf zu heizen. 1. Bestätigen Sie den Hinweis zur maximalen Betriebsdauer mit "OK". 2. Prüfen Sie, ob Sie das Gerät noch benötigen. ▶ Damit der Betrieb nicht abbricht, stellen Sie eine Dauer ein. → <i>"Zeitfunktionen", Seite 18</i>

Störung	Ursache und Störungsbehebung
Betrieb bricht ab.	Die maximale Betriebsdauer wurde erreicht. Das Gerät hört auf zu heizen. 1. Schalten Sie das Gerät mit  aus. 2. Bei Bedarf schalten Sie das Gerät mit  wieder ein und starten den Betrieb erneut. ► Damit der Betrieb nicht abbricht, stellen Sie eine Dauer ein. → "Zeitfunktionen", Seite 18
Fehlercode aus Buchstaben und Ziffern erscheint im Display, z. B. E0111.	Die Elektronik hat einen Fehler erkannt. 1. Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. ✓ Wenn die Störung einmalig war, erlischt die Meldung. 2. Wenn die Meldung erneut erscheint, rufen Sie den Kundendienst. Geben Sie beim Anruf die genaue Fehlermeldung an. → "Kundendienst", Seite 37
Garergebnis ist nicht zufriedenstellend.	Einstellungen waren unpassend. Einstellwerte, z. B. Temperatur oder Dauer, sind von Rezept, Menge und Lebensmittel abhängig. ► Stellen Sie beim nächsten Mal niedrigere oder höhere Werte ein. Tipp: Viele weitere Angaben zur Zubereitung, zu passenden Einstellwerten und Rezepten finden Sie in der Home Connect App oder auf unserer Homepage www.neff-home.com. 
Ergebnis der Reinigungsfunktion ist nicht zufriedenstellend.	Garraum war zu stark verschmutzt. ► Entfernen Sie grobe Verschmutzungen vor der Reinigungsfunktion aus dem Garraum. ► Nehmen Sie die Gestelle aus dem Garraum, um Energie zu sparen und um ein besseres Reinigungsergebnis im Garraum zu erhalten. ► Achten Sie auf die Reinigung und Pflege Ihres Geräts. → "Reinigen und Pflegen", Seite 27

26 Entsorgen

26.1 Altgerät entsorgen

Durch umweltgerechte Entsorgung können wertvolle Rohstoffe wiederverwendet werden.

1. Den Netzstecker der Netzanschlussleitung ziehen.
2. Die Netzanschlussleitung durchtrennen.
3. Das Gerät umweltgerecht entsorgen.
Informationen über aktuelle Entsorgungswege erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler sowie Ihrer Gemeinde- oder Stadtverwaltung.



Dieses Gerät ist entsprechend der europäischen Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronikaltgeräte (waste electrical and electronic equipment – WEEE) gekennzeichnet. Die Richtlinie gibt den Rahmen für eine EU-weit gültige Rücknahme und Verwertung der Altgeräte vor.

27 Kundendienst

Detaillierte Informationen über die Garantiedauer und die Garantiebedingungen in Ihrem Land erhalten Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den Servicekontakten und Garantiebedingungen, bei unserem Kundendienst, Ihrem Händler oder auf unserer Website.

Wenn Sie den Kundendienst kontaktieren, benötigen Sie die Erzeugnisnummer (E-Nr.), die Fertigungsnummer (FD) und die Zählnummer (Z-Nr.) Ihres Geräts. Die Kontaktdaten des Kundendiensts finden Sie über den QR-Code auf dem beiliegenden Dokument zu den

Servicekontakten und Garantiebedingungen oder auf unserer Website.

Dieses Produkt enthält Lichtquellen der Energieeffizienzklasse G. Die Lichtquellen sind als Ersatzteil verfügbar und nur durch dafür geschultes Fachpersonal auszutauschen.

Die Informationen gemäß Verordnung (EU) 2023/826 finden Sie online unter www.neff-home.com auf der Produktseite und der Serviceseite Ihres Geräts bei den Gebrauchsanleitungen und zusätzlichen Dokumenten.

27.1 Erzeugnisnummer (E-Nr.), Fertigungsnummer (FD) und Zählnummer (Z-Nr.)

Die Erzeugnisnummer (E-Nr.), die Fertigungsnummer (FD) und die Zählnummer (Z-Nr.) finden Sie auf dem Typenschild des Geräts.

Das Typenschild mit den Nummern finden Sie, wenn Sie die Gerätetür öffnen.



Um Ihre Gerätedaten und die Kundendienst-Telefonnummer schnell wiederzufinden, können Sie die Daten notieren. Sie können sich die Geräteinformationen auch in den Grundeinstellungen anzeigen lassen. → "Grundeinstellungen", Seite 24

28 Informationen zu freier und Open Source Software

Dieses Produkt enthält Software-Komponenten, die von den Urheberrechtsinhabern als freie oder Open Source-Software lizenziert sind. Die entsprechenden Lizenzinformationen sind auf dem Hausgerät gespeichert. Der Zugriff auf die entsprechenden Lizenzinformationen ist auch über die Home Connect App möglich: „Profil -> Rechtliche Hinweise -> Lizenzinformationen“. ¹ Sie können die Lizenzinformationen auf der Markenprodukt-Website herunterladen. (Bitte suchen Sie auf der Produkt-Website nach Ihrem Gerätemodell und weiteren Dokumenten.) Alternativ können Sie die entsprechenden Informationen unter ossre-

quest@bshg.com oder BSH Hausgeräte GmbH, Carl-Wery-Str. 34, D-81739 München anfordern. Der Quellcode wird auf Anforderung zur Verfügung gestellt. Bitte senden Sie Ihre Anforderung an ossrequest@bshg.com oder BSH Hausgeräte GmbH, Carl-Wery-Str. 34, D-81739 München. Betreff: „OSSREQUEST“ Die Kosten für die Bearbeitung Ihrer Anforderung werden Ihnen in Rechnung gestellt. Dieses Angebot gilt drei Jahre ab dem Kaufdatum bzw. mindestens für den Zeitraum, in dem wir Support und Ersatzteile für das entsprechende Gerät anbieten.

29 Konformitätserklärung

Hiermit erklärt BSH Hausgeräte GmbH, dass sich das Gerät mit Home Connect Funktionalität in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 2014/53/EU befindet. Eine ausführliche RED Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter www.neff-home.com auf der Produktseite Ihres Geräts bei den zusätzlichen Dokumenten.



2,4-GHz-Band (2400–2483,5 MHz): max. 100 mW
5-GHz-Band (5150–5350 MHz + 5470–5725 MHz): max. 200 mW

	BE	BG	CZ	DK	DE	EE	IE	EL	ES
	FR	HR	IT	CY	LI	LV	LT	LU	HU
	MT	NL	AT	PL	PT	RO	SI	SK	FI
	SE	NO	CH	TR	IS	UK (NI)			

5-GHz-WLAN (Wi-Fi): Nur zum Gebrauch in Innenräumen.

AL	BA	MD	ME	MK	RS	UK	UA
----	----	----	----	----	----	----	----

5-GHz-WLAN (Wi-Fi): Nur zum Gebrauch in Innenräumen.

¹ Je nach Geräteausstattung

30 So gelingt's

Für verschiedene Speisen finden Sie hier die passenden Einstellungen sowie das beste Zubehör und Geschirr. Die Empfehlungen haben wir optimal auf Ihr Gerät abgestimmt.

Tipp: Viele weitere Angaben zur Zubereitung, zu passenden Einstellwerten und Rezepten finden Sie in der Home Connect App oder auf unserer Homepage www.neff-home.com.

30.1 Allgemeine Zubereitungshinweise

Beachten Sie diese Informationen beim Zubereiten aller Speisen.

- Temperatur und Dauer sind von Menge und Rezept abhängig. Deshalb sind Einstellbereiche angegeben. Versuchen Sie es zuerst mit den niedrigeren Werten.
- Die Einstellwerte gelten für das Einschieben der Speise in den kalten Garraum. Wenn Sie trotzdem vorheizen wollen, schieben Sie das Zubehör erst nach dem Vorheizen in den Garraum ein.
- Entfernen Sie nicht genutztes Zubehör aus dem Garraum.

ACHTUNG

Säurehaltige Lebensmittel können den Gitterrost beschädigen.

- Legen Sie keine säurehaltigen Lebensmittel wie z. B. Obst oder mit säurehaltiger Marinade gewürztes Grillgut direkt auf den Rost.

Hinweis für Nickelallergiker

In seltenen Fällen können geringe Spuren von Nickel ins Lebensmittel übergehen.

Geeignetes Zubehör können Sie beim Kundendienst, im Fachhandel oder im Internet kaufen.

→ *"Weiteres Zubehör", Seite 14*

Tipp: Bei einigen Speisen können Sie die Lüftungsfunktion "Crisp Finish" verwenden. Die Lüftungsfunktion "Crisp Finish" entzieht dem Garraum verstärkt Feuchtigkeit. Diese Zubereitung ist für Gargut mit viel Feuchtigkeit empfohlen, z. B.

- bei der Zubereitung auf mehreren Ebenen
- bei Gebäck mit saftigen Belägen
- bei Baisergebäck
- bei gewünschter verstärkter Knusprigkeit

Für knusprigere Speisen ist die Zuschaltung in der zweiten Garhälfte empfohlen.

→ *"Lüftungsfunktion Crisp Finish", Seite 18*

30.2 Zubereitungshinweise zum Backen

- Zum Backen von Kuchen, Gebäck oder Brot sind dunkle Backformen aus Metall am besten geeignet.
- Verwenden Sie für Aufläufe und Gratins breites, flaches Geschirr. In schmalem, hohem Geschirr benötigen die Speisen mehr Zeit und werden an der Oberseite dunkler.
- Backformen aus Silikon sind nicht geeignet.
- Wenn Sie Aufläufe direkt in der Universalpfanne zubereiten, diese auf Ebene 1 einschieben.
- Die Einstellwerte für Brotteige gelten sowohl für Teige auf dem Backblech als auch für Teige in einer Kastenform.

- Die Einstellempfehlungen für Backen in Kombination mit Mikrowelle gelten für Metallformen.

ACHTUNG

Wenn sich Wasser im heißen Garraum befindet, entsteht Wasserdampf. Durch den Temperaturwechsel können Schäden entstehen.

- Nie Wasser in den heißen Garraum gießen.
- Nie Geschirr mit Wasser auf den Garraumboden stellen.

30.3 Zubereitungshinweise zum Braten, Schmoren und Grillen

- Die Einstellempfehlungen gelten für Bratgut mit Kühlschranktemperatur sowie für ungefülltes, bratfertiges Geflügel.
- Legen Sie Geflügel mit der Brustseite oder mit der Hautseite nach unten auf das Geschirr.
- Wenden Sie Braten, Grillgut oder ganzen Fisch nach ca. ½ bis ⅔ der angegebenen Zeit.

Braten auf dem Rost

Auf dem Rost wird Bratgut von allen Seiten besonders knusprig. Braten Sie zum Beispiel großes Geflügel oder mehrere Stücke gleichzeitig.

- Braten Sie Stücke mit ähnlichem Gewicht und ähnlicher Dicke. Die Grillstücke bräunen gleichmäßig und bleiben saftig.
- Legen Sie das Bratgut direkt auf den Rost.
- Um abtropfende Flüssigkeiten aufzufangen, schieben Sie die Universalpfanne eine Ebene unter dem Rost ein.
- Geben Sie je nach Größe und Art des Bratguts bis zu ½ Liter Wasser in die Universalpfanne. Aus dem aufgefangenen Bratensatz können Sie eine Soße zubereiten. Zudem entsteht weniger Rauch und der Garraum verschmutzt weniger.

Braten in Geschirr

Bei der Zubereitung in geschlossenem Geschirr bleibt der Garraum sauberer.

Allgemeines zum Braten in Geschirr

- Verwenden Sie hitzebeständiges, backofengeeignetes Geschirr.
- Stellen Sie das Geschirr auf den Rost.
- Am besten eignet sich Geschirr aus Glas.
- Beachten Sie die Herstellerangaben zum Bratgeschirr.

Braten in offenem Geschirr

- Verwenden Sie eine hohe Bratform.
- Wenn Sie kein passendes Geschirr haben, können Sie die Universalpfanne verwenden.

Braten in geschlossenem Geschirr

- Verwenden Sie einen passenden, gut schließenden Deckel.
- Bei Fleisch sollten zwischen Bratgut und Deckel mindestens 3 cm Abstand sein. Das Fleisch kann aufgehen.

⚠️ WARNUNG – Verbrühungsgefahr!

Beim Öffnen des Deckels nach dem Garen kann sehr heißer Dampf entweichen. Dampf ist je nach Temperatur nicht sichtbar.

- ▶ Den Deckel so anheben, dass der heiße Dampf vom Körper weg entweichen kann.
- ▶ Kinder fernhalten.

Grillen

Grillen Sie Speisen, die knusprig werden sollen. Thermogrillen eignet sich sehr gut für die Zubereitung von ganzem Geflügel und Fisch sowie Fleisch z. B. Krustenbraten.

- Grillen Sie Grillstücke mit ähnlichem Gewicht und ähnlicher Dicke. Die Grillstücke bräunen gleichmäßig und bleiben saftig.
- Legen Sie die Grillstücke direkt auf den Rost.
- Um abtropfende Flüssigkeiten aufzufangen, schieben Sie die Universalpfanne mindestens eine Ebene unter dem Rost ein.

Hinweise

- Der Grillheizkörper schaltet sich immer wieder ein und aus. Das ist normal. Die Häufigkeit richtet sich nach der eingestellten Temperatur.
- Beim Grillen kann Rauch entstehen.

30.4 Zubereitung mit Mikrowelle

Wenn Sie Speisen mit Mikrowelle zubereiten, können Sie die Garzeit erheblich verkürzen.

Allgemeines

- Die Gardauer richtet sich bei der Zubereitung mit Mikrowelle nach dem Gesamtgewicht. Wenn Sie eine andere als die angegebene Menge zubereiten wollen, hilft die Grundregel: **Eine doppelte Menge benötigt nahezu die doppelte Gardauer.**
- Die Speisen geben Wärme an das Geschirr ab. Das Geschirr kann sehr heiß werden.
- Im Hauptteil der Gebrauchsanleitung finden Sie Informationen dazu, wie Sie die Mikrowelle und Mikrowellenzugabe einstellen.
→ "Mikrowelle", Seite 16

Tipp

Weitere Zubereitungen mit Mikrowelle finden Sie hier:

- → "Auftauen", Seite 44
- → "Erwärmen mit Mikrowelle", Seite 45

Einstellempfehlungen für verschiedene Speisen

Speise	Zubehör / Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur in °C	Mikrowellenleistung in W	Dauer in Min.
Rührkuchen, einfach	Kranzform oder Kastenform	1	☞	160-180	90	30-40
Rührkuchen, fein	Kranzform oder Kastenform	1	☞☞	150-170	-	60-80
Obsttorte oder Quarktorte mit Mürbeteigboden	Springform Ø 26 cm	1	☞	160-170	-	65-85
Obsttorte oder Quarktorte mit Mürbeteigboden	Springform Ø 26 cm	1	☞	1. 160-180 2. 100	1. 180 2. -	1. 30-40 2. 20

Garen oder Dünsten mit Mikrowelle

- Verwenden Sie geschlossenes, mikrowellengeeignetes Geschirr. Sie können zum Abdecken auch einen Teller oder Mikrowellenspezialfolie verwenden.
- Verwenden Sie für Getreideprodukte ein hohes Geschirr mit Deckel, z. B. für Reis. Getreide schäumt beim Garen stark. Geben Sie Flüssigkeit entsprechend der Angaben in den Einstellempfehlungen zu.
- Waschen Sie Lebensmittel und trocknen Sie sie nicht ab. Geben Sie 1-3 Esslöffel Wasser oder Zitronensaft zu den Speisen.
- Verteilen Sie die Speisen flach im Geschirr. Flache Speisen garen schneller als hohe.
- Salz und Gewürze sparsam verwenden. Beim Zubereiten mit Mikrowelle bleibt der Eigengeschmack weitgehend erhalten.
- Wenden oder rühren Sie die Speise zwischendurch 2-3 Mal.
- Lassen Sie die Speise nach dem Garen 2-3 Minuten ruhen.

30.5 Zubereitungshinweise für Fertiggerichte

- Das Garergebnis hängt sehr stark vom Lebensmittel ab. Vorbräunung und Ungleichmäßigkeiten können schon bei der Ausgangsware vorhanden sein.
- Verwenden Sie keine stark vereisten Tiefkühlprodukte. Entfernen Sie Eis an der Speise.
- Fertiggerichte aus der Verpackung nehmen.
- Wenn Sie das Fertiggericht in Geschirr erwärmen oder garen, hitzebeständiges Geschirr verwenden.
- Verteilen Sie stückige Speisen, wie Brötchen und Kartoffelprodukte, gleichmäßig und eben auf dem Zubehör. Lassen Sie etwas Platz zwischen den einzelnen Stücken.
- Beachten Sie die Herstellerangaben auf der Verpackung.
- Um optimale Ergebnisse zu erzielen, empfehlen wir, Lebensmittel oder Fertiggerichte bei 600 Watt zu erwärmen. Wenn auf der Verpackung eine höhere Mikrowellenleistung angegeben ist, verlängern Sie die Zeit.

30.6 Speisenauswahl

Einstellempfehlungen für zahlreiche Speisen sortiert nach Speisenkategorien.

Speise	Zubehör / Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur in °C	Mikrowellenleistung in W	Dauer in Min.
Biskuittorte, 6 Eier	Springform Ø 28 cm	1		150-170 ¹	-	30-50
Biskuittorte, 6 Eier	Springform Ø 28 cm	1		150-160	-	50-60
Mürbeteigkuchen mit saftigem Belag	Universalpfanne	1		160-180 ²	-	60-80
Hefekuchen mit saftigem Belag	Universalpfanne	1		180-190 ²	-	30-45
Biskuitrolle	Backblech	1		180-190 ¹	-	10-20
Muffins	Muffinblech	1		170-190	-	15-30
Hefekleingebäck	Backblech	1		160-170	-	30-40
Plätzchen	Backblech	2		140-160	-	15-30
Plätzchen, 2 Ebenen	Universalpfanne + Backblech	3+1		130-150	-	20-35
Baiser	Backblech	2		80-90 ^{1,2}	-	120-150
Brot, 750 g	Universalpfanne oder Kastenform	1		1. 210-220 2. 180-190 ^{1,2}	-	1. 10-15 2. 25-35
Brot, 1500 g	Universalpfanne oder Kastenform	1		1. 210-220 2. 180-190 ^{1,2}	-	1. 10-15 2. 40-50
Brot, 1500 g	Universalpfanne oder Kastenform	1		200-210	-	35-45
Fladenbrot	Universalpfanne	1		250-270	-	20-30
Brötchen, frisch	Backblech	1		180-190	-	25-35
Pizza, frisch	Backblech	1		180-200 ²	-	20-30
Pizza, frisch, 2 Ebenen	Universalpfanne + Backblech	3+1		180-190 ²	-	35-45
Pizza, frisch, dünner Boden, in Pizzaform	Pizzablech	1		210-230	-	20-30
Börek	Universalpfanne	1		180-190	-	35-45
Quiche	Dunkel beschichtete Quiche-Form	1		190-210	-	25-40
Flammkuchen	Universalpfanne	1		260-270 ¹	-	10-20
Auflauf, pikant, gegarte Zutaten	Auflaufform	1		200-220	-	35-55
Auflauf, pikant, gegarte Zutaten	Auflaufform	1		140-160	360	20-30
Lasagne, gefroren, 350-450 g, 3 cm hoch	Offenes Geschirr	1		200-210	180	20-25
Lasagne, gefroren, 600-1000 g, 4-5 cm hoch	Offenes Geschirr	1		200-210	180	35-45
Kartoffelgratin, rohe Zutaten, 4 cm hoch	Auflaufform	1		170-180	-	50-65
Kartoffelgratin, rohe Zutaten, 4 cm hoch	Auflaufform	1		170-190	360	20-25
Hähnchen, halbiert	Offenes Geschirr	1		180-200	360	25-35

¹ Das Gerät vorheizen.² Die Lüftungsfunktion Crisp Finish zuschalten.

Speise	Zubehör / Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur in °C	Mikrowellenleistung in W	Dauer in Min.
Hähnchen, 1,3 kg, ungefüllt	Rost	1		200-220 ¹	-	60-70
Hähnchen, 1,3 kg, ungefüllt	Geschlossenes Geschirr	1		230-250	360	25-35
Hähnchenkleinteile, je 250 g	Rost	2		220-230	-	30-35
Hähnchenkleinteile, je 250 g	Offenes Geschirr	1		190-210	360	20-30
Gans, ungefüllt, 3 kg	Offenes Geschirr	1		160-170	-	120-150
Schweinebraten ohne Schwarte, z. B. Nacken, 1,5 kg	Offenes Geschirr	1		180-200	-	120-130
Schweinebraten ohne Schwarte, z. B. Nacken, 1,5 kg	Geschlossenes Geschirr	1		180-200	180	55-65
Schweinebraten ohne Schwarte, z. B. Nacken, 1,5 kg	Offenes Geschirr	1		180-190	-	120-140
Rinderfilet, medium, 1 kg	Offenes Geschirr	1		210-220	-	40-50
Rinderschmorbraten, 1,5 kg	Geschlossenes Geschirr	1		200-220	-	130-140
Rinderschmorbraten, 1,5 kg	Geschlossenes Geschirr	1		200-220	-	140-160
Roastbeef, medium, 1,5 kg	Offenes Geschirr	1		220-230	-	60-70
Roastbeef, medium, 1,5 kg	Offenes Geschirr	1		240-260	180	30-40
Burger, 3-4 cm hoch	Rost	2		290	-	20-30 ²
Lammkeule ohne Knochen, medium, 1,5 kg	Offenes Geschirr	1		170-190	-	50-70
Lammkeule ohne Knochen, medium, 1,5 kg	Geschlossenes Geschirr	1		240-260	1. 360 2. 180	1. 30 2. 35-40
Hackbraten, 1 kg + 50 ml Wasser	Offenes Geschirr	1		170-190	360	30-40
Fisch, gegrillt, ganz, 300 g, z. B. Forelle	Offenes Geschirr	1		170-190	-	20-30
Fisch, gegrillt, ganz, 300 g, z. B. Forelle	Rost	2		250	90	15-20
Gemüse, frisch, 250 g	Geschlossenes Geschirr	1		-	600	8-12 ³
Mischgemüse, 250 g + 25 ml Wasser	Geschlossenes Geschirr	1		-	600	10-14 ³
Gebackene Kartoffeln, halbiert, 1 kg	Universalpfanne	2		200-220	360	15-20
Salzkartoffeln, geviertelt, 500 g	Geschlossenes Geschirr	1		-	600	12-15 ³
Langkornreis, 250 g + 500 ml Wasser	Geschlossenes Geschirr	1		-	1. 600 2. 180	1. 7-9 2. 13-16
Hirse ganz, 250 g + 600 ml Wasser	Geschlossenes Geschirr	1		-	1. 600 2. 180	1. 8-10 2. 10-15

¹ Die Lüftungsfunktion Crisp Finish zuschalten.² Das Gericht nach 2/3 der Gesamtzeit wenden.³ Die Speise zwischendurch 1 - 2 Mal umrühren.

Speise	Zubehör / Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur in °C	Mikrowellenleistung in W	Dauer in Min.
Polenta oder Maisgrieß, 125 g + 500 ml Wasser	Geschlossenes Geschirr	1		-	600	6-8 ¹

Dessert

Joghurt zubereiten

1. Das Zubehör und die Gestelle aus dem Garraum nehmen.
2. 1 Liter Milch (3,5 % Fett) auf dem Kochfeld auf 90 °C erhitzen und auf 40 °C abkühlen lassen. Bei H-Milch reicht das Aufwärmen auf 40 °C.
3. 150 g Joghurt mit Kühlschranktemperatur in die Milch einrühren.
4. Die Masse in kleine Gefäße füllen, z. B. in Tassen oder kleine Gläser.
5. Die Gefäße mit Folie abdecken, z. B. mit Frischhaltefolie.
6. Die Gefäße auf den Garraumboden stellen.
7. Das Gerät entsprechend der Einstellempfehlung einstellen.
8. Den Joghurt nach der Zubereitung mindestens 12 Stunden im Kühlschrank ruhen lassen.

Pudding aus Puddingpulver zubereiten

1. Ein hohes mikrowellengeeignetes Gefäß verwenden.
2. In dem Gefäß das Puddingpulver mit der gesamten Menge Milch und Zucker verrühren.
3. Das Gefäß auf dem Rost in den Garraum schieben.
4. Das Gerät entsprechend der Einstellempfehlung einstellen.

Einstellempfehlungen für Desserts, Kompott

Speise	Zubehör / Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur in °C	Mikrowellenleistung in W	Dauer in Min.
Pudding aus Puddingpulver	Geschlossenes Geschirr	1		-	600	5-8 ¹
Joghurt	Portionsformen	Garraumboden		40-45	-	8-9h
Popcorn für die Mikrowelle, 1 Tüte je 100 g ²	Offenes Geschirr	1		-	600	4-6

30.7 Besondere Zubereitungsarten und andere Anwendungen

Informationen und Einstellempfehlungen zu besonderen Zubereitungsarten und anderen Anwendungen, z. B. Sanftgaren.

Sanftgaren

Für alle Edelstücke, die rosa oder auf den Punkt gegart werden sollen. Fleisch und Geflügel bleiben beim langsamen Garen mit niedrigen Temperaturen saftig und zart.

Geflügel oder Fleisch sanftgaren

Hinweis: Ein zeitversetzter Betrieb mit Endezeit ist bei der Heizart Sanftgaren nicht möglich.

5. Wenn die Milch aufsteigt, kräftig durchrühren.
6. Den Vorgang wiederholen, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist.

Popcorn mit Mikrowelle zubereiten

WARNUNG – Verbrennungsgefahr!

Bei luftdicht verschlossenen Lebensmitteln kann die Verpackung platzen.

- Immer die Angaben auf der Verpackung beachten.
 - Die Speisen immer mit Topflappen aus dem Garraum nehmen.
1. Mikrowellengeeignete, flache Auflaufform verwenden. Kein Porzellan oder stark gewölbte Teller verwenden.
 2. Die Popcorn-Tüte nach Packungsangabe auf das Geschirr legen.
 3. Das Gerät entsprechend der Einstellempfehlung einstellen.
 4. Je nach Produkt und Menge kann eine Zeitanpassung notwendig sein.
 5. Damit das Popcorn nicht anbrennt, die Popcorn-Tüte nach 1½ Minuten entnehmen und schütteln.
 6. Die Popcorn-Tüte zurück in den Ofen legen und weiter puffen lassen.
 7. Wenn nur noch alle 2-3 Sekunden Pop-Geräusche zu hören sind, das Gerät ausschalten und die Popcorn-Tüte aus dem Ofen nehmen.
 8. Nach der Zubereitung den Garraum auswischen.

Voraussetzung: Der Garraum ist kalt.

1. Frisches, hygienisch einwandfreies Fleisch verwenden. Am besten geeignet sind Stücke ohne Knochen und ohne viel Bindegewebe.
2. Geschirr auf den Rost auf Ebene 1 in den Garraum stellen.
3. Den Garraum und das Geschirr ca. 15 Minuten vorheizen.
4. Das Fleisch auf der Kochstelle von allen Seiten sehr heiß anbraten.
5. Das Fleisch sofort auf das vorgewärmte Geschirr in den Garraum geben.
Damit die Temperatur im Garraum gleichmäßig bleibt, die Garraumtür während des Sanft Garens geschlossen halten.

¹ Die Speise zwischendurch 1 - 2 Mal umrühren.

² Die geschlossene Tüte auf das Geschirr legen.

Tipps zum Sanftgaren

Hier finden Sie Tipps für ein gutes Ergebnis beim Sanftgaren.

Anliegen	Tipp
Sie wollen eine Entenbrust sanftgaren.	- Die Entenbrust kalt in eine Pfanne legen. - Die Hautseite zuerst anbraten. - Die Entenbrust sanftgaren. - Nach dem Sanftgaren die Entenbrust für 3 bis 5 Minuten knusprig grillen.

Einstellempfehlungen zum Sanftgaren

Speise	Zubehör / Geschirr	Höhe	Anbratdauer in Min.	Heizart	Temperatur in °C	Mikrowellenleistung in W	Dauer in Min.
Entenbrust rosa, je 300 g	Offenes Geschirr	1	6-8		95 ¹	-	45-60
Schweinefilet, ganz	Offenes Geschirr	1	4-6		85 ¹	-	45-70
Rinderfilet, 1 kg	Offenes Geschirr	1	4-6		85 ¹	-	90-120
Kalbsmedaillons, 4 cm dick	Offenes Geschirr	1	4		80 ¹	-	40-60
Lammrücken, ausgelöst, je 200 g	Offenes Geschirr	1	4		85 ¹	-	30-45

Air Fry

Garen Sie Speisen durch Air Fry knusprig und mit wenig Fett. Air Fry eignet sich besonders für Speisen, die Sie üblicherweise in Öl frittieren.

Zubereitungshinweise zu Air Fry

Beachten Sie diese Informationen, wenn Sie Speisen mit Air Fry zubereiten.

- Die Zubereitung mit Air Fry ist nur auf einer Ebene möglich.
- Das knusprigste Ergebnis erreichen Sie mit dem emaillierten Air-Fry-Blech. Durch die perforierte Oberfläche ist eine besonders gute Luftzirkulation um das Gargut möglich. Wenn das Air-Fry-Blech nicht standardmäßig beim Gerät enthalten ist, erhalten Sie das Air-Fry-Blech als Sonderzubehör.
- Den Backofen nicht vorheizen.
- Kein Backpapier verwenden. Die Luft muss im Garraum zirkulieren.
- Tiefgekühlte Speisen nicht auftauen.
- Das Air-Fry-Blech oder die Universalpfanne gleichmäßig mit den Speisen belegen. Die Speisen wenn möglich nur einlagig auf dem Zubehör verteilen.
- Das Zubehör auf Höhe 2 in den Garraum einschieben. Wenn Sie das Air-Fry-Blech nutzen, können Sie zum Schutz vor Verschmutzungen eine leere Universalpfanne auf Höhe 1 einschieben.
- Nach der Hälfte der Garzeit das Gargut wenden. Bei größeren Mengen das Gargut 2 Mal wenden.

Tipp: Das Gargut erst nach dem Garen salzen. Dadurch wird das Gargut knuspriger.

Anliegen	Tipp
Sie wollen Ihr sanftgegartes Fleisch möglichst heiß servieren.	- Die Servierteller anwärmen. - Die zugehörigen Soßen sehr heiß servieren.

Paniertes Gemüse ist ebenfalls für die Zubereitung mit Air Fry geeignet. Um Fett zu sparen, die Panade mit einem Zerstäuber mit Öl einsprühen. So entsteht eine knusprige Kruste mit wenig Fett.

Auftauen

Tauen Sie tiefgefrorene Speisen mit Ihrem Gerät auf.

Zubereitungshinweise zum Auftauen

- Mit der Betriebsart "Mikrowelle" können Sie tiefgefrorenes Obst, Gemüse, Geflügel, Fleisch, Fisch oder Gebäck auftauen.
- Nehmen Sie gefrorene Lebensmittel zum Auftauen aus der Verpackung.
- Verwenden Sie hitzebeständiges mikrowellengeeignetes Geschirr.
- Die Einstellempfehlungen gelten für Speisen mit Gefriertemperatur (-18 °C).
- Auftauen gelingt besser in mehreren Schritten. Die Schritte sind in den Einstellempfehlungen untereinander angegeben.
- Rühren oder wenden Sie die Speisen zwischendurch 1-2 Mal.
Wenden Sie große Stücke mehrmals. Zerteilen Sie die Speise zwischendurch.
Nehmen Sie bereits aufgetaute Stücke aus dem Garraum.
- Lassen Sie aufgetaute Speisen noch 10 bis 30 Minuten im ausgeschalteten Gerät ruhen, damit sich die Temperatur ausgleicht.

¹ Das Gerät vorheizen.

Einstellempfehlungen zum Auftauen

Speise	Zubehör / Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur in °C	Mikrowellenleistung in W	Dauer in Min.
Brot, 500 g	Offenes Geschirr	1		-	1. 180 2. 90	1. 3 2. 10-15
Brötchen	Rost	1		140-160	90	2-4
Kuchen, saftig, 500 g	Offenes Geschirr	1		-	1. 180 2. 90	1. 2 2. 10-15
Kuchen, trocken, 750 g	Offenes Geschirr	1		-	90	10-15
Hähnchen, ganz, 1,3 kg	Offenes Geschirr	1		-	1. 180 2. 90	1. 10 2. 10-20 ¹
Fleisch, im Ganzen, z. B. Braten, rohes Fleisch, 1 kg	Offenes Geschirr	1		-	1. 180 2. 90	1. 15 2. 20-30 ¹
Hackfleisch, gemischt, 500 g	Offenes Geschirr	1		-	1. 180 2. 90	1. 5 2. 10-15 ¹
Fisch, ganz, 300 g	Offenes Geschirr	1		-	1. 180 2. 90	1. 3 2. 10-15 ¹
Beerenobst, 300 g	Offenes Geschirr	1		-	180	5-10
Butter antauen, 125 g	Offenes Geschirr	1		-	90	7-9

Erwärmen mit Mikrowelle

Mit Mikrowelle können Sie Speisen erwärmen oder in einem Schritt auftauen und erwärmen.

Zubereitungshinweise zum Erwärmen mit Mikrowelle

- Verwenden Sie geschlossenes, mikrowellengeeignetes Geschirr.
- Wenden oder rühren Sie die Speise zwischendurch 2-3 Mal.
- Lassen Sie die Speise nach dem Erwärmen 1-2 Minuten ruhen.
- Die Speisen geben Wärme an das Geschirr ab. Das Geschirr kann sehr heiß werden.
- Achten Sie auf die folgenden Punkte, wenn Sie Babykost erwärmen:
 - Stellen Sie Fläschchen ohne Sauger oder Deckel auf den Rost.
 - Schütteln oder rühren Sie die Babykost nach dem Erhitzen gut.
 - Prüfen Sie unbedingt die Temperatur der Babykost.

- Wischen Sie den Garraum nach dem Erwärmen trocken.

⚠ WARNUNG – Verbrühungsgefahr!

Beim Erhitzen von Flüssigkeiten kann es zu Siedeverzug kommen. Das heißt, die Siedetemperatur wird erreicht, ohne dass die typischen Dampfblasen aufsteigen. Schon bei geringer Erschütterung des Gefäßes ist Vorsicht geboten. Die heiße Flüssigkeit kann plötzlich überkochen und verspritzen.

- ▶ Beim Erhitzen immer einen Löffel mit in das Gefäß geben. So wird der Siedeverzug vermieden.

**ACHTUNG**

Berührt Metall die Garraumwand entstehen Funken, die das Gerät beschädigen oder das innere Türglas zerstören können.

- ▶ Metall, z. B. der Löffel im Glas, muss mindestens 2 cm von den Garraumwänden und der Türinnenseite entfernt sein.

Einstellempfehlungen zum Erwärmen und Regenerieren

Speise	Zubehör / Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur in °C	Mikrowellenleistung in W	Dauer in Min.
Getränke erwärmen, 200 ml	Offenes Geschirr	1		-	max	1-3 ²
Babykost erhitzen, z. B. Milchfläschchen, 150 ml	Offenes Geschirr	1		-	360	1-3 ²
Gemüse, gekühlt, 250 g	Geschlossenes Geschirr	1		-	600	3-8
Gemüse, gefroren, lose, 250 g	Geschlossenes Geschirr	1		-	600	8-12
Tellergericht, gekühlt, 1 Portion	Geschlossenes Geschirr	1		-	600	4-8

¹ Das Gericht nach 1/2 der Gesamtzeit wenden.

² Die Speise gut umrühren.

Speise	Zubehör / Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur in °C	Mikrowellenleistung in W	Dauer in Min.
Suppe, Eintopf, gekühlt, 400 ml	Geschlossenes Geschirr	1		-	600	5-7
Beilagen, z. B. Nudeln, Klöße, Kartoffeln, Reis, gekühlt	Geschlossenes Geschirr	1		-	600	5-10
Tellergericht, gefroren, 1 Portion	Geschlossenes Geschirr	1		-	600	11-15
Suppe, Eintopf, gefroren, 200 ml	Geschlossenes Geschirr	1		-	600	4-6 ¹
Beilagen, 500 g z. B. Nudeln, Klöße, Kartoffeln, Reis, gefroren	Geschlossenes Geschirr	1		-	600	7-10 ¹
Aufläufe, 400 g, z. B. Lasagne, Kartoffelgratin, gefroren	Offenes Geschirr	1		180-200	180	20-25

Warmhalten

Zubereitungshinweise zum Warmhalten

- Wenn Sie die Heizart "Warmhalten" verwenden, vermeiden Sie Kondensatbildung. Sie müssen den Garraum nicht auswischen.
- Um Austrocknen der Speisen zu vermeiden, können Sie die Speisen abdecken.
- Speisen nicht länger als 2 Stunden warmhalten.
- Beachten Sie, dass manche Speisen beim Warmhalten weitergaren.

30.8 Prüfgerichte

Die Informationen in diesem Abschnitt richten sich an Prüfinstitute, um das Prüfen des Geräts nach EN 60350-1 oder IEC 60350-1 und nach Norm EN 60705, IEC 60705 zu erleichtern.

Einstellempfehlungen zum Backen

Speise	Zubehör / Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur in °C	Mikrowellenleistung in W	Dauer in Min.
Spritzgebäck	Backblech	1		150-160 ²	-	20-30
Spritzgebäck	Backblech	1		140-150 ²	-	25-35
Small Cakes	Backblech	1		160 ²	-	25-35
Small Cakes	Backblech	1		150 ²	-	20-30
Small Cakes, 2 Ebenen	Universalpfanne + Backblech	3+1		140 ²	-	30-40
Wasserbiskuit	Springform Ø 26 cm	1		160-170 ³	-	25-35
Wasserbiskuit	Springform Ø 26 cm	1		160-170 ³	-	30-45

¹ Die Speise gut umrühren.

² Das Gerät 5 Minuten vorheizen. Nicht die Funktion Schnellaufheizen verwenden.

³ Das Gerät vorheizen. Nicht die Funktion Schnellaufheizen verwenden.

Grillen

Einstellempfehlungen zum Grillen

Speise	Zubehör / Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur in °C	Mikrowellenleistung in W	Dauer in Min.
Toast bräunen	Rost	3		290 ¹	-	3-6

Zubereitung mit Mikrowelle

- Schalten Sie zur Prüfung mit reinem Mikrowellenbetrieb die Trocknungsfunktion in den Grundeinstellungen aus. → Seite 24

Einstellempfehlungen zum Auftauen mit Mikrowelle

Speise	Zubehör / Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur in °C	Mikrowellenleistung in W	Dauer in Min.
Fleisch	Offenes Geschirr	1		-	1. 180 2. 90	1. 5 2. 10-15

Einstellempfehlungen zum Garen mit Mikrowelle

Speise	Zubehör / Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur in °C	Mikrowellenleistung in W	Dauer in Min.
Eiermilch	Offenes Geschirr	1		-	1. 360 2. 180	1. 20 2. 20-25
Biskuit	Offenes Geschirr	1		-	600	7-9
Hackbraten	Offenes Geschirr	1		-	600	22-27

Einstellempfehlungen zum Garen mit Mikrowelle kombiniert

Speise	Zubehör / Geschirr	Höhe	Heizart	Temperatur in °C	Mikrowellenleistung in W	Dauer in Min.
Kartoffelgratin	Offenes Geschirr	1		150-170	360	25-30
Kuchen	Offenes Geschirr	1		190-210	180	12-18
Hähnchen, halbiert	Offenes Geschirr	1		180-200	360	25-35

31 Montageanleitung

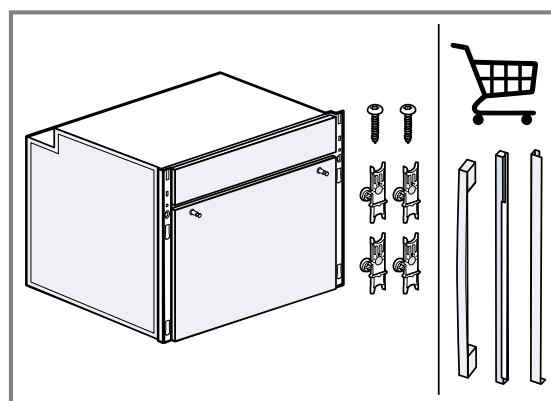
Beachten Sie diese Informationen bei der Montage des Geräts.



mm

31.1 Lieferumfang

Prüfen Sie nach dem Auspacken alle Teile auf Transportschäden und die Vollständigkeit der Lieferung.



Je nach Gerätekonfiguration sind verschiedene Griffe und Blenden möglich. Im Bild ist ein Beispiel dargestellt.

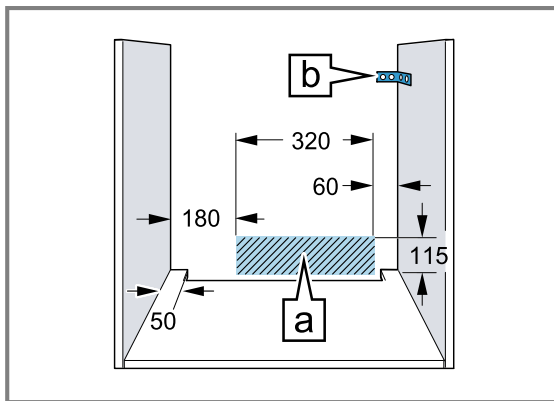
¹ Das Gerät nicht vorheizen.



31.2 Allgemeine Montagehinweise

Beachten Sie diese Hinweise bevor Sie mit dem Einbau des Geräts beginnen.

- Zwischen Wand und Schrankboden bzw. Rückwand des darüberliegenden Schrankes muss ein Abstand von mindestens 35 mm eingehalten werden.
 - Lüftungsschlitze und Ansaugöffnungen dürfen nicht verdeckt werden.
 - Nur ein fachgerechter Einbau nach dieser Montageanweisung garantiert einen sicheren Gebrauch. Bei Schäden durch falschen Einbau haftet der Monteur.
 - Das Gerät nach dem Auspacken prüfen. Bei einem Transportschaden nicht anschließen.
 - Verpackungsmaterial und Klebefolien vor Inbetriebnahme aus dem Garraum und von der Tür entfernen.
 - Montageblätter für den Einbau von Zubehörteilen beachten.
 - Einbaumöbel müssen bis 95 °C temperaturbeständig sein, angrenzende Möbelfronten bis 70 °C.
 - Das Gerät nicht hinter einer Dekor- oder Möbeltür einbauen. Es besteht Gefahr durch Überhitzung.
 - Ausschnittarbeiten am Möbel vor dem Einsetzen des Geräts durchführen. Späne entfernen. Die Funktion von elektrischen Bauteilen kann beeinträchtigt werden.
 - Das Gerät auf einer horizontal ausgerichteten Fläche platzieren.
 - Die Geräte-Anschlussdose muss im Bereich der schraffierten Fläche **a** oder außerhalb des Einbauraumes liegen.
- 1 Nicht befestigte Möbel müssen mit einem 2.handelsüblichen Winkel **b** an der Wand befestigt werden.



- Zur Vermeidung von Schnittverletzungen Schutzhandschuhe tragen. Teile, die während der Montage zugänglich sind, können scharfkantig sein.

- Maßangaben der Bilder in mm.

⚠ **WARNUNG – Stromschlaggefahr!**

Nach der Installation des Geräts dürfen die Öffnungen an der Geräterückwand für Kinder nicht zugänglich sein, auch nicht durch darunterliegende Schubladen und Küchenschränke. Dies ist durch den Einbau sicherzustellen. Im Falle einer Kochinsel ist eine geschlossene Rückwand erforderlich.

⚠ **WARNUNG – Gefahr durch Magnetismus!**



Achtung Magnetismus



Achtung für Personen mit Herzschrittmacher

Im Bedienfeld und den Bedienelementen sind Permanentmagnete eingesetzt. Diese können die Funktionsfähigkeit von elektronischen Implantaten, z. B. Herzschrittmacher oder Insulinpumpen, beeinträchtigen.

- ▶ Personen mit elektronischen Implantaten müssen 10 cm Mindestabstand zum Bedienfeld und zu magnetischen Bedienelementen einhalten.
- ▶ Nie das Bedienelement in den Taschen der Bekleidung tragen.

⚠ **WARNUNG – Brandgefahr!**

Eine verlängerte Netzanschlussleitung und nicht zugelassene Adapter zu verwenden, ist gefährlich.

- ▶ Keine Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosenleisten verwenden.
- ▶ Nur vom Hersteller zugelassene Adapter und Netzanschlussleitungen verwenden.
- ▶ Wenn die Netzanschlussleitung zu kurz ist und keine längere Netzanschlussleitung verfügbar ist, Elektrofachbetrieb kontaktieren, um die Hausinstallation anzupassen.

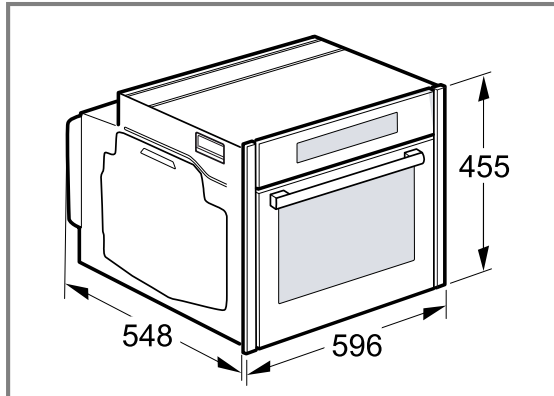
ACHTUNG

Durch Tragen des Geräts am Türgriff kann dieser abbrechen. Der Türgriff hält das Gewicht des Geräts nicht aus.

- ▶ Gerät nicht am Türgriff tragen oder halten.

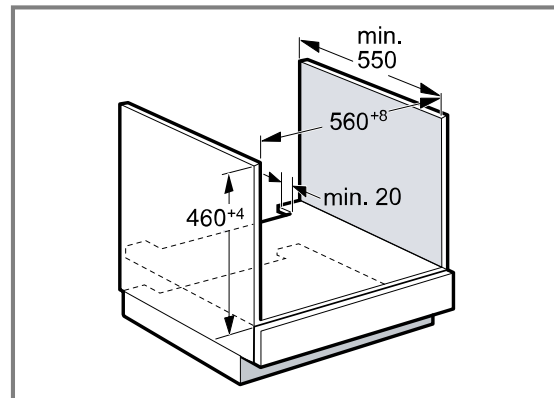
31.3 Gerätemaße

Hier finden Sie die Maße des Geräts.



31.4 Einbau unter einer Arbeitsplatte

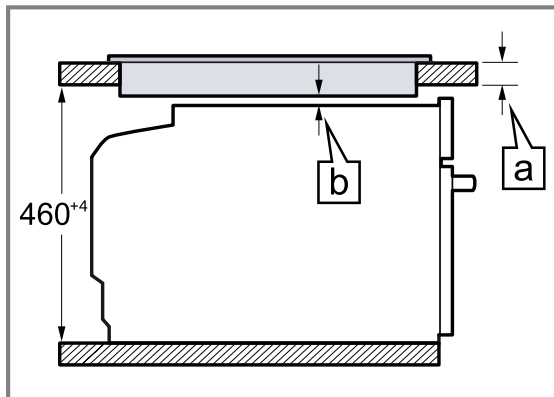
Beachten Sie die Einbaumaße und die Einbauhinweise beim Einbau unter einer Arbeitsplatte.



- Zur Belüftung des Geräts muss der Zwischenboden einen Lüftungsausschnitt aufweisen.
- Die Arbeitsplatte muss am Einbaumöbel befestigt werden.
- Die eventuell vorhandene Montageanleitung des Kochfelds beachten.
- Abweichende nationale Einbauhinweise des Kochfelds beachten.
- Arbeitsplattentiefe min. 600 mm beachten.
- Beim Einbau unter einem Gaskochfeld ist darauf zu achten, dass das Gerät nicht mit dem Gasanschluss des Gaskochfeldes in Berührung kommt.
- Gegebenenfalls eine konzessionierte Fachkraft für Gasinstallation rufen.

31.5 Einbau unter einem Kochfeld

Wird das Gerät unter einem Kochfeld eingebaut, müssen Mindestmaße eingehalten werden, gegebenenfalls inklusive Unterkonstruktion.



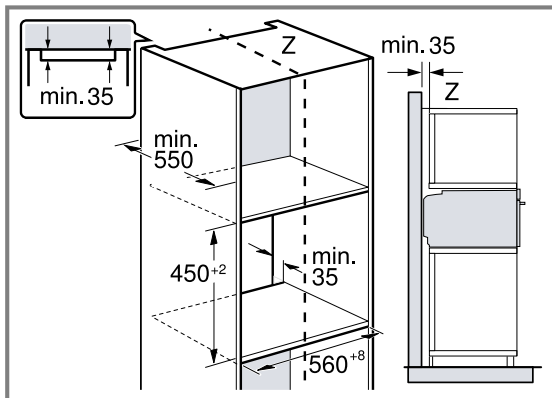
Aufgrund des notwendigen Mindestabstands **b** ergibt sich die mindeste Arbeitsplattenstärke **a**.

Kochfeldart	a aufgesetzt in mm	a flächenbündig in mm	b in mm
Induktionskochfeld	42	43	5
Vollflächen-Induktionskochfeld	52	53	5
Gaskochfeld	32	43	5 ¹
Elektrokokfeld	32	35	2

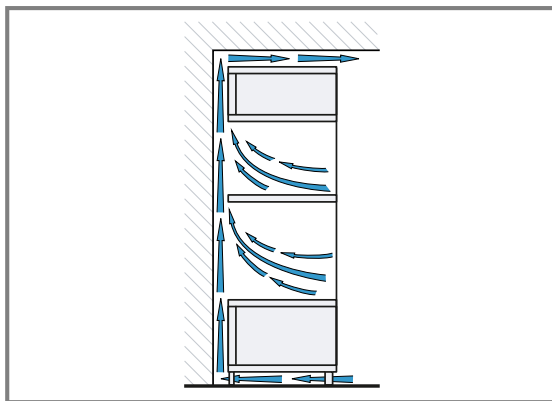
¹ Abweichende nationale Einbauhinweise des Kochfelds beachten.

31.6 Einbau in einen Hochschrank

Beachten Sie die Einbaumaße und Einbauhinweise beim Einbau in den Hochschrank.



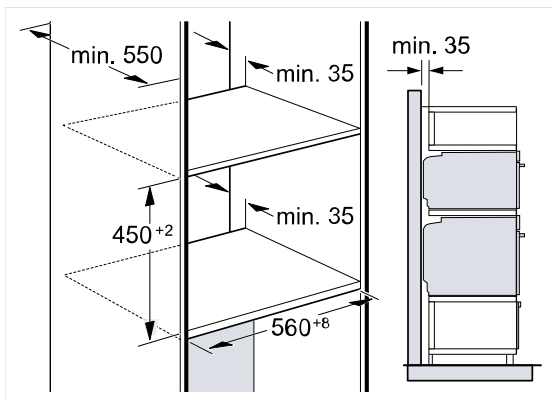
- Zur Belüftung des Geräts müssen die Zwischenböden einen Lüftungsausschnitt aufweisen.
- Um eine ausreichende Belüftung des Gerätes zu gewährleisten, ist eine Lüftungsöffnung von mind. 200 cm² im Sockelbereich erforderlich. Dazu die Sockelblende zurückschneiden oder ein Lüftungsgitter anbringen. Es ist darauf zu achten, dass der Luftaustausch gemäß Skizze gewährleistet ist.



- Gerät nur so hoch einbauen, dass Zubehör problemlos entnommen werden kann.

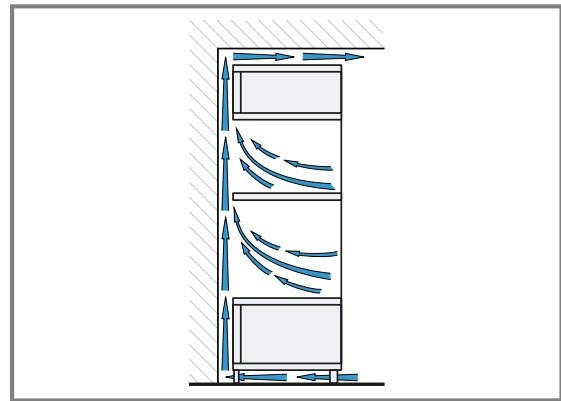
31.7 Einbau von zwei Geräten übereinander

Ihr Gerät kann auch über oder unter einem weiteren Gerät eingebaut werden. Beachten Sie die Einbaumaße und Einbauhinweise beim Einbau übereinander.



- Zur Belüftung der Geräte, müssen die Zwischenböden einen Lüftungsausschnitt aufweisen.

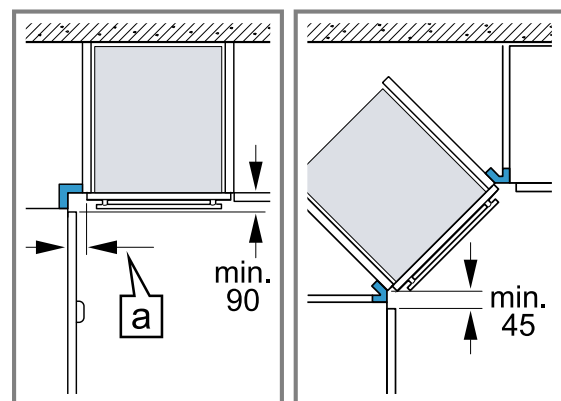
- Um eine ausreichende Belüftung der beiden Geräte zu gewährleisten, ist eine Lüftungsöffnung von mind. 200 cm² im Sockelbereich erforderlich. Dazu die Sockelblende zurückschneiden oder ein Lüftungsgitter anbringen.
- Es ist darauf zu achten, dass der Luftaustausch gemäß Skizze gewährleistet ist.



- Geräte nur so hoch einbauen, dass Zubehör problemlos entnommen werden kann.

31.8 Eckeinbau

Beachten Sie die Einbaumaße und Einbauhinweise beim Eckeinbau.



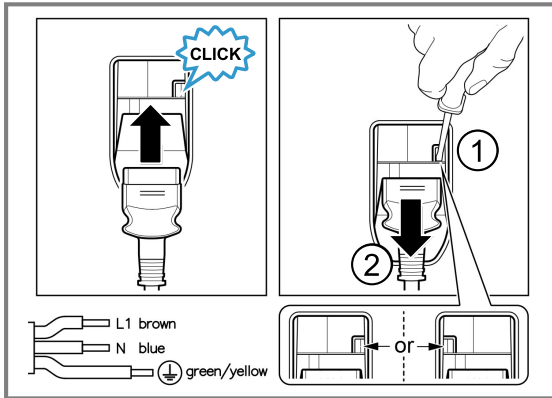
- Damit die Gerätetür geöffnet werden kann, beim Eckeinbau die Mindestmaße berücksichtigen. Das Maß a ist abhängig von der Dicke der Möbelfront und dem Griff.

31.9 Elektrischer Anschluss

Um das Gerät sicher elektrisch anschließen zu können, beachten Sie diese Hinweise.

- Das Gerät entspricht der Schutzklasse I und darf nur mit Schutzleiter-Anschluss betrieben werden.
- Die Absicherung muss gemäß der Leistungsangabe auf dem Typenschild und den lokalen Vorschriften erfolgen.
- Das Gerät muss bei allen Montagearbeiten spannungslos sein.
- Das Gerät darf nur mit der mitgelieferten Anschlussleitung angeschlossen werden.
- Die Anschlussleitung muss an der Geräterückseite angesteckt werden bis ein Klickgeräusch ertönt. Eine

3 m lange Anschlussleitung ist beim Kundendienst erhältlich.



- Die Anschlussleitung darf nur durch eine Originalleitung ersetzt werden. Diese ist beim Kundendienst erhältlich.
- Der Berührungsschutz muss durch den Einbau gewährleistet sein.
- Wenn das Display des Geräts dunkel bleibt, ist es falsch angeschlossen. Gerät vom Netz trennen, Anschluss überprüfen.

Gerät mit Schutzkontakt-Stecker elektrisch anschließen

Hinweis: Das Gerät darf nur an eine vorschriftsmäßig installierte Schutzkontakt-Steckdose angeschlossen werden.

- Den Stecker in die Schutzkontakt-Steckdose stecken. Wenn das Gerät eingebaut ist, muss der Netzstecker der Netzanschlussleitung frei zugänglich sein, oder falls der freie Zugang nicht möglich ist, muss in der festverlegten elektrischen Installation eine Trennvorrichtung nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut sein.

Gerät ohne Schutzkontakt-Stecker elektrisch anschließen

Hinweis: Nur konzessioniertes Fachpersonal darf das Gerät anschließen. Bei Schäden durch falschen Anschluss besteht kein Anspruch auf Garantie. In der festverlegten elektrischen Installation muss eine Trennvorrichtung nach den Errichtungsbestimmungen eingebaut sein.

- Phase- und Neutral- ("Null-") Leiter in der Anschlussdose identifizieren.
Bei Falschanschluss kann das Gerät beschädigt werden.
- Nach Anschlussbild anschließen.
Spannung siehe Typenschild.
- Die Adern der Netzanschlussleitung entsprechend der Farbcodierung anschließen:
 - grün-gelb = Schutzleiter $\oplus$
 - blau = Neutral- ("Null-") Leiter
 - braun = Phase (Außenleiter)

31.10 Gerät einbauen

⚠ **WARNUNG – Verletzungsgefahr!**

Die Gerätetür ohne montierten Türgriff und Blenden zu öffnen, kann zu Verletzungen führen.

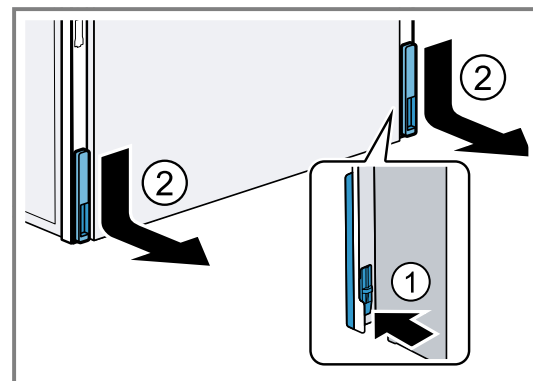
- Das Gerät nur mit montiertem Türgriff und montierten Blenden betreiben.

Hinweise

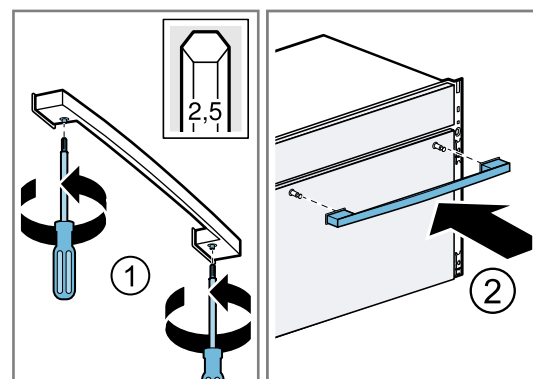
- Den Türgriff nicht mit einem Akkuschauber befestigen. Dieser kann beschädigt werden.
- Weitere Informationen:
Die Transportsicherungen für einen späteren Transport aufbewahren.
Videoanleitung zum Türgriff und Blenden montieren:



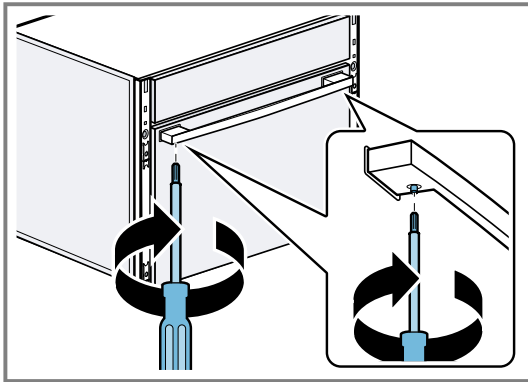
- Die Gerätetür etwas öffnen und die roten dreieckigen Transportsicherungen nach außen ziehen.
- Die beiden Transportsicherungen entfernen.
 - Auf die abgeschrägte Fläche auf der Rückseite der Transportsicherung drücken ①.
 - Die abgeschrägte Fläche gedrückt halten und die Transportsicherung nach unten herauschieben ②.



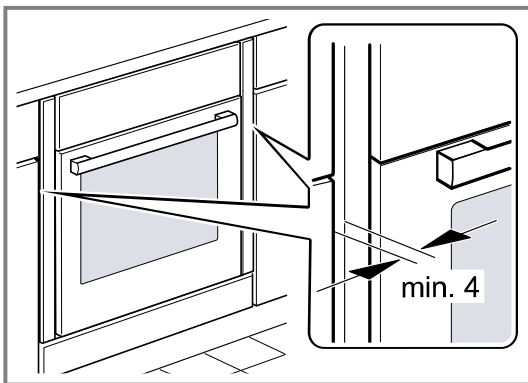
- Die Schrauben am Türgriff ein Stück weit herausdrehen ①.
- Den Türgriff aufstecken ②.
 - Das größere Loch muss nach innen gerichtet sein.
 - Prüfen, ob sich der Silikonunterleger zwischen der Scheibe und dem Türgriff befindet.



5. Die Schrauben festdrehen, bis der Türgriff befestigt ist.

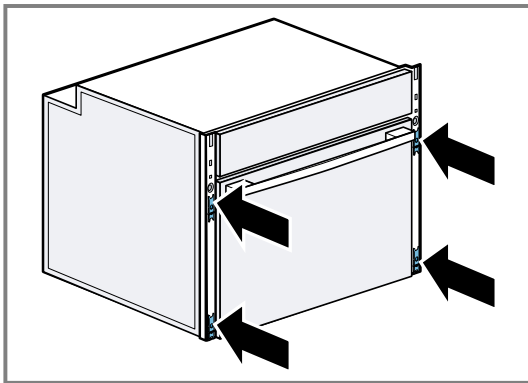


6. Das Gerät ganz einschieben.
Das Anschlusskabel nicht knicken, einklemmen oder über scharfe Kanten führen.
7. Das Gerät mittig ausrichten.

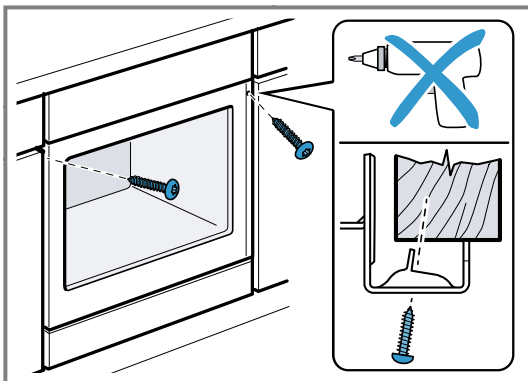


Zwischen dem Gerät und angrenzenden Möbelfronten ist ein Luftspalt von mind. 4 mm erforderlich.

8. Die vier Befestigungselemente anbringen. → Seite 53

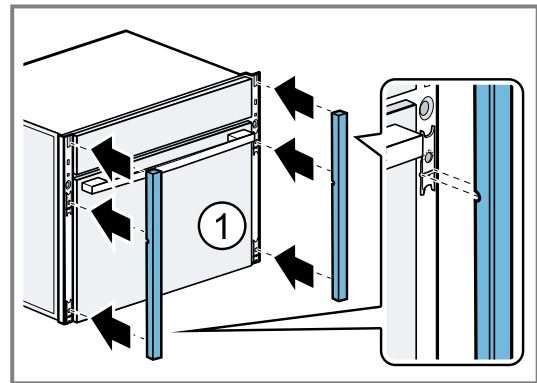


9. Das Gerät festschrauben.



10. Die Blenden links und rechts auf Höhe der Befestigungselemente andrücken, bis ein Klickgeräusch ertönt.

- Die Blende mit Aufkleber ist für links innen vorgesehen.



- ✓ Die Blenden sind eingerastet.

11. Prüfen, ob die Blenden links und rechts vertikal ausgerichtet sind.

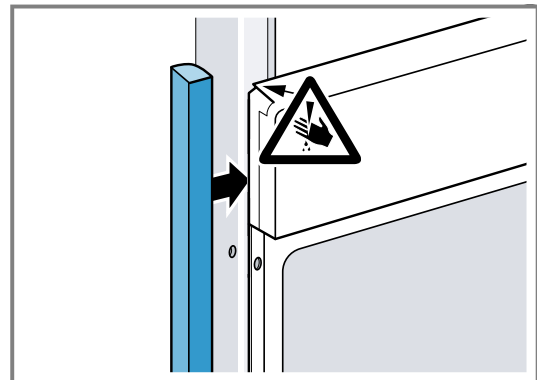
12. Bei Bedarf die Blenden ausrichten. → Seite 53

Hinweis: Der Spalt zwischen Arbeitsplatte und Gerät darf nicht durch zusätzliche Leisten verschlossen werden.

An den Seitenwänden des Umbauschranks dürfen keine Wärmeschutzleisten angebracht werden.

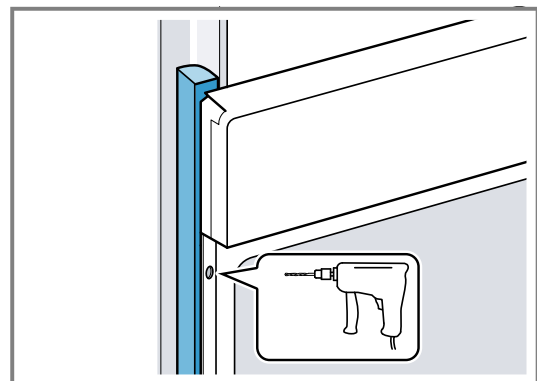
31.11 Gerät einbauen bei grifflosen Küchen mit senkrechter Griffleiste

1. Beidseitig ein geeignetes Füllstück anbringen, um mögliche scharfe Kanten abzudecken und eine sichere Montage zu gewährleisten.

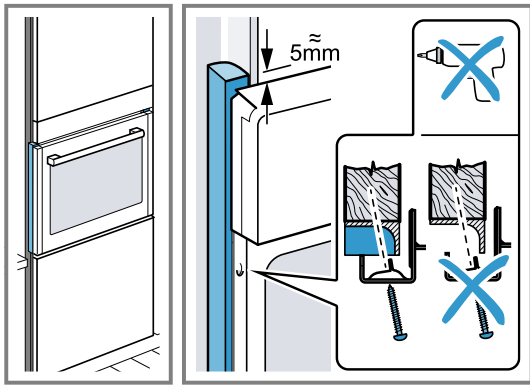


2. Das Füllstück am Möbel befestigen.

3. Das Füllstück und das Möbel vorbohren, um eine Schraubverbindung herzustellen.



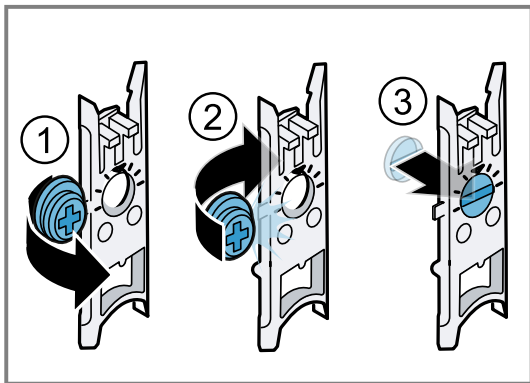
4. Das Gerät mit adäquater Schraube befestigen.



31.12 Befestigungselemente anbringen

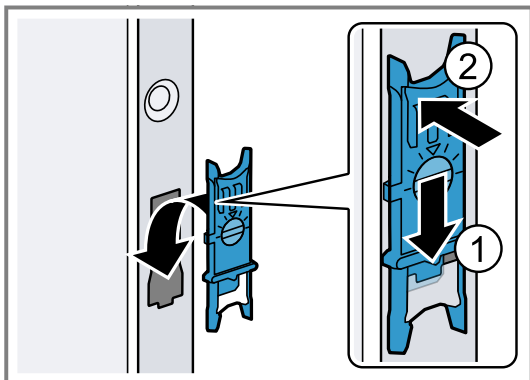
Um die Blenden anbringen zu können, müssen zuvor die vier Befestigungselemente angebracht werden.

1. Den Exzenter vom Befestigungselement nach vorne drücken ①.
2. Den Exzenter vom Befestigungselement nach hinten drücken ②.
- ✓ Der Exzenter bricht ab.
3. Den Exzenter in das Befestigungselement von hinten hineindrücken ③.



Die roten Befestigungselemente oben anbringen .
Die grünen Befestigungselemente unten anbringen.

4. Befestigungselement unten einschieben ① und oben andrücken ②, bis es einrastet.



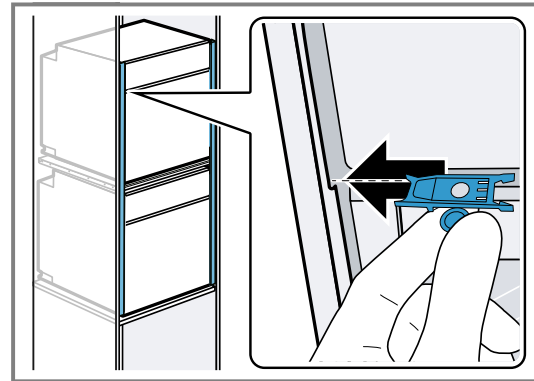
31.13 Blenden ausrichten

ACHTUNG

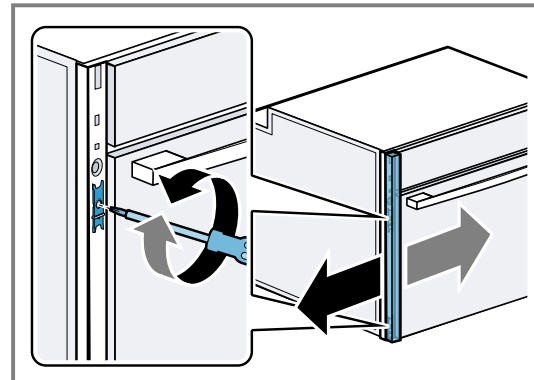
Ungeeignete Hilfsmittel können die Oberfläche des Geräts beschädigen.

- Nur Hilfsmittel aus Kunststoff verwenden.
- Keine spitzen oder scharfkantigen Hilfsmittel verwenden.

1. Ein Hilfsmittel aus Kunststoff, z. B. eines der anderen Befestigungselemente, in den Spalt zwischen Gerät und Blende schieben.
2. Das Hilfsmittel vom Gerät mit Blende zu sich ziehen, beim lösen ertönt Klickgeräusch.



3. Das Befestigungselement nach links oder rechts drehen, um die Ausrichtung der Blenden anzupassen .



4. Die Blenden wieder aufstecken.

31.14 Türgriff und seitliche Blenden ausbauen

ACHTUNG

Ungeeignete Hilfsmittel können die Oberfläche des Geräts beschädigen.

- Nur Hilfsmittel aus Kunststoff verwenden.
- Keine spitzen oder scharfkantigen Hilfsmittel verwenden.

1. Die Schrauben am Türgriff lösen und den Türgriff abnehmen.
2. Die Blenden links und rechts mit einem Hilfsmittel aus Kunststoff entfernen.

31.15 Gerät ausbauen

1. Das Gerät spannungslos machen.
2. Die Blenden links und rechts abnehmen.
3. Die Befestigungsschrauben lösen.
4. Das Gerät leicht anheben und ganz herausziehen.



A series of horizontal lines for writing, starting from the top right of the page and extending downwards to the bottom of the page.



A series of horizontal lines for writing, starting from the top right of the page and extending downwards to the bottom of the page.



Register your product online
neff-home.com

BSH Hausgeräte GmbH
Carl-Wery-Straße 34
81739 München, GERMANY



9002024668 (050714) REG25
de